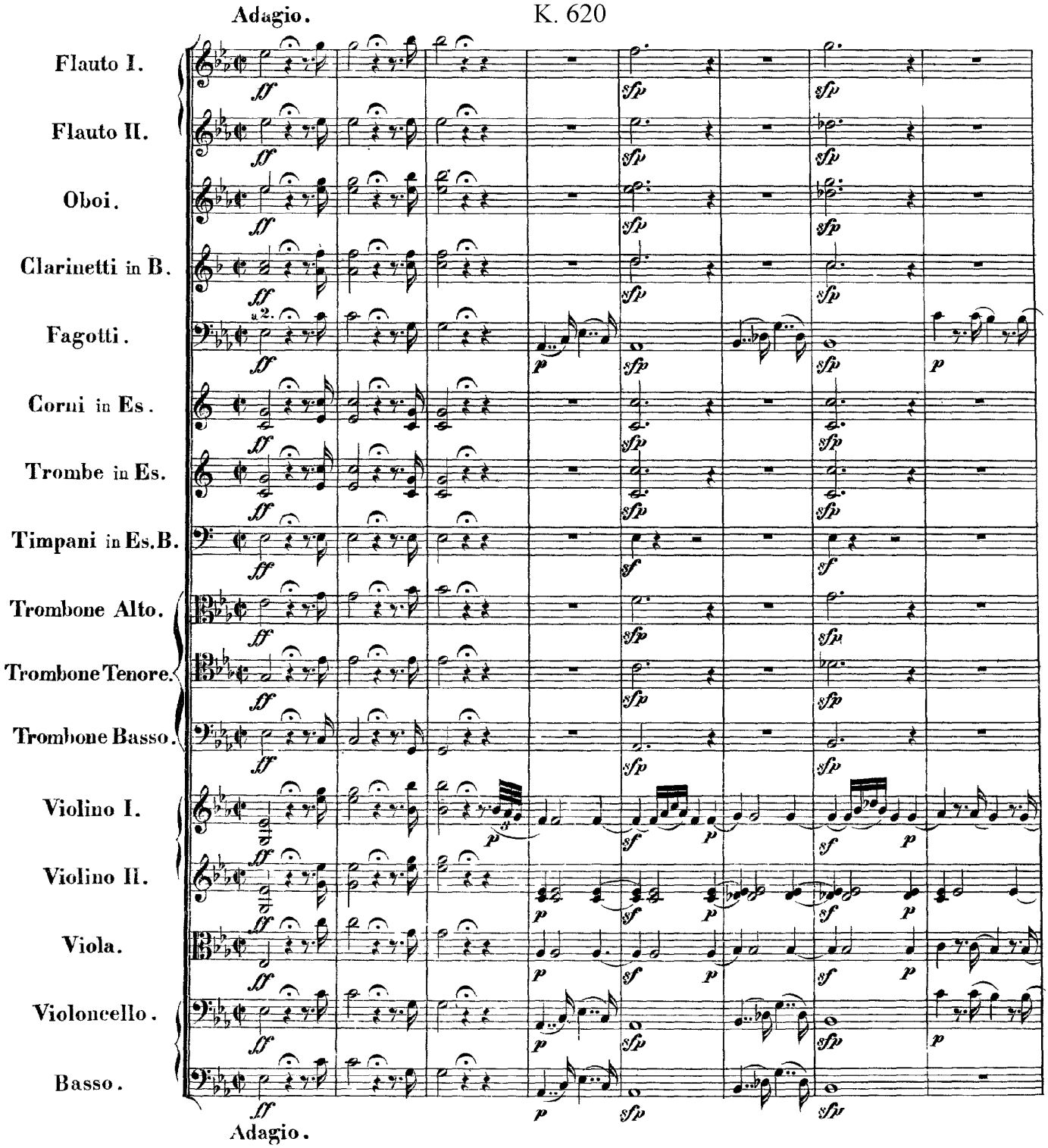
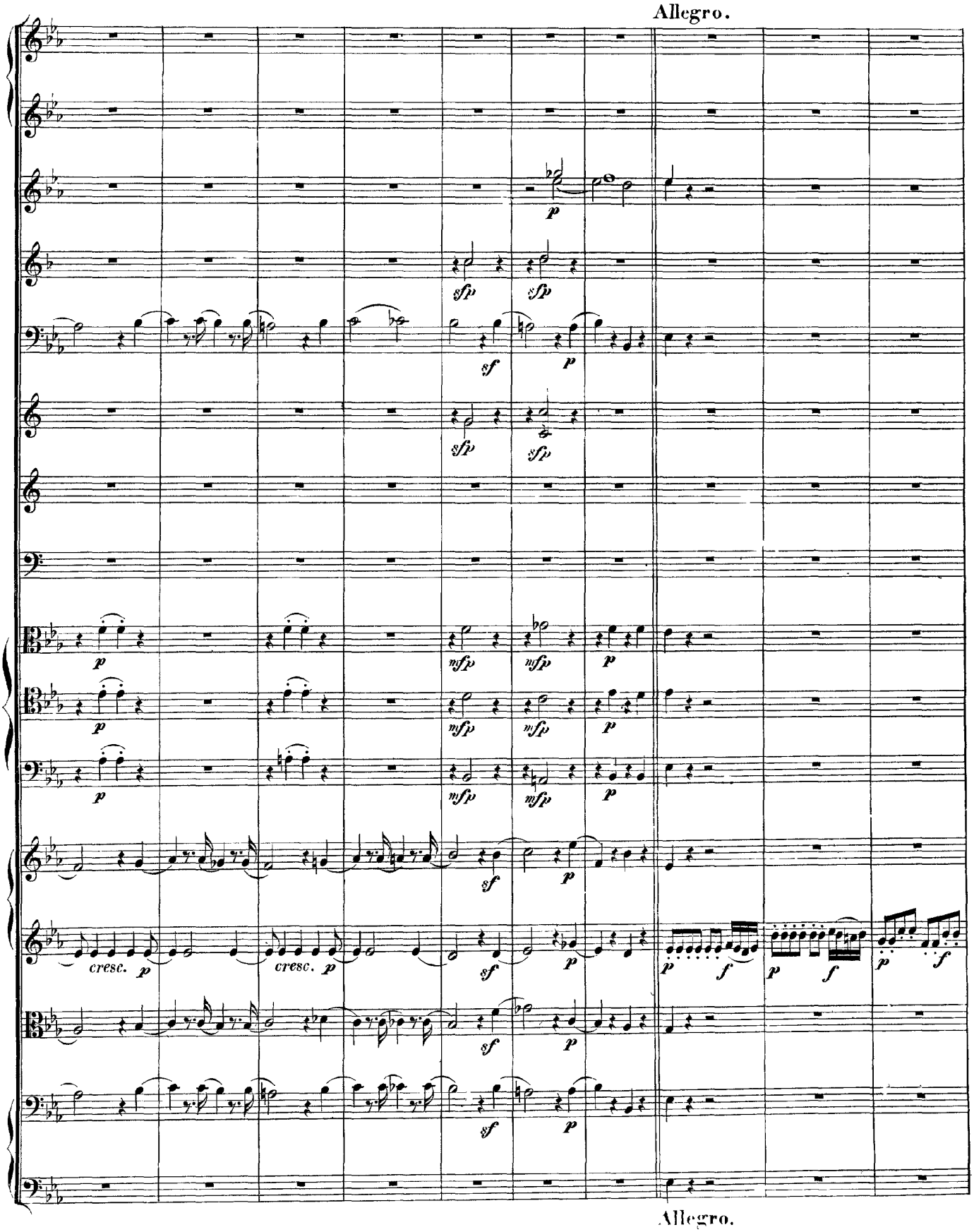
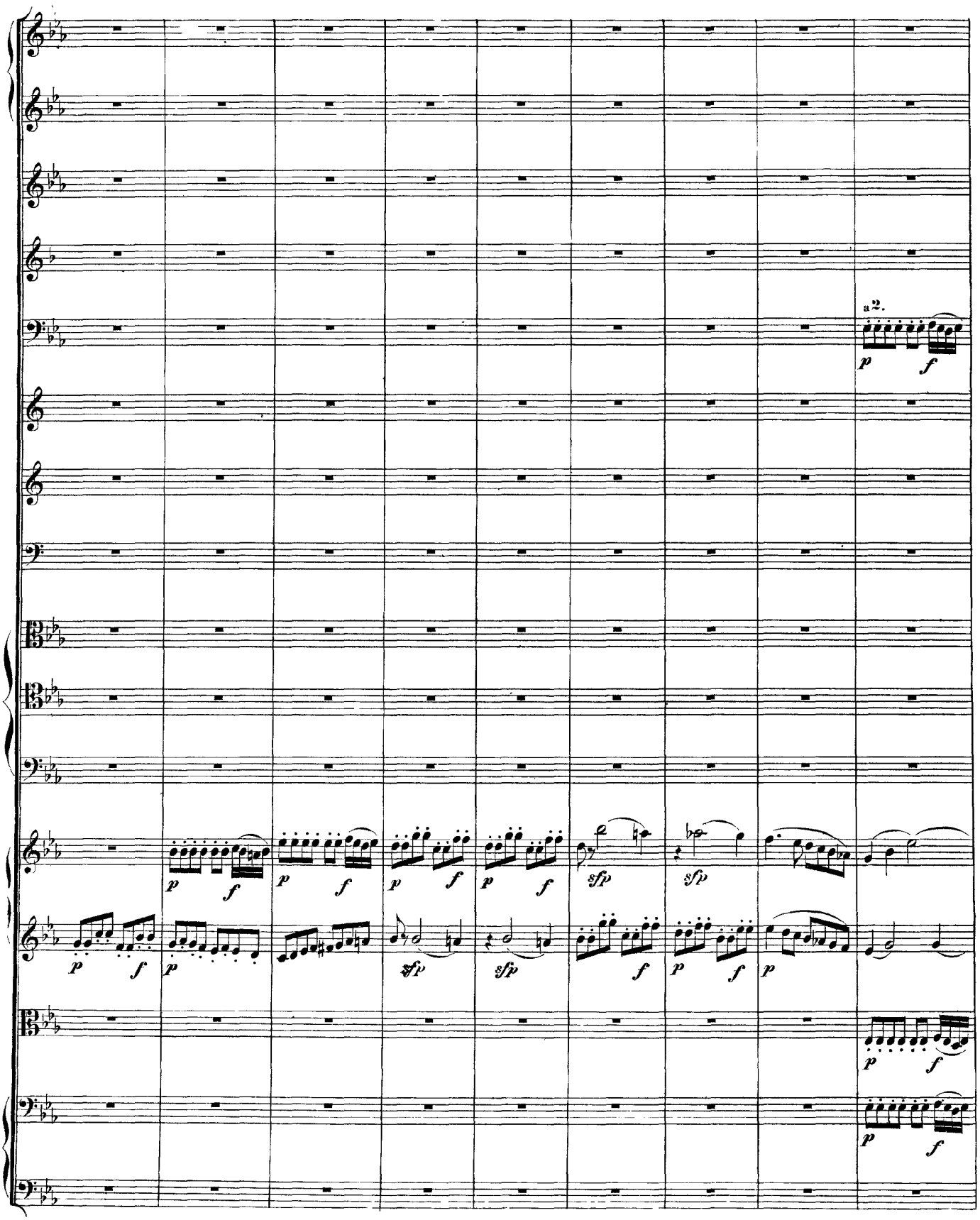
Mozart

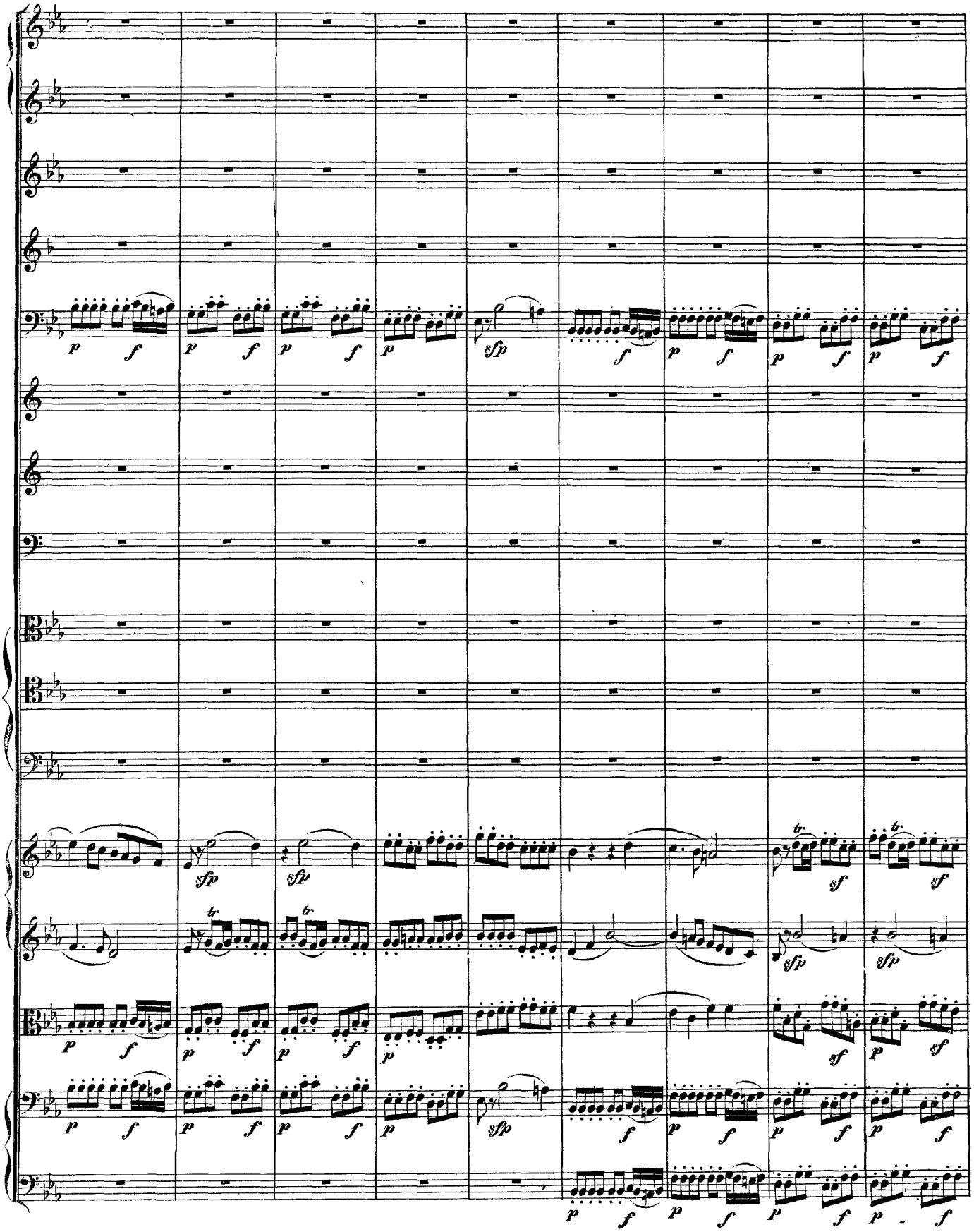
Overture to The Magic Flute

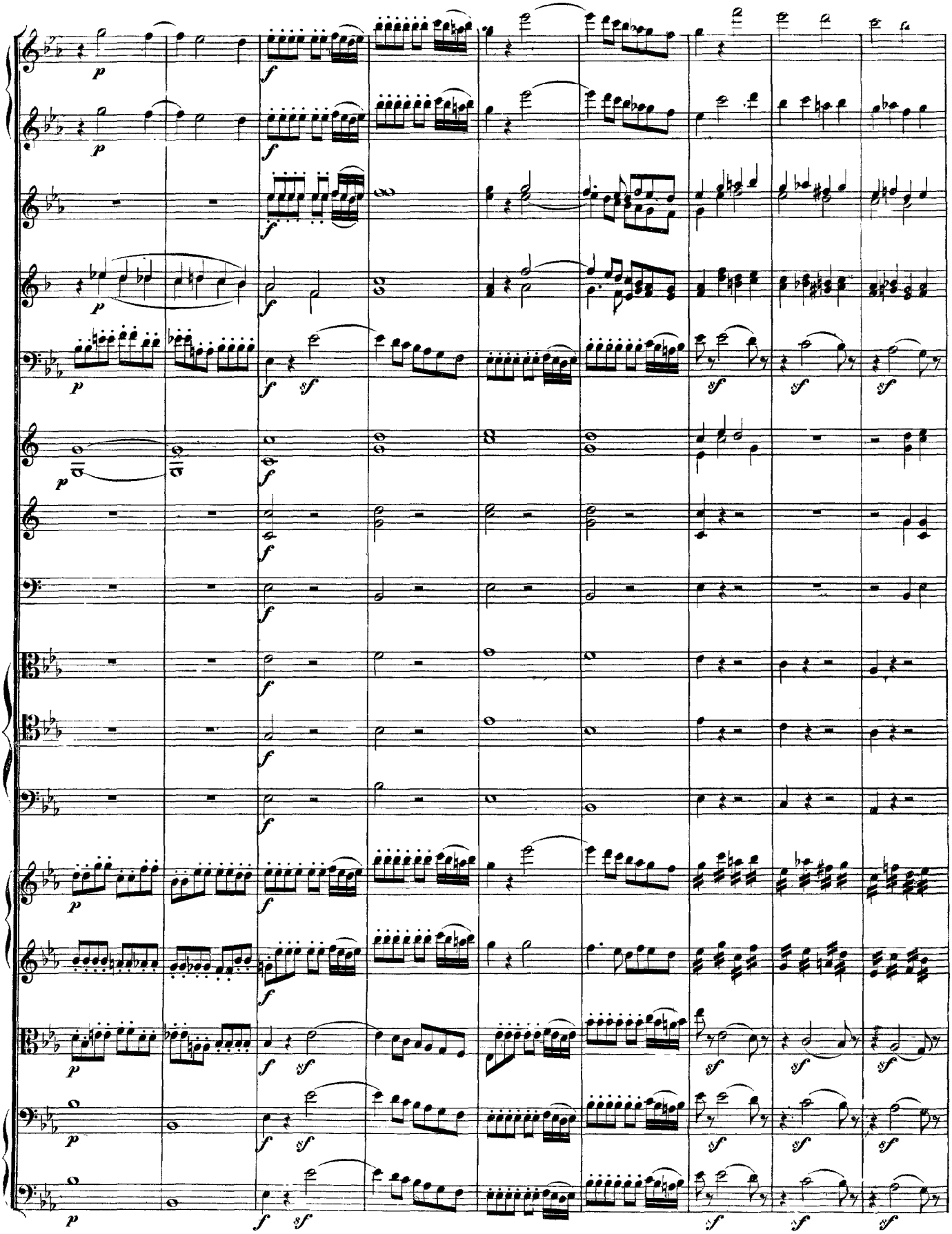
K. 620

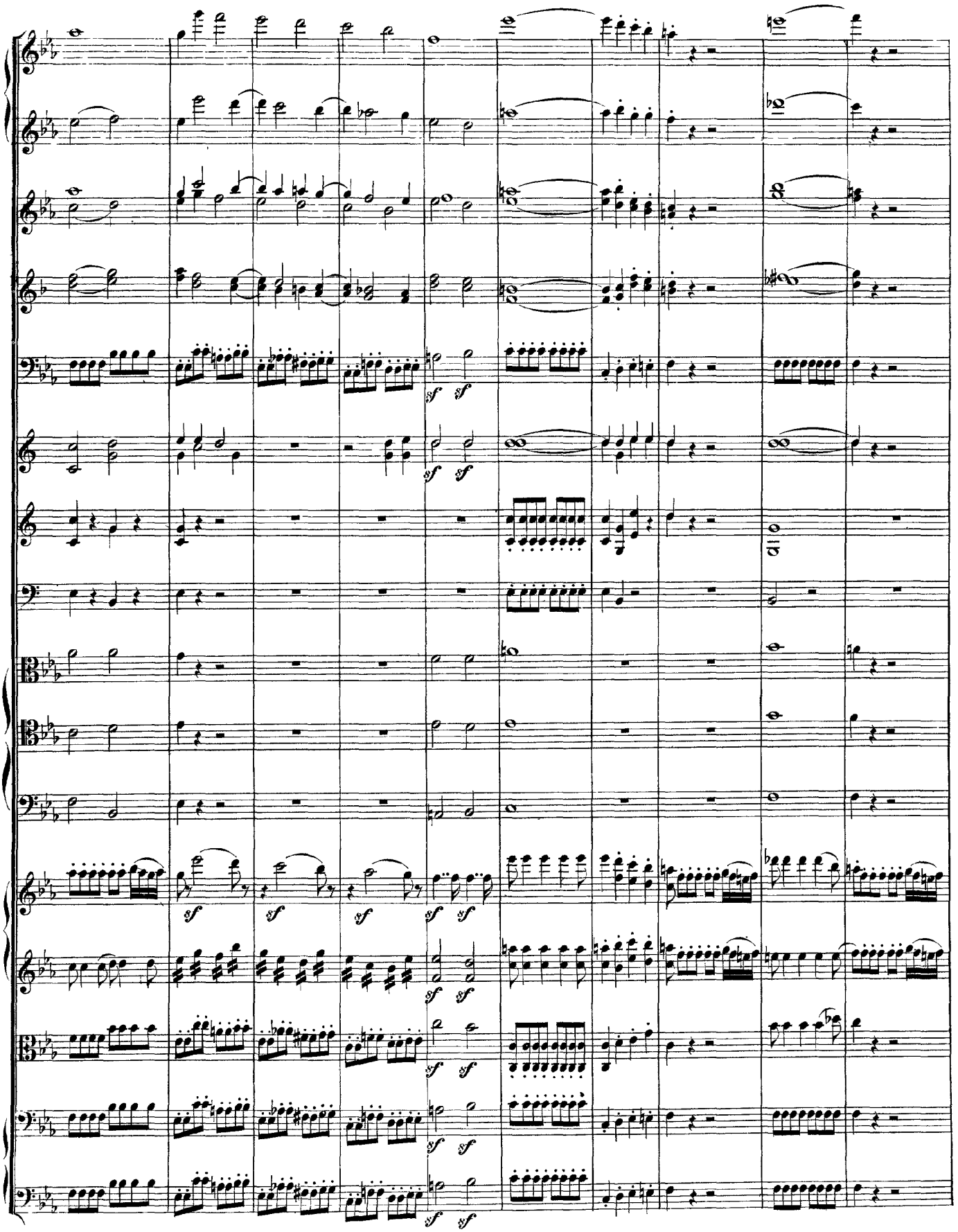


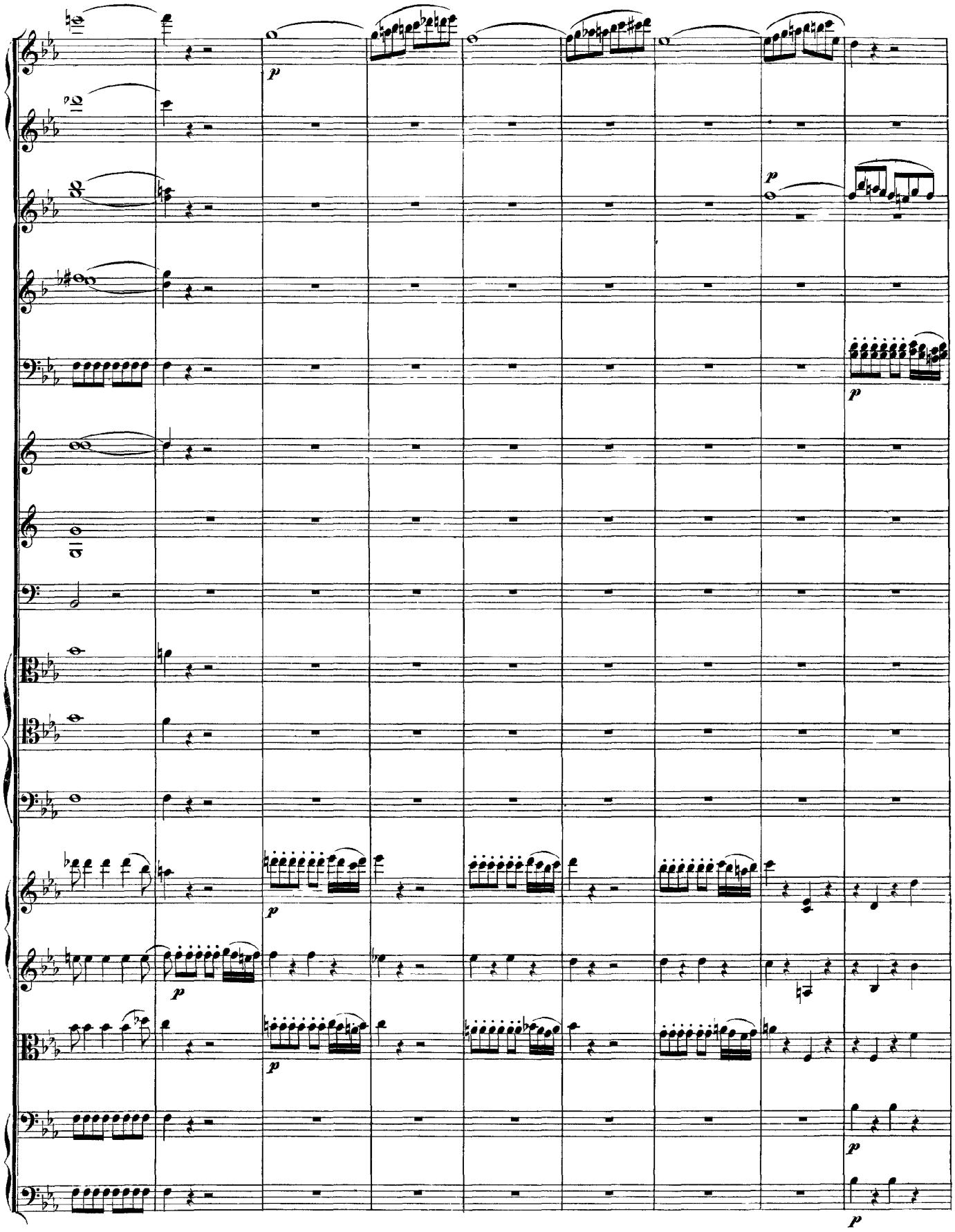

Allegro.
cresc.
cresc.
Allegro.

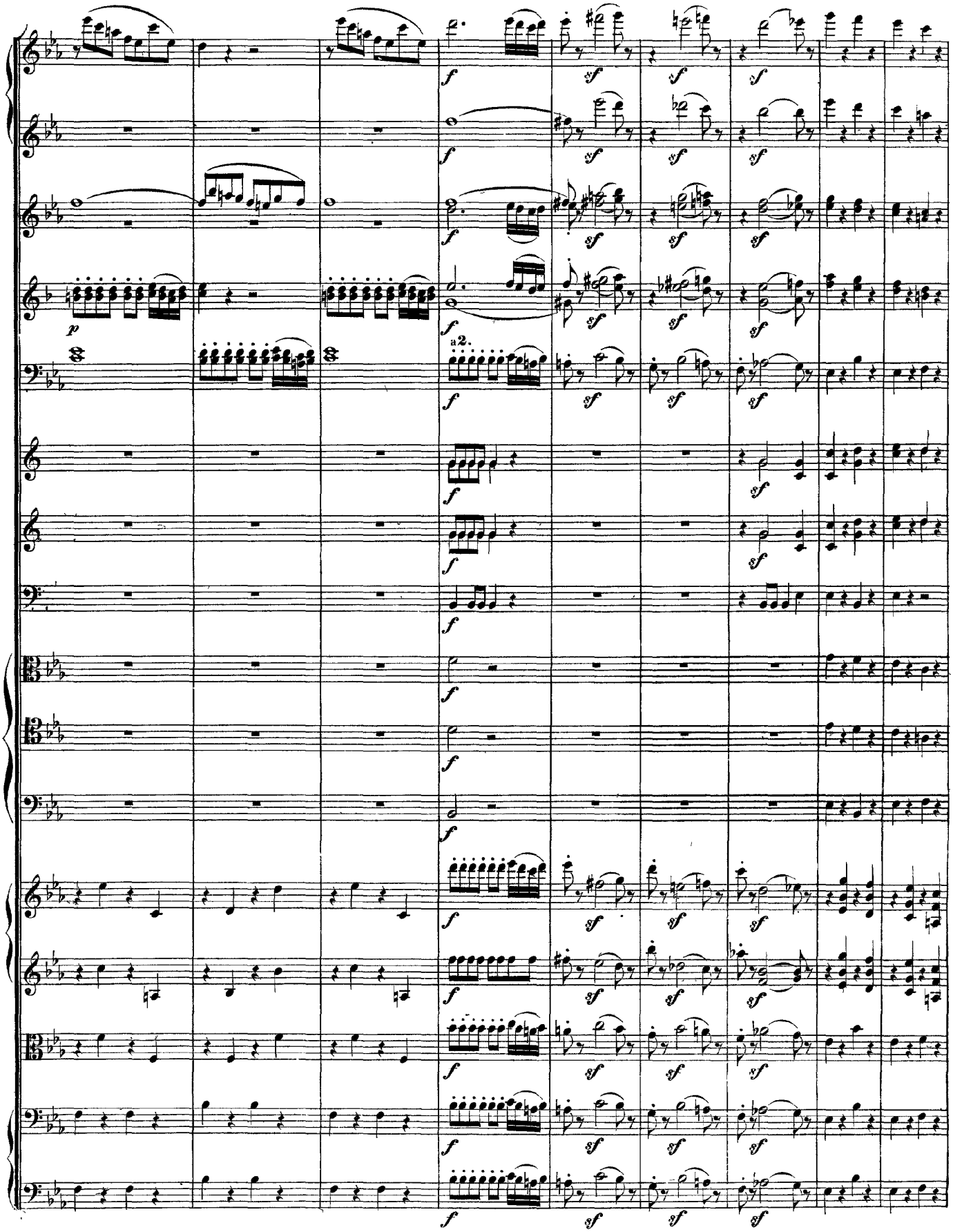

a 2.
p
f
sfp
sfp

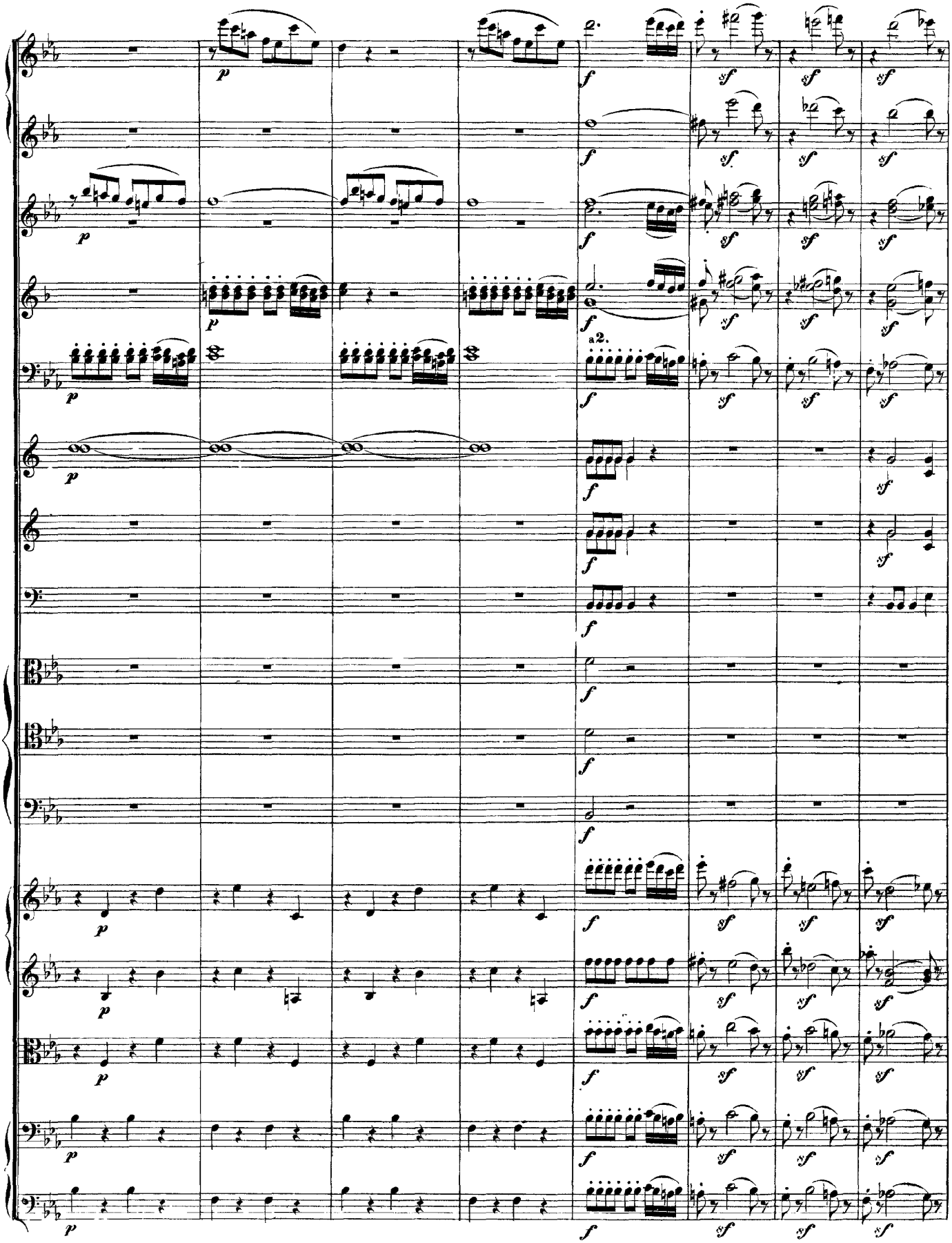


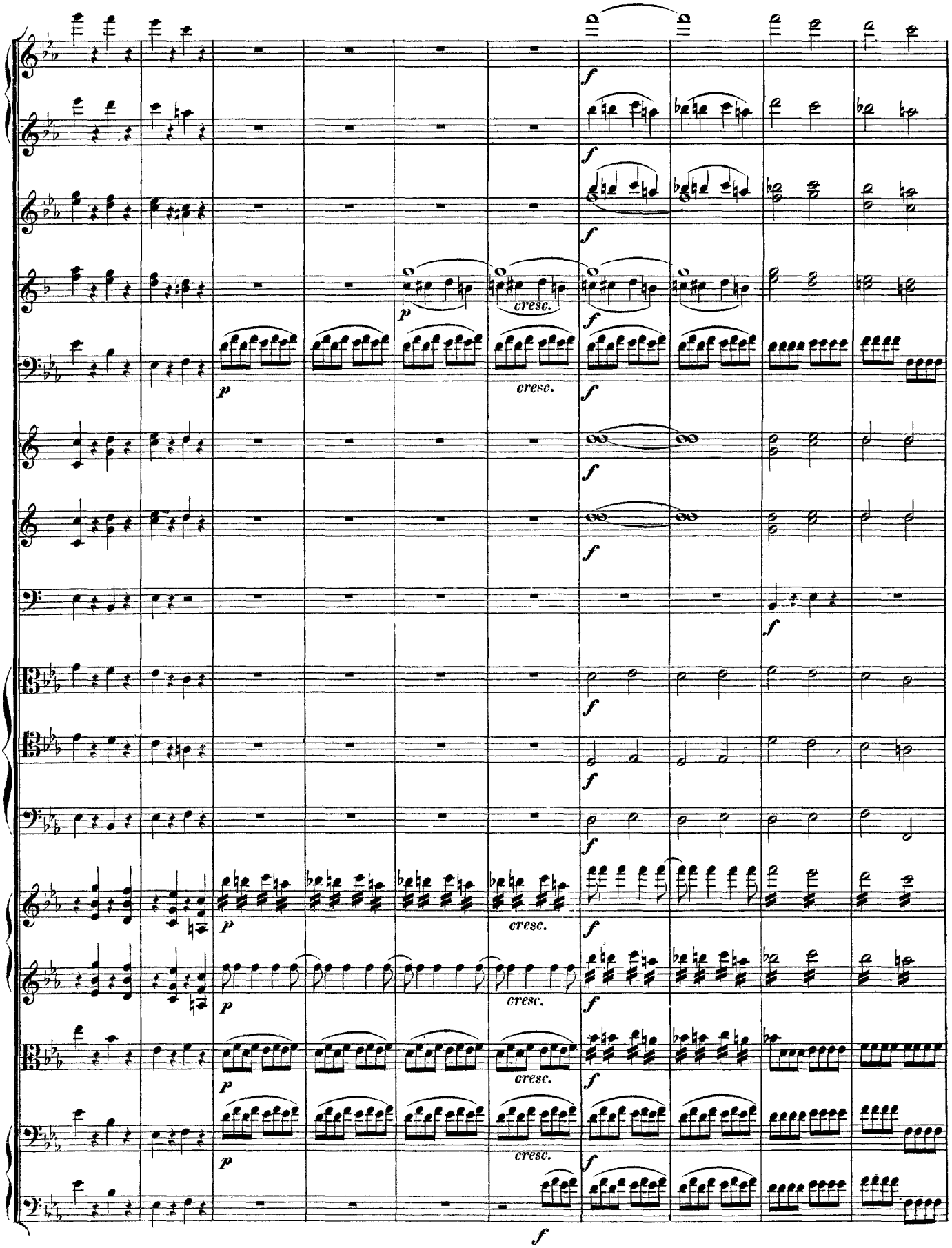


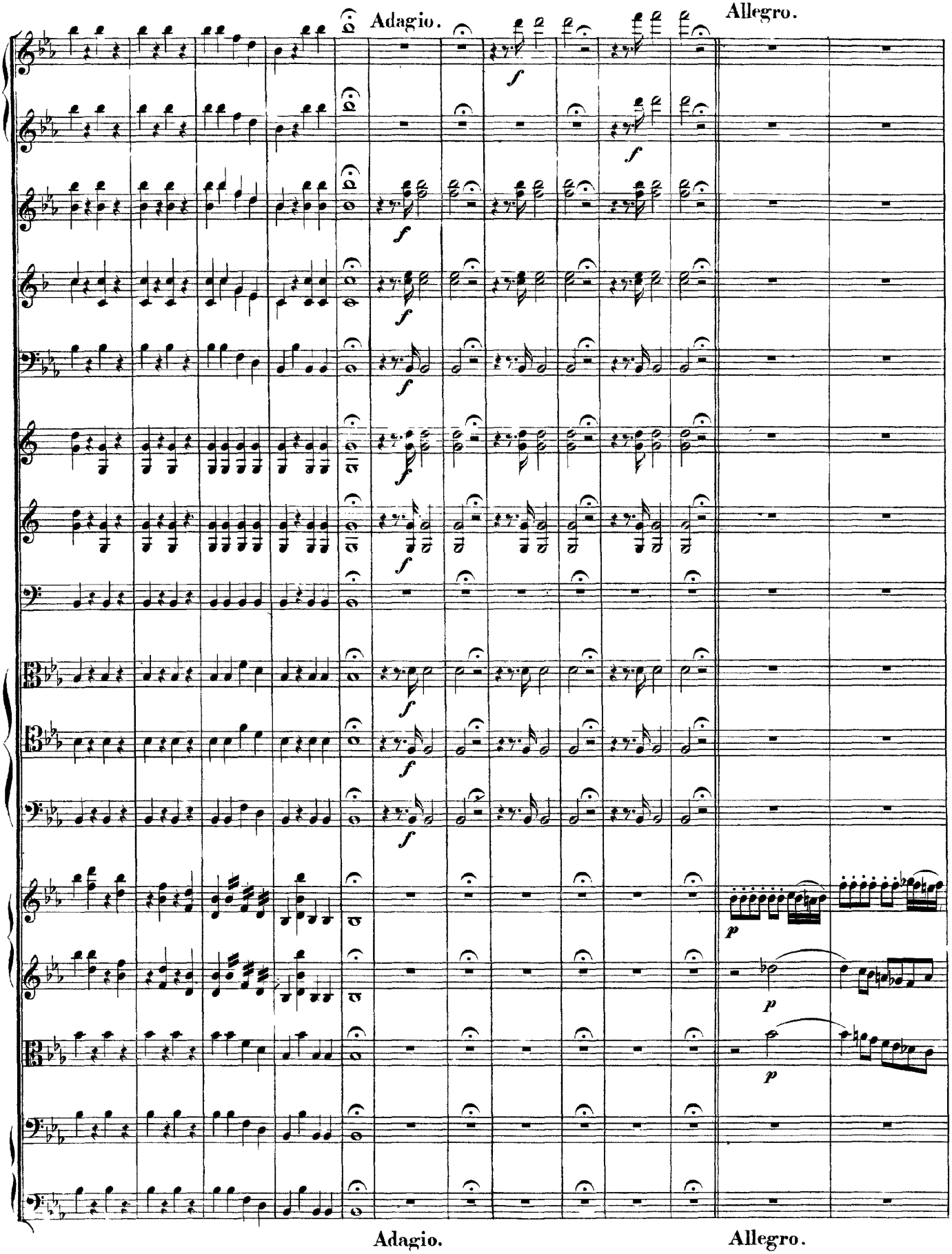


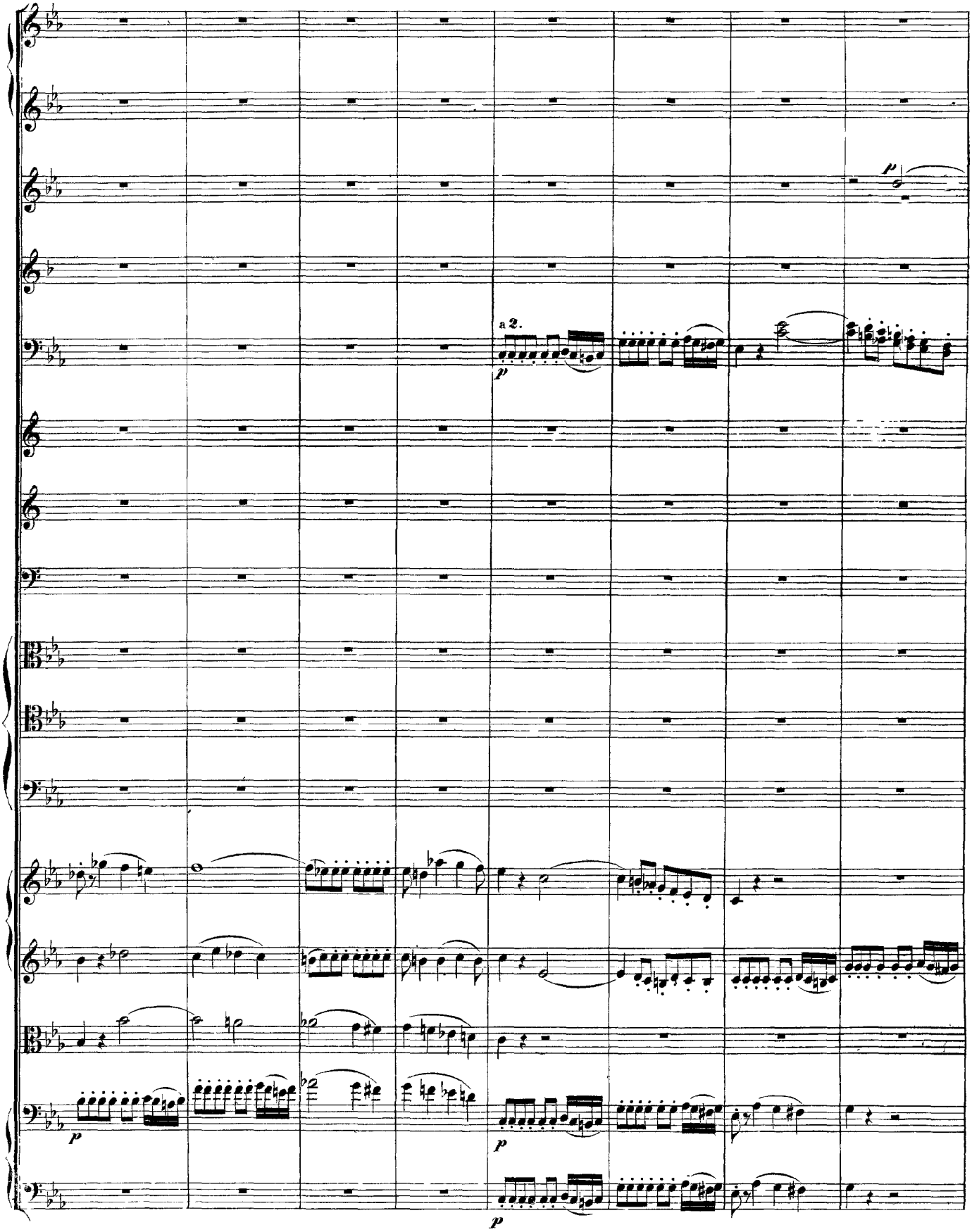


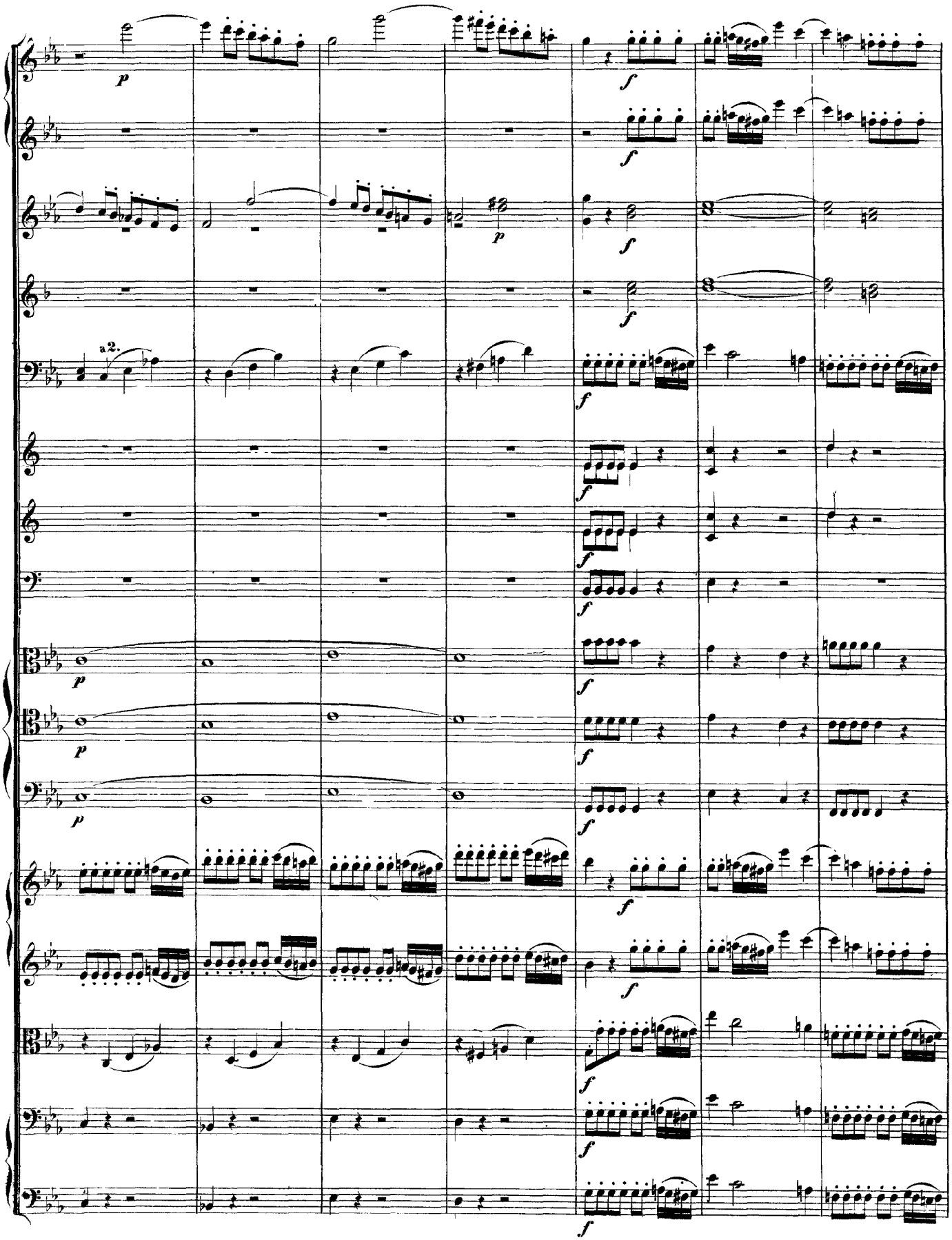

a2.

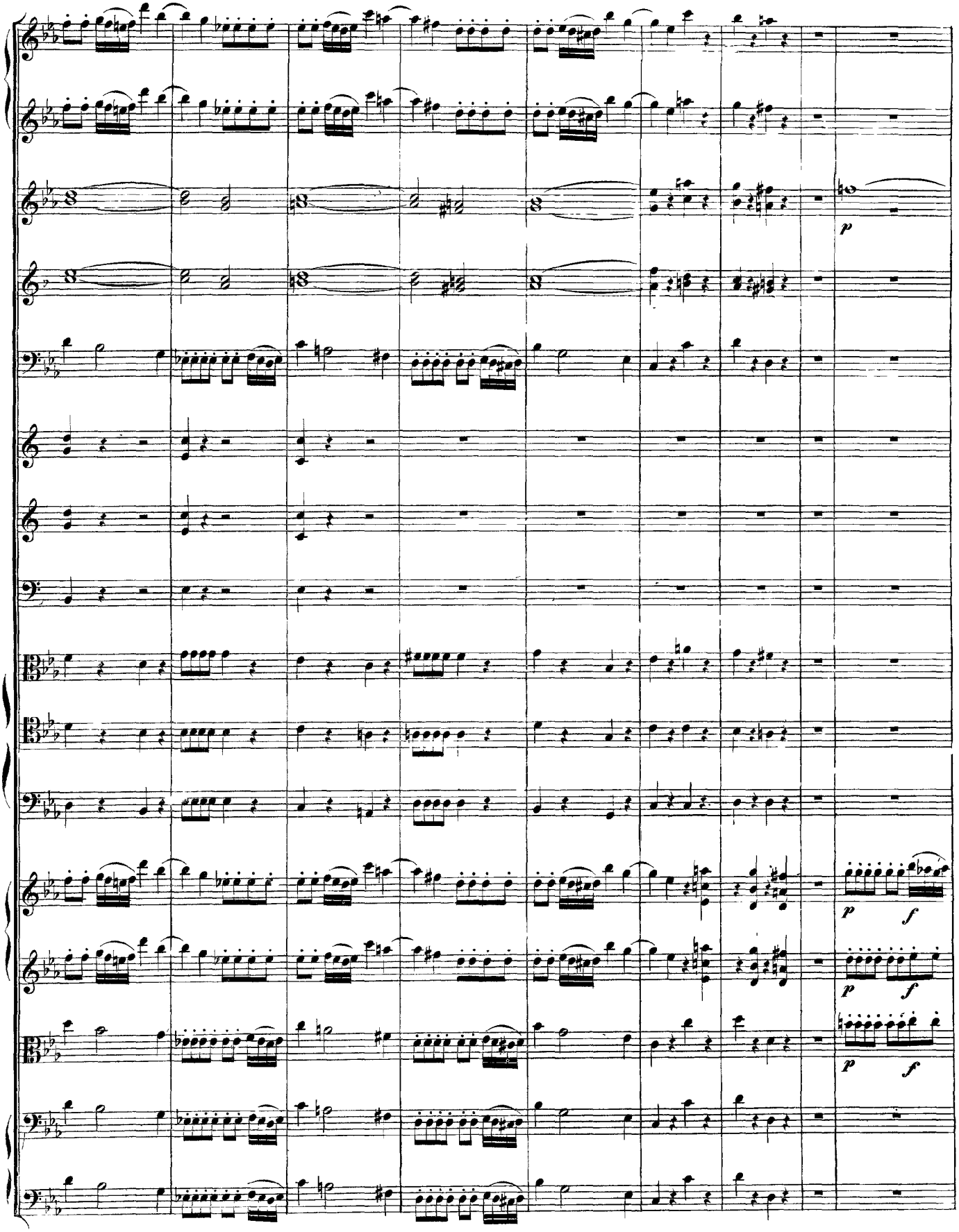

a 2.

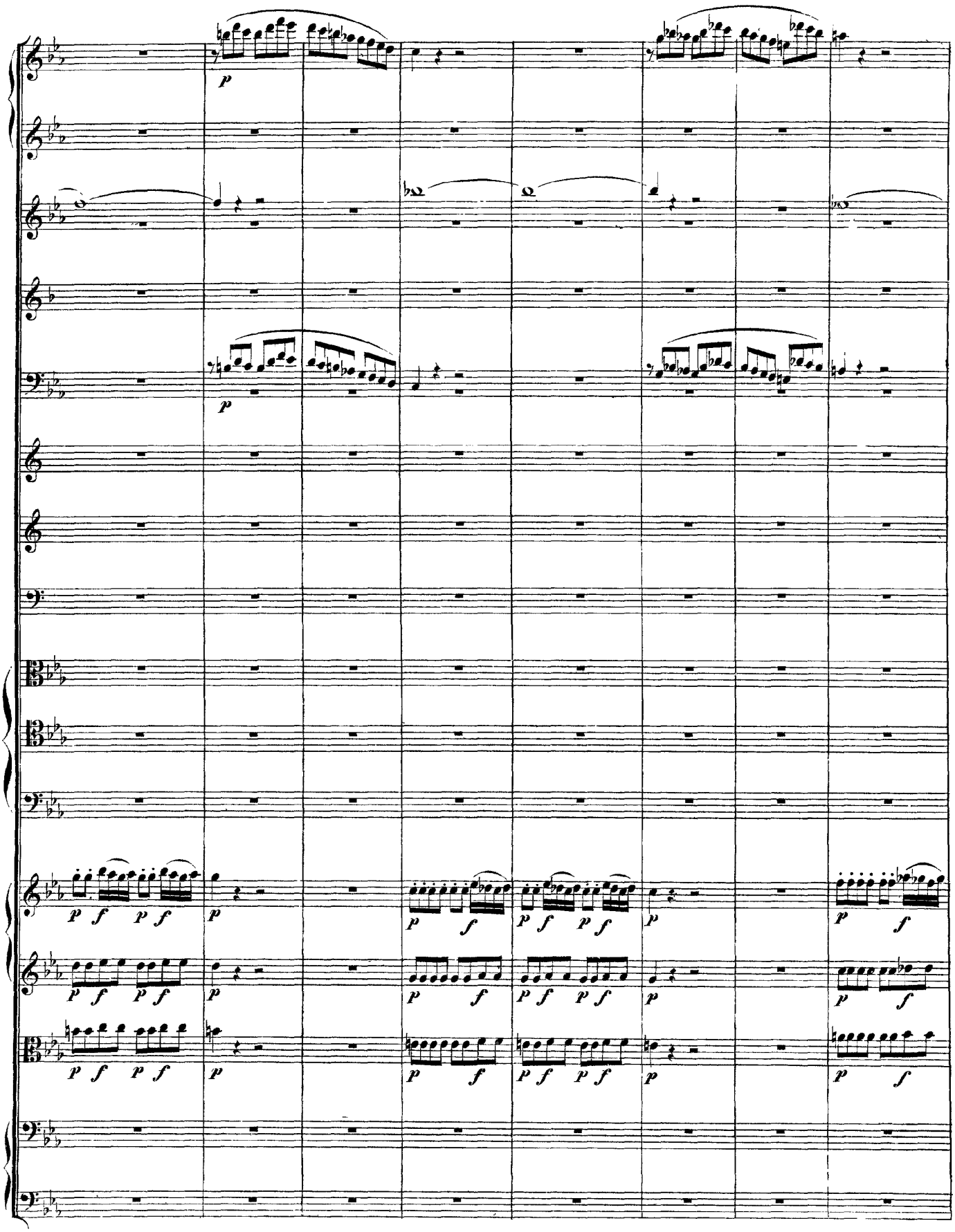

f
p
cresc.

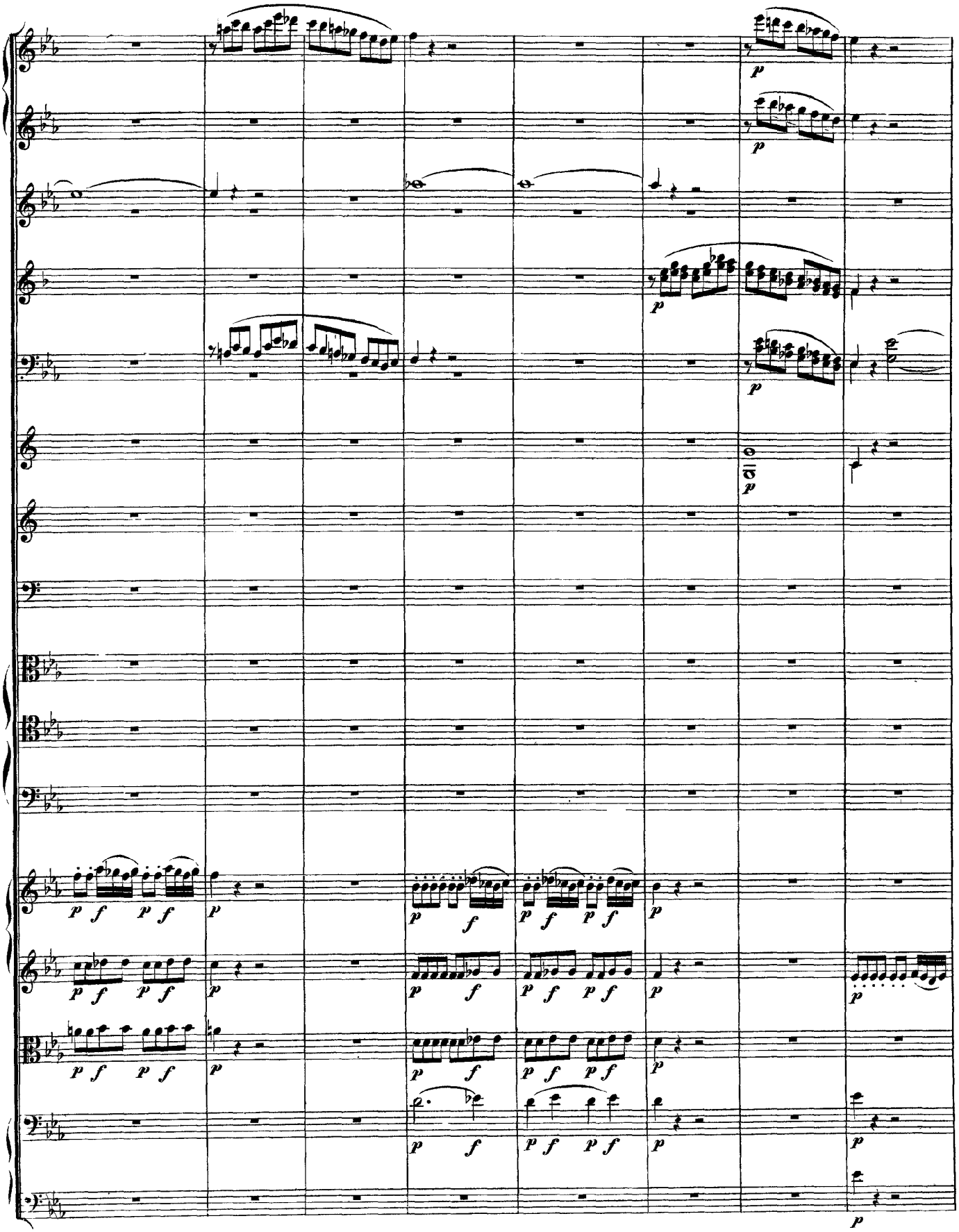

Adagio.
Allegro.
Adagio.
Allegro.

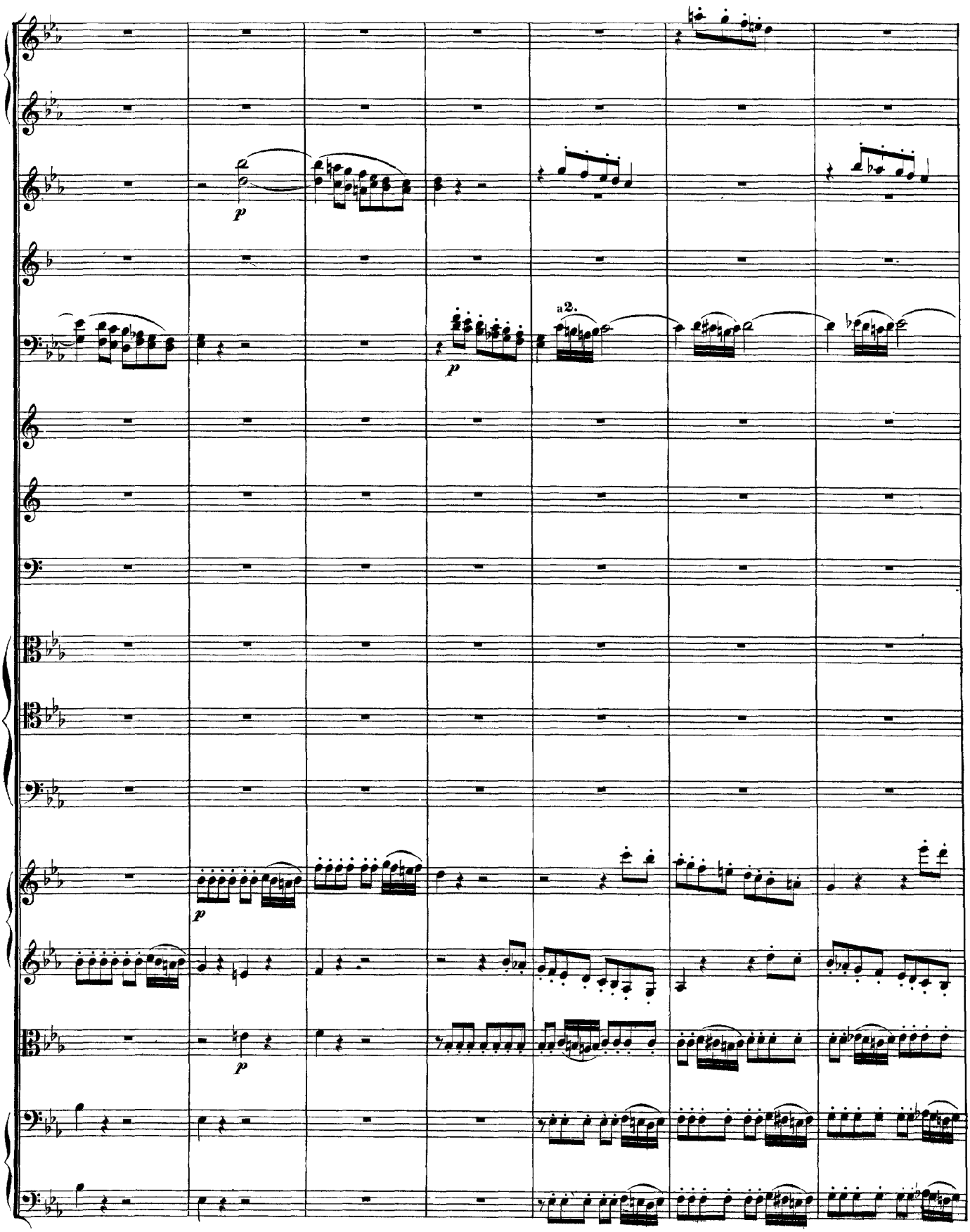

a 2.
p
p
p
p
p

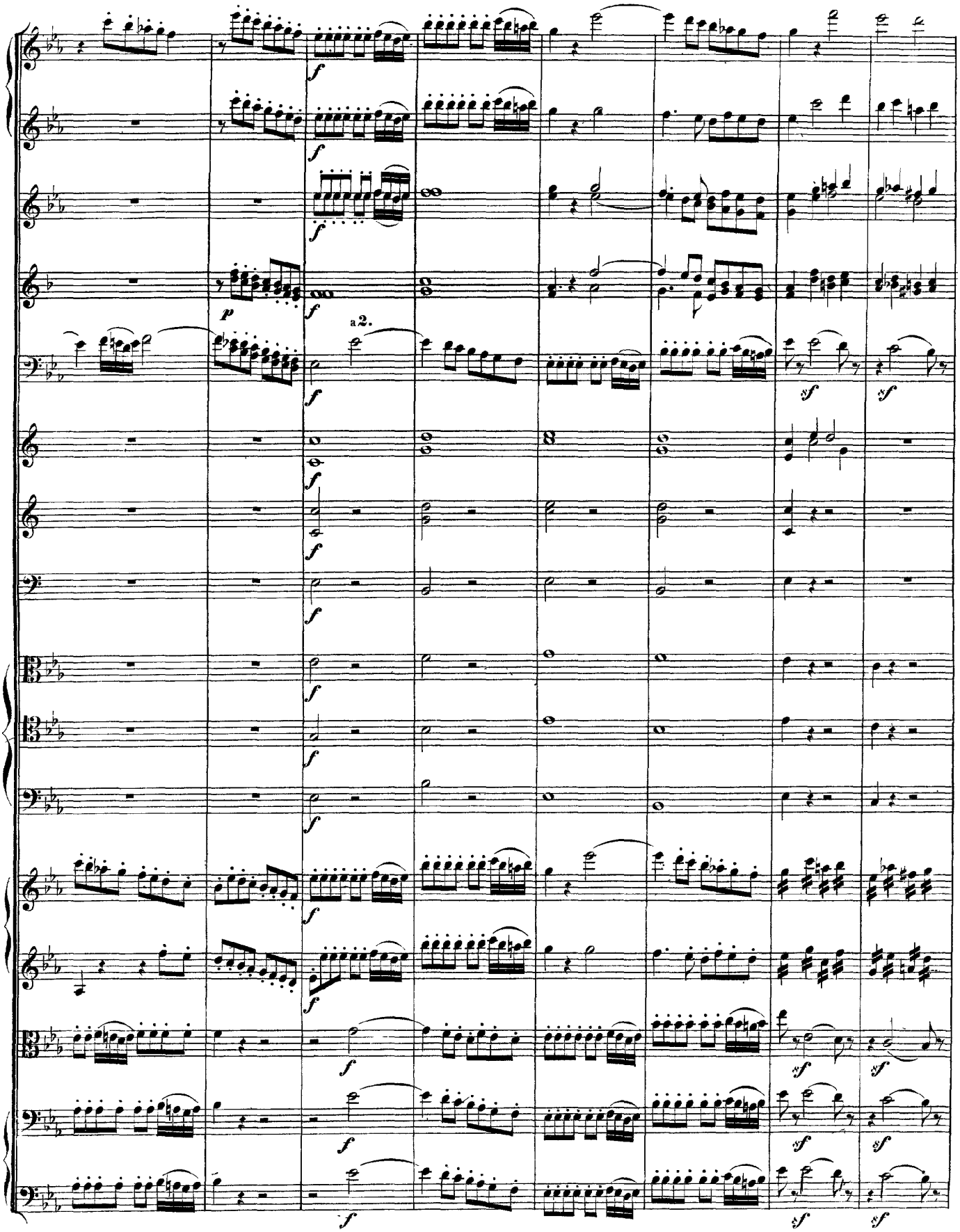

a2.

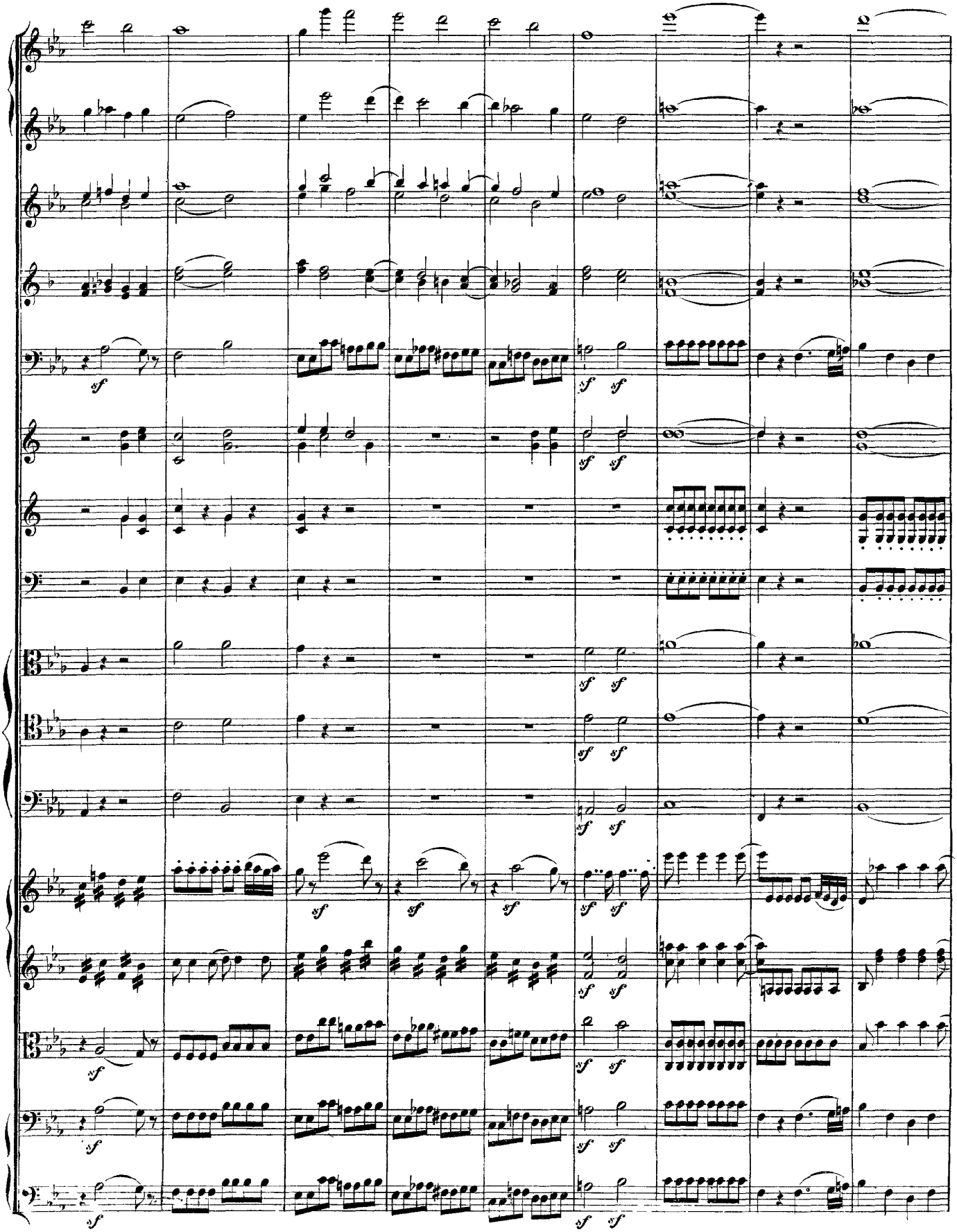

p
p
f
p
f
p
f

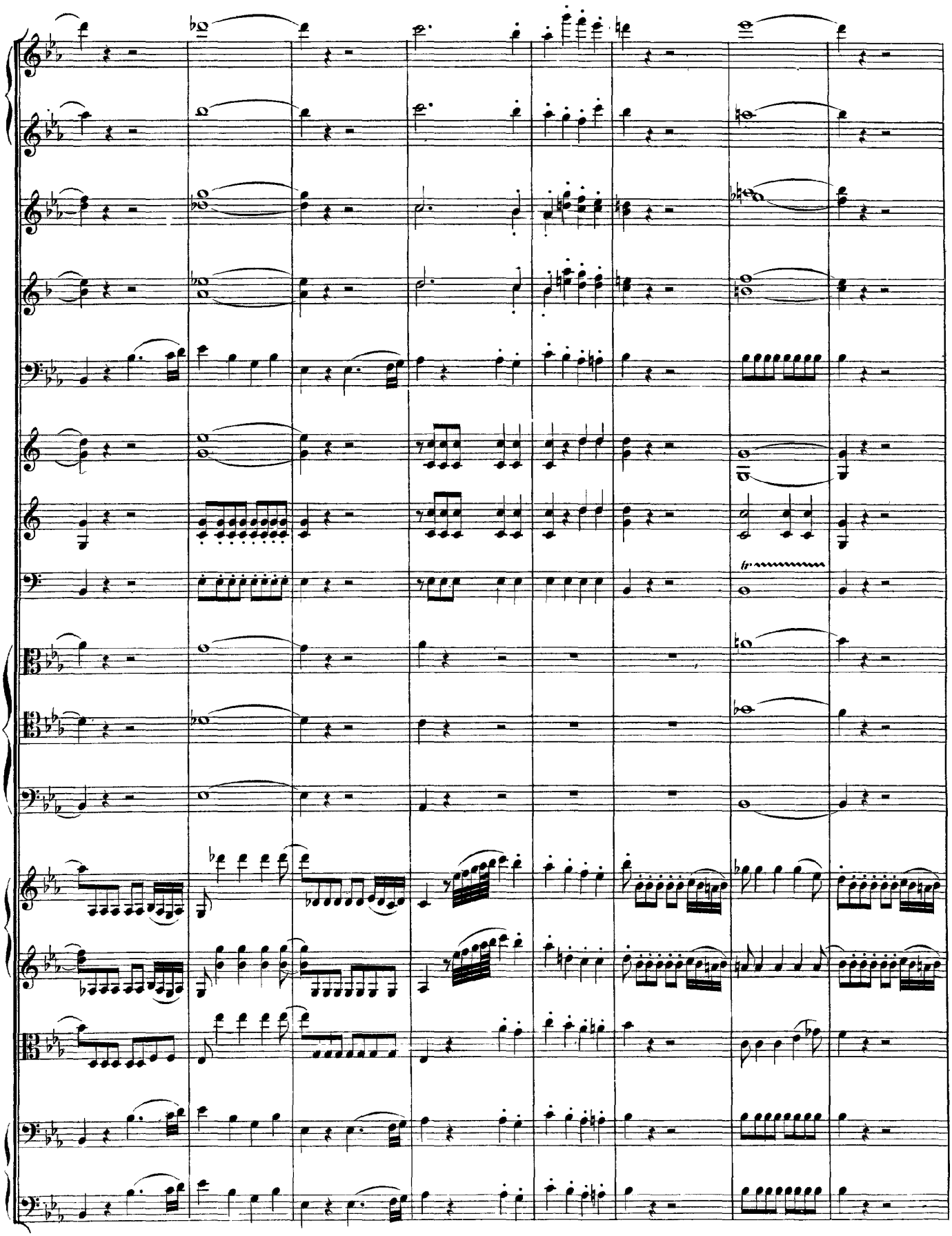


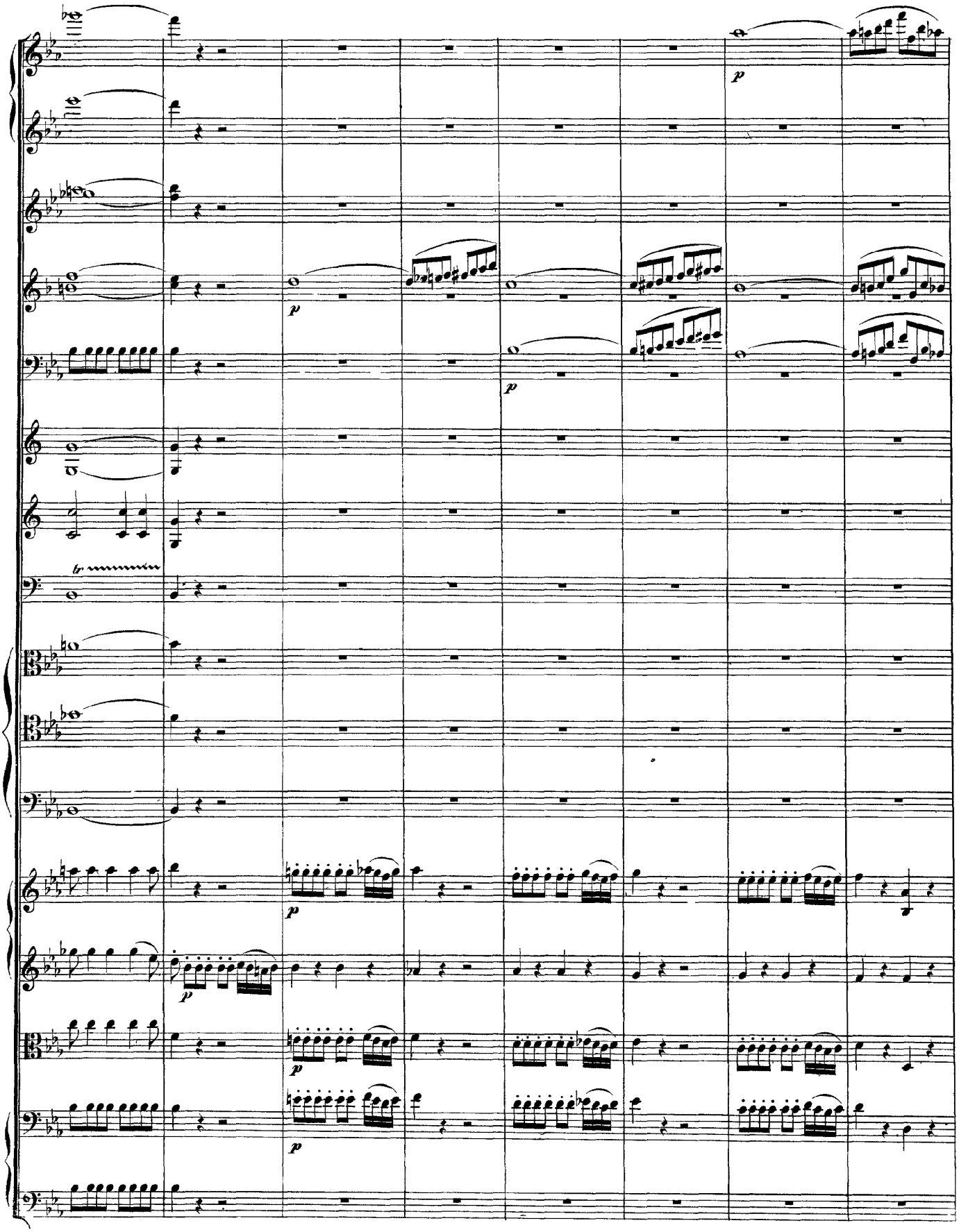


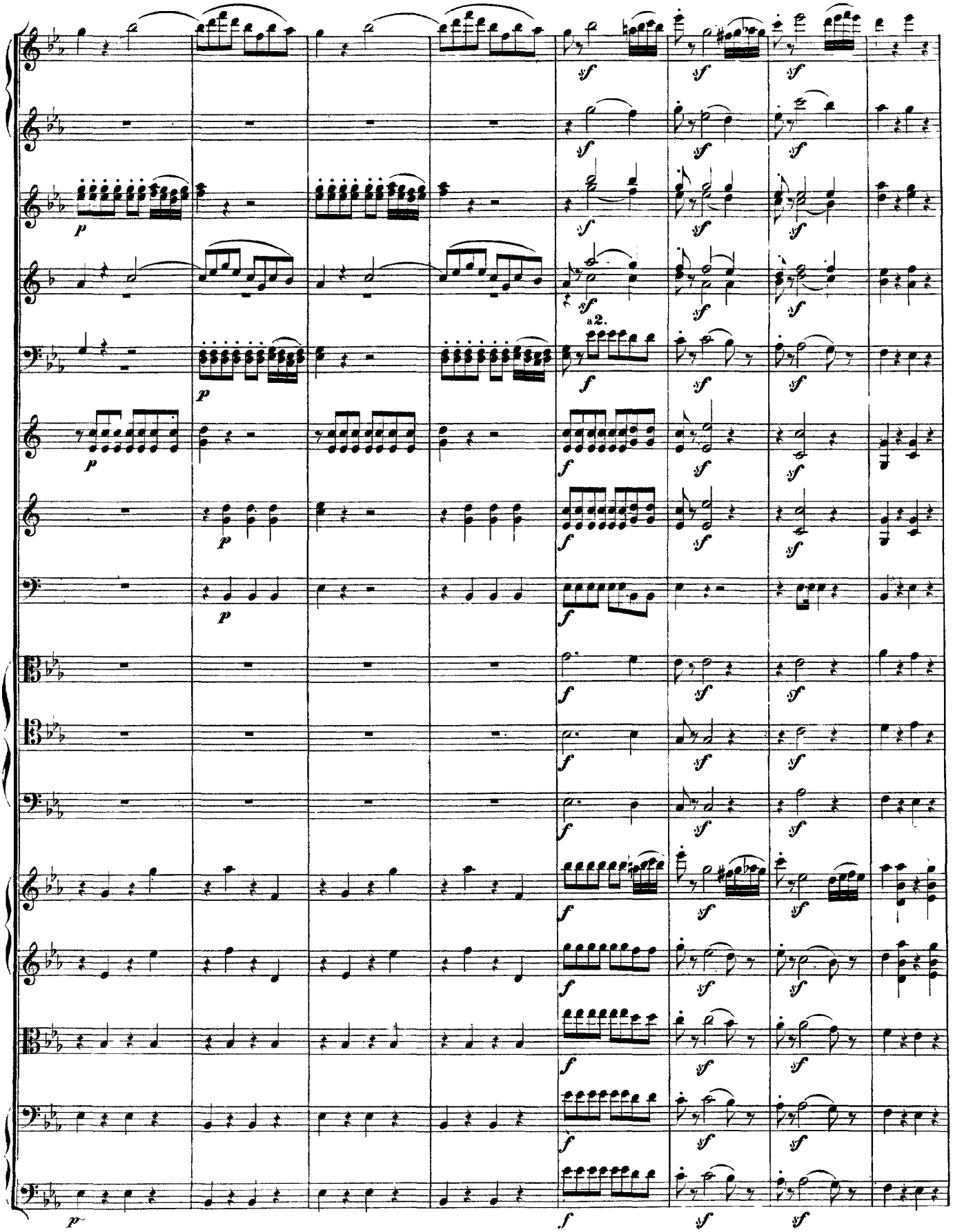

p
a2.
p
p
p

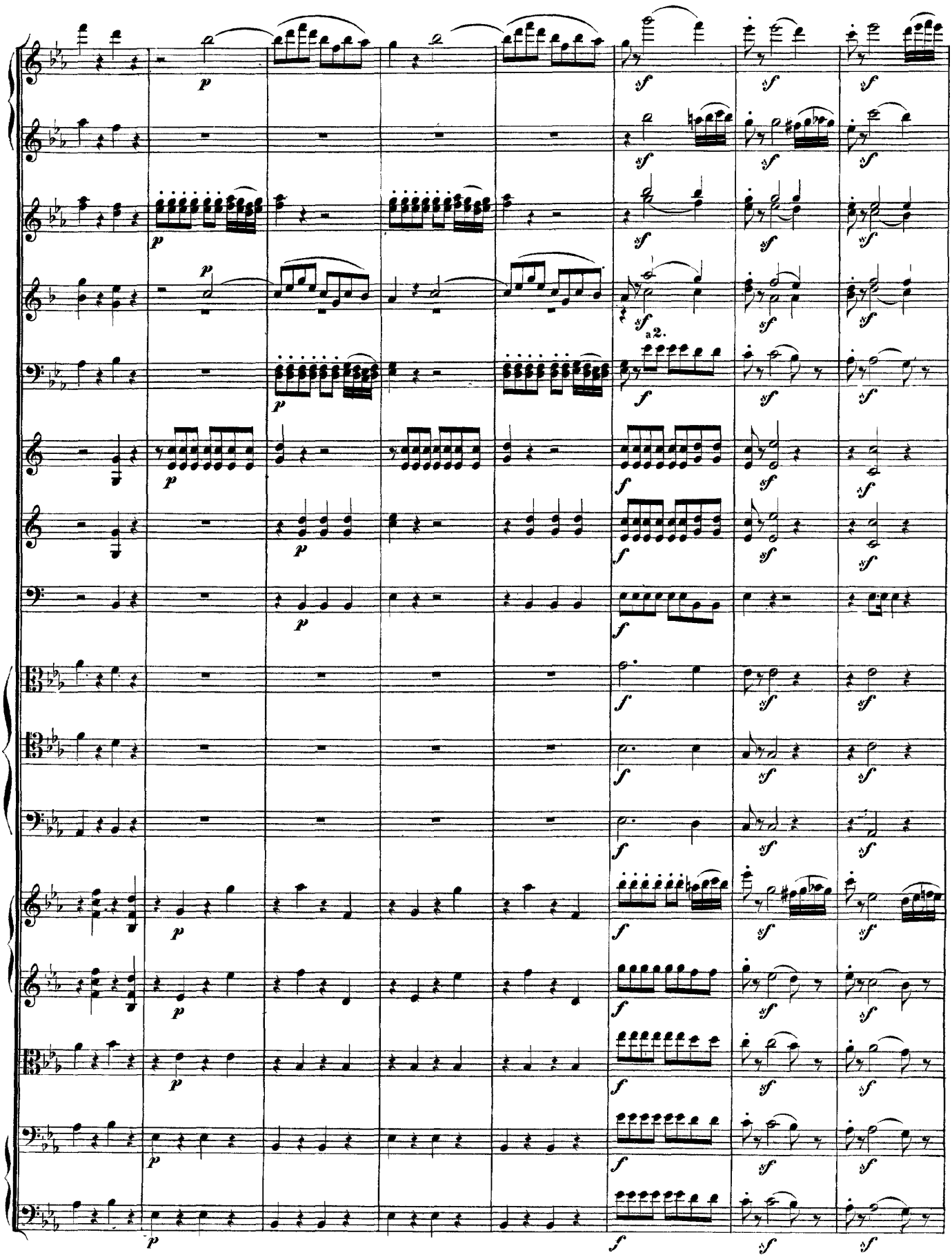

a 2.

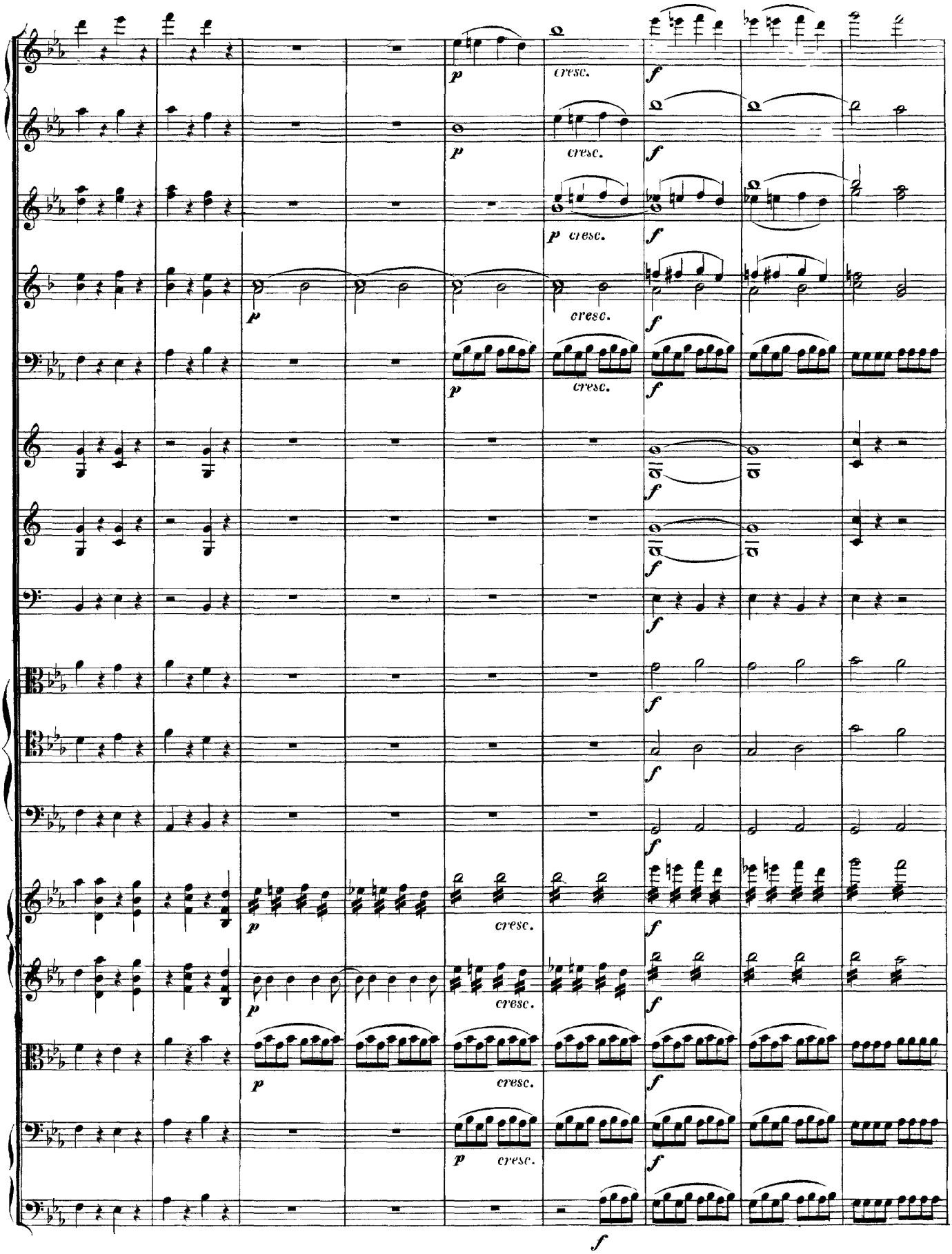


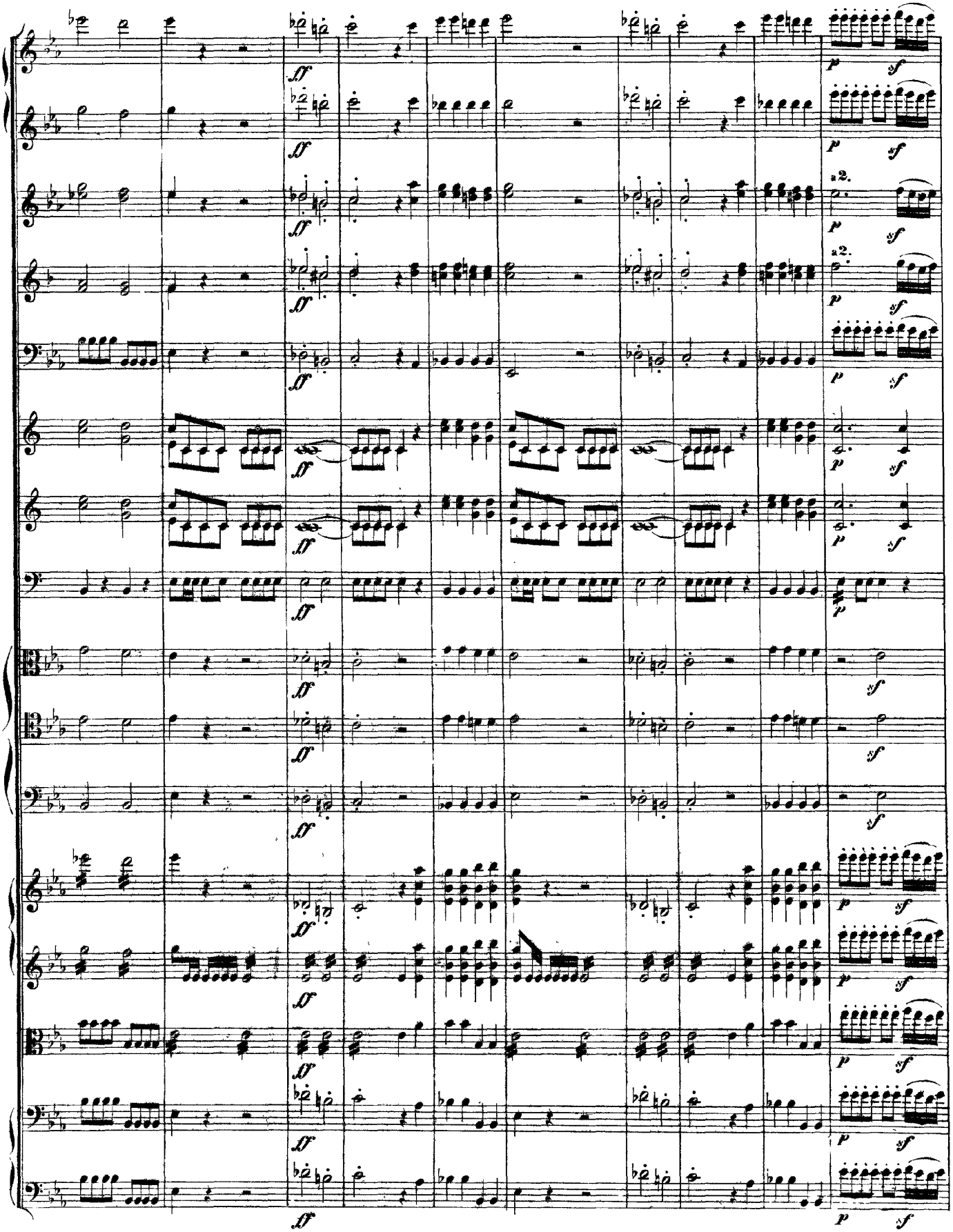


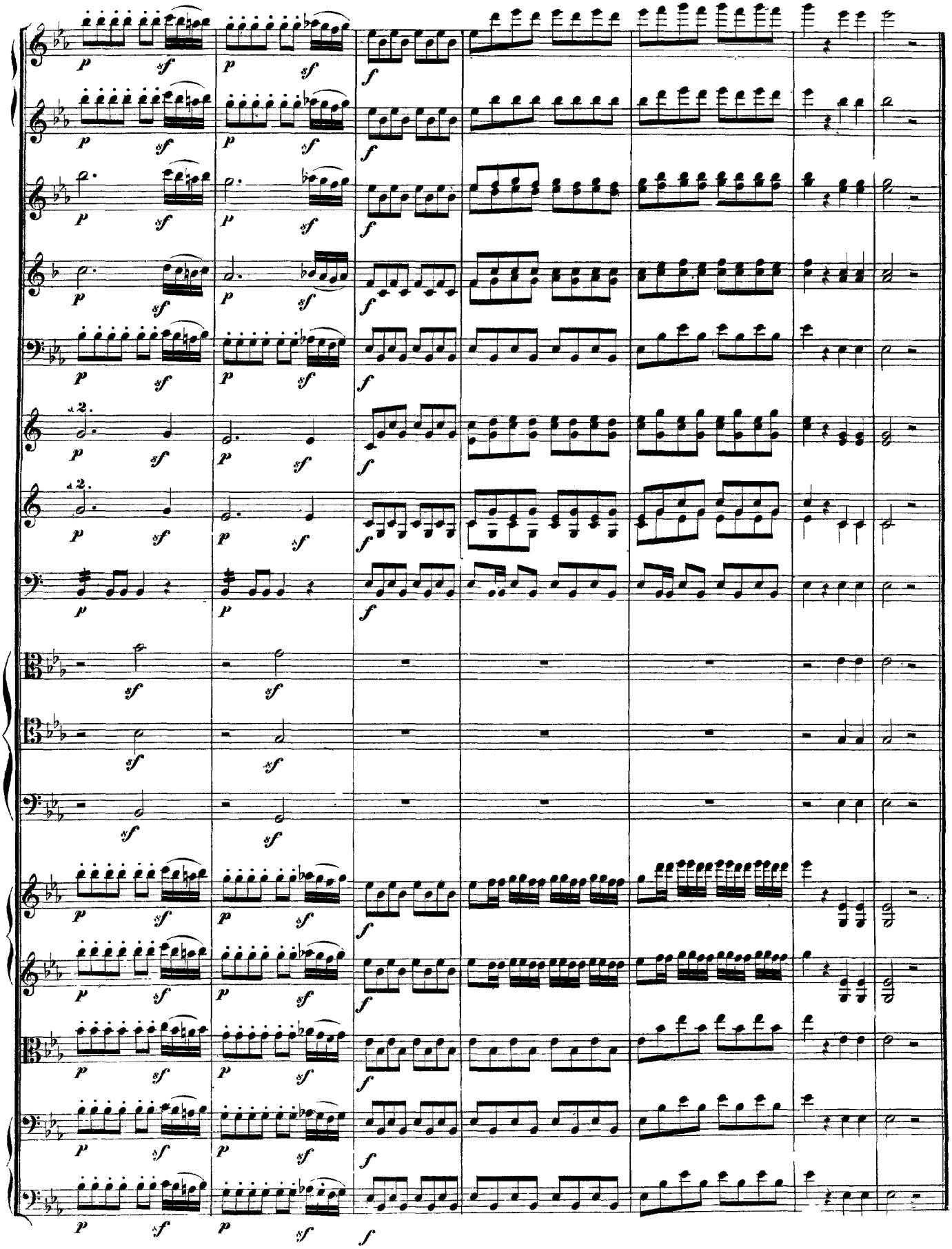



a 2.


a 2.


p
cresc.
f


a2.
a2.



Nº 1. Introduction.

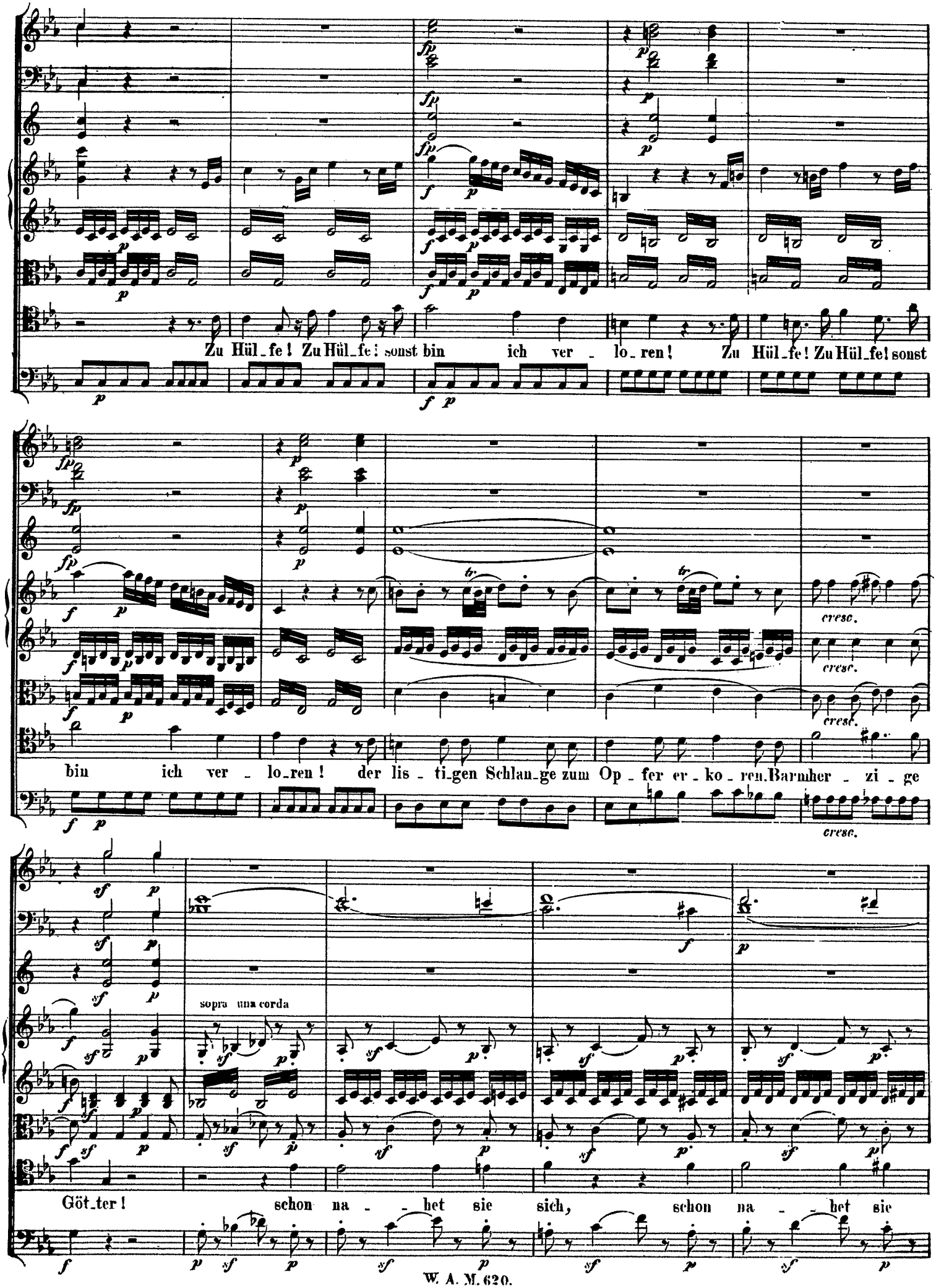
Allegro.

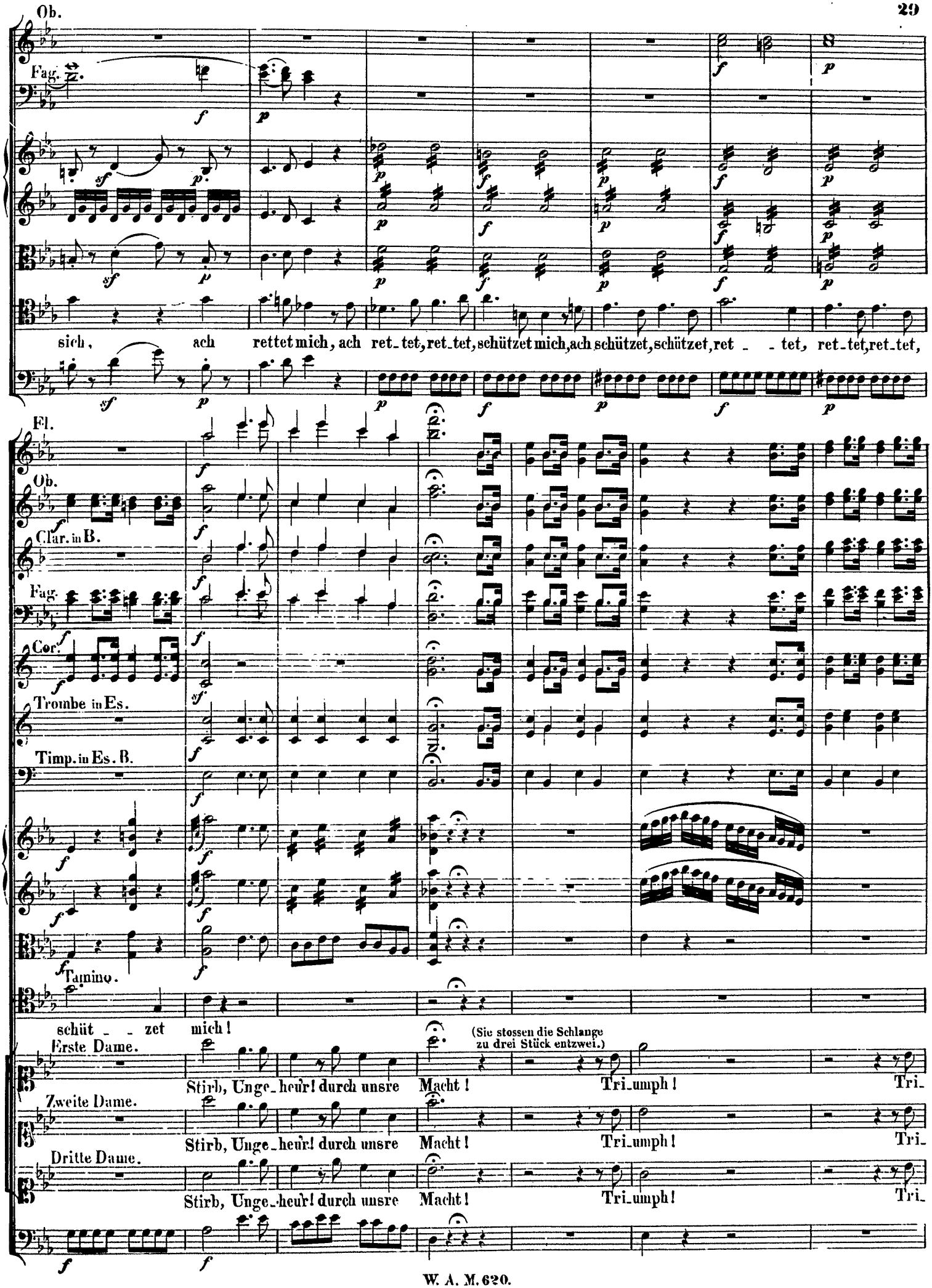
Oboi.
Fagotti.
Corni in Es.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tamino.
Violoncello e Basso.

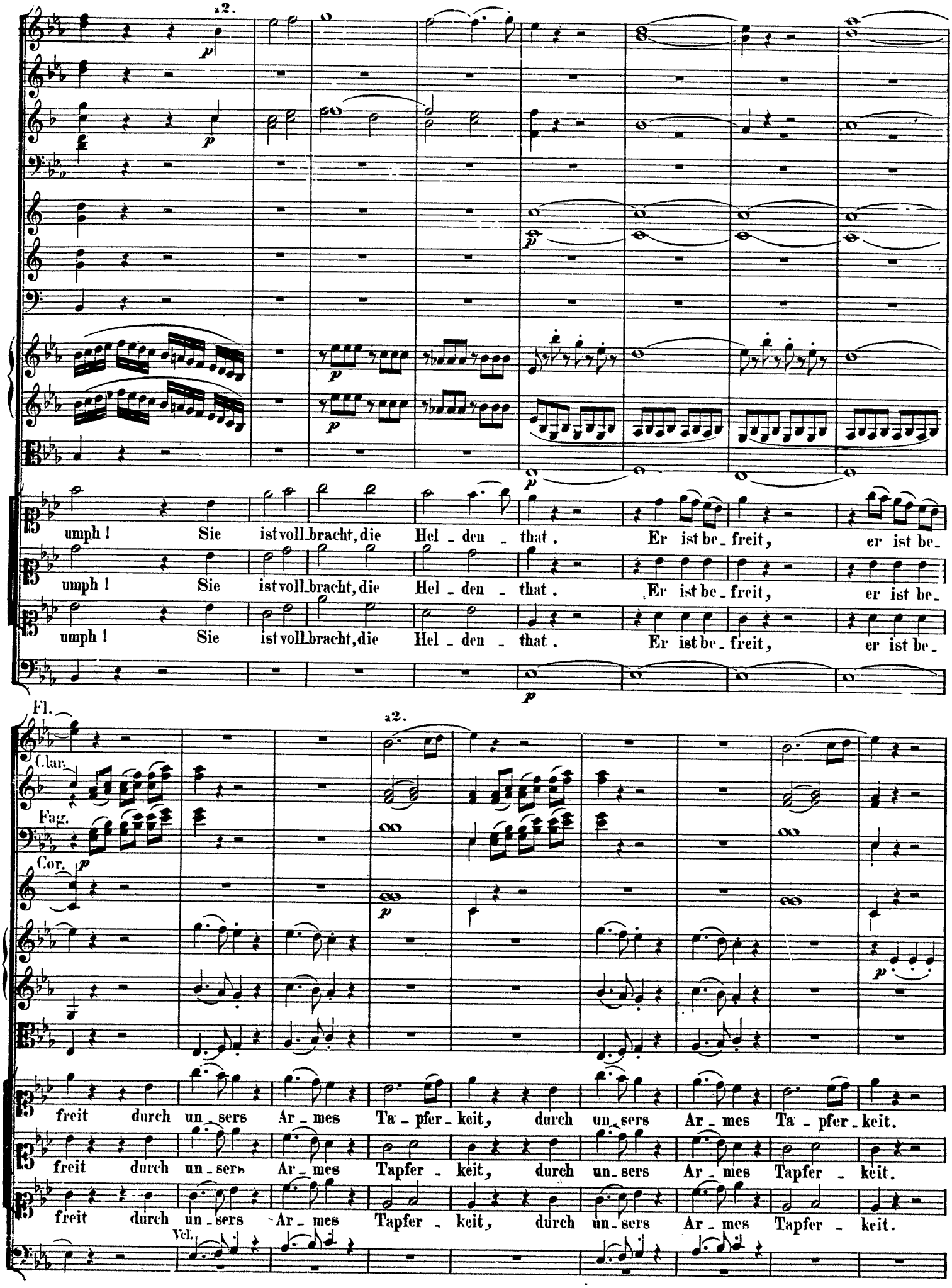
Allegro.

cre - - - scen - - do

a 2.


Zu Hül_fe! Zu Hül_fe! sonst bin ich ver_lo_ren! Zu Hül_fe! Zu Hül_fe! sonst
bin ich ver_lo_ren! der lis_ti_gen Schlan_ge zum Op_fer er_ko_ren. Barmher_zi_ge
sopra una corda
Göt_ter! schon na_het sie sich, schon na_het sie


Ob.
Fag.
sich, ach rettet mich, ach ret_tet, ret_tet, schützet mich, ach schützet, schützet, ret_tet, ret_tet, ret_tet,
Fl.
Ob.
Clar. in B.
Fag.
Cor.
Trombe in Es.
Timp. in Es. B.
Tamino.
schüt_zet mich!
(Sie stossen die Schlange zu drei Stück entzwei.)
Erste Dame.
Stirb, Unge_heur! durch unsre Macht! Tri_umph! Tri_
Zweite Dame.
Stirb, Unge_heur! durch unsre Macht! Tri_umph! Tri_
Dritte Dame.
Stirb, Unge_heur! durch unsre Macht! Tri_umph! Tri_


a2.
p
umph! Sie ist voll bracht, die Hel - den - that. Er ist be - freit, er ist be -
umph! Sie ist voll bracht, die Hel - den - that. Er ist be - freit, er ist be -
umph! Sie ist voll bracht, die Hel - den - that. Er ist be - freit, er ist be -
Fl.
Clar.
Fag.
Cor.
a2.
freit durch un - sers Ar - mes Ta - pfer - keit, durch un - sers Ar - mes Ta - pfer - keit.
freit durch un - sers Ar - mes Tapfer - keit, durch un - sers Ar - mes Tapfer - keit.
freit durch un - sers Ar - mes Tapfer - keit, durch un - sers Ar - mes Tapfer - keit.
Vcl.

Fag.

Ein hol_der Jüngling sanft und schön.

Bassi.

Vcl.

Bassi.

So schön, als ich noch nie ge_sehn.

Ja, ja, gewiss, zum Ma_len

Vcl.

Bassi.

Vcl.

Bassi.

Fl.

Clar.

Fag. a2.

Würd' ich mein Herz der Lie_be weihn, so müsst' es die_ser Jüngling sein, so müsst' es

Würd' ich mein Herz der Lie_be weihn, so müsst' es die_ser Jüngling sein, so müsst' es

schön. Würd' ich mein Herz der Liebe weihn, so müsst' es die_ser Jüngling sein, so müsst' es

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor.

die_ser Jüngling sein. Lasst uns zu unsrer Fürstin ei_len, ihr die_se Nachricht zu er_

die_ser Jüngling sein. Lasst uns zu unsrer Fürstin ei_len, ihr die_se Nachricht zu er_

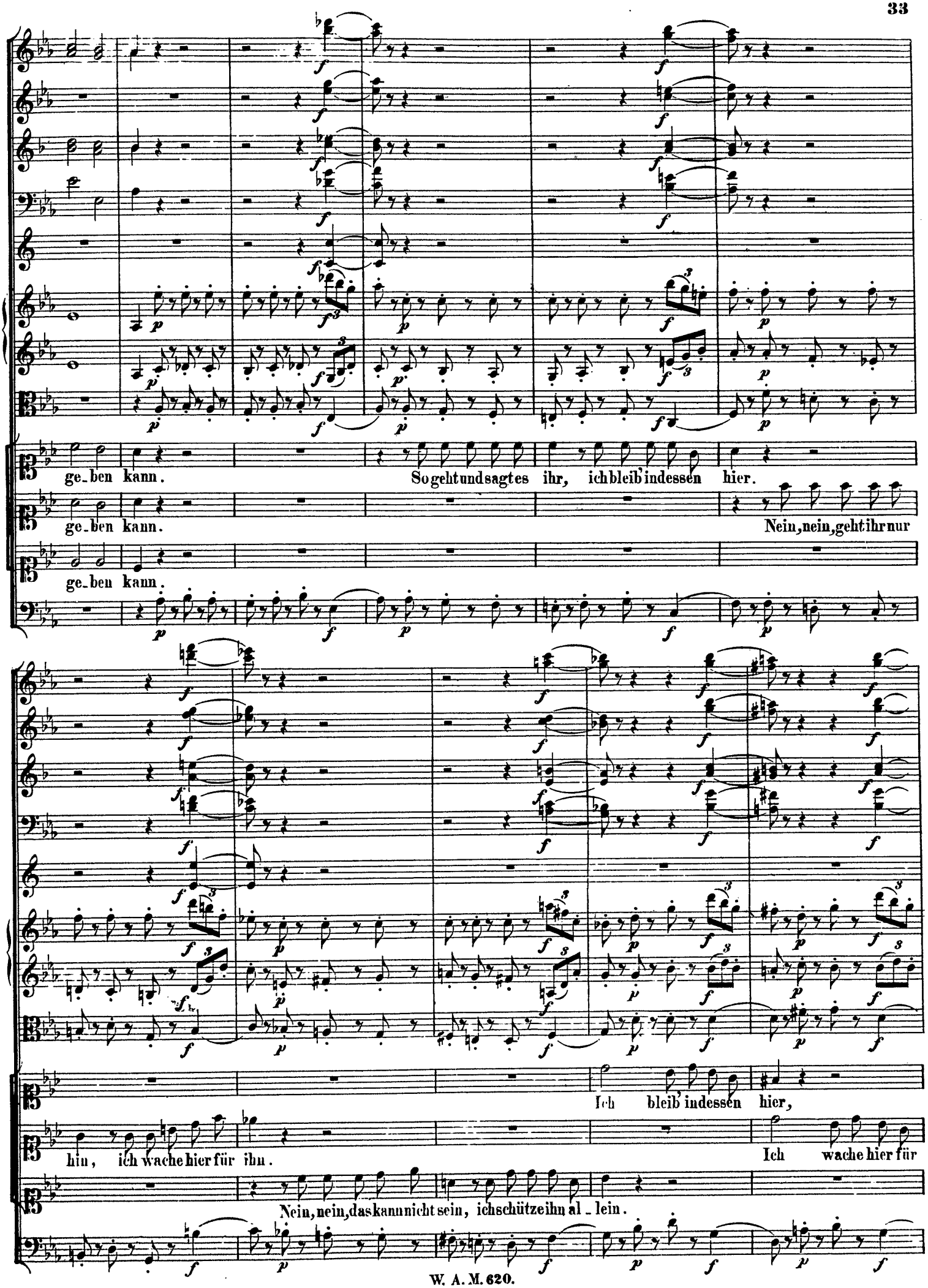
die_ser Jüngling sein. Lasst uns zu unsrer Fürstin ei_len, ihr die_se Nachricht zu er_

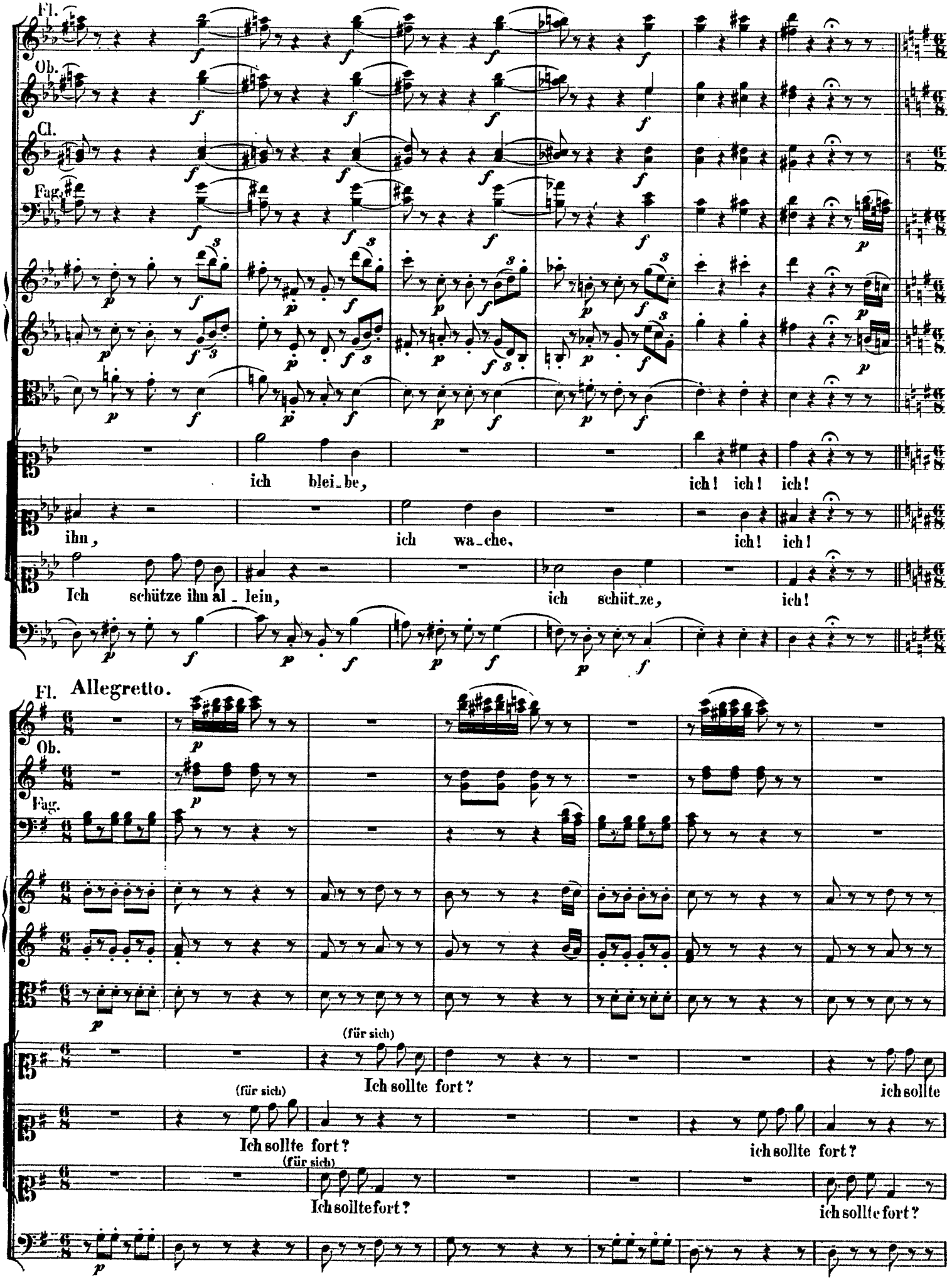
a2.

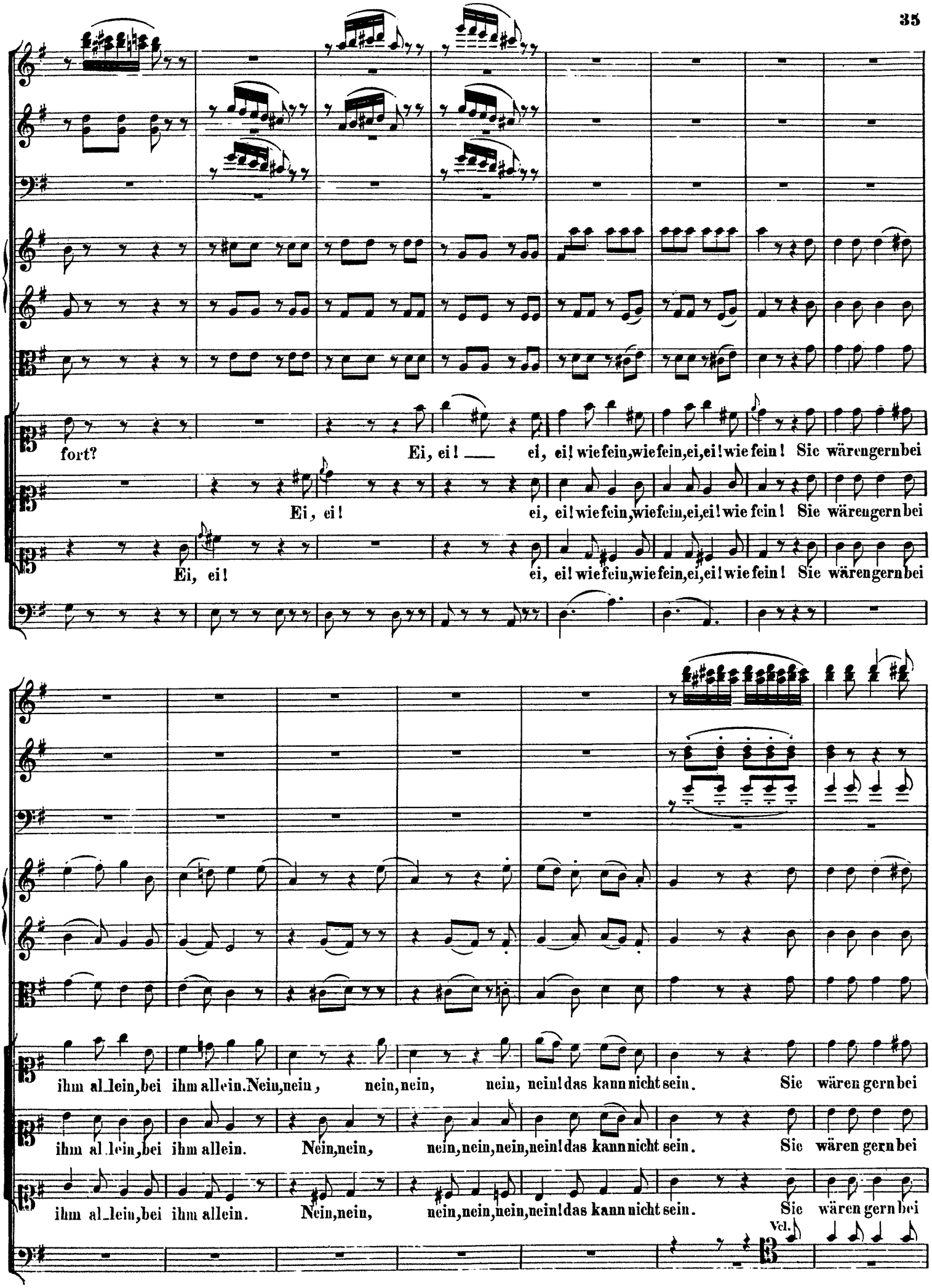
theilen; viel_leicht dass dieser schö_ne Mann die vor'_ge Ruh' ihr ge_ben kann, die vor'_ge Ruh'_ ihr

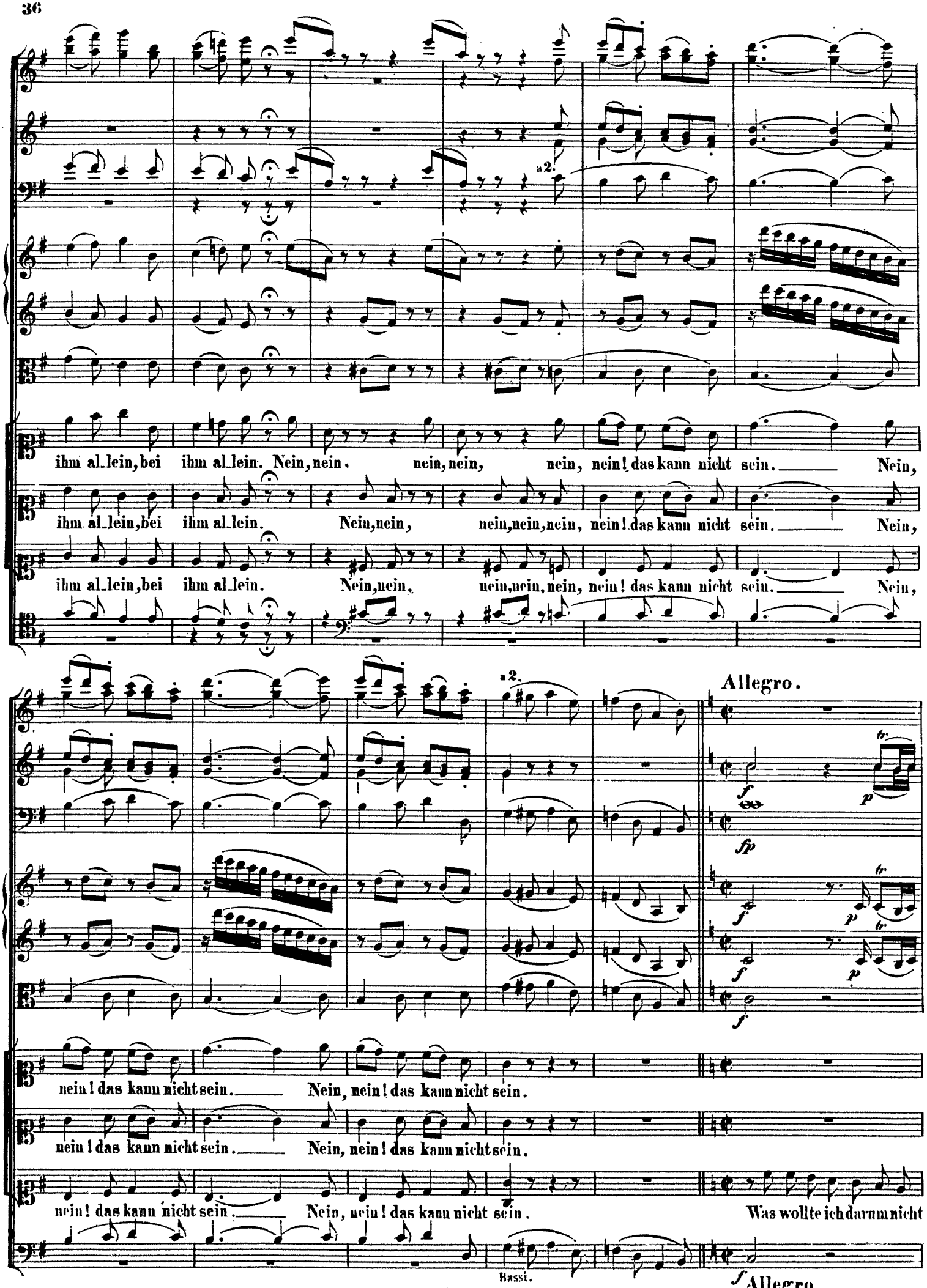
theilen; viel_leicht dass dieser schö_ne Mann die vor'_ge Ruh' ihr geben kann, die vor'_ge Ruh' ihr

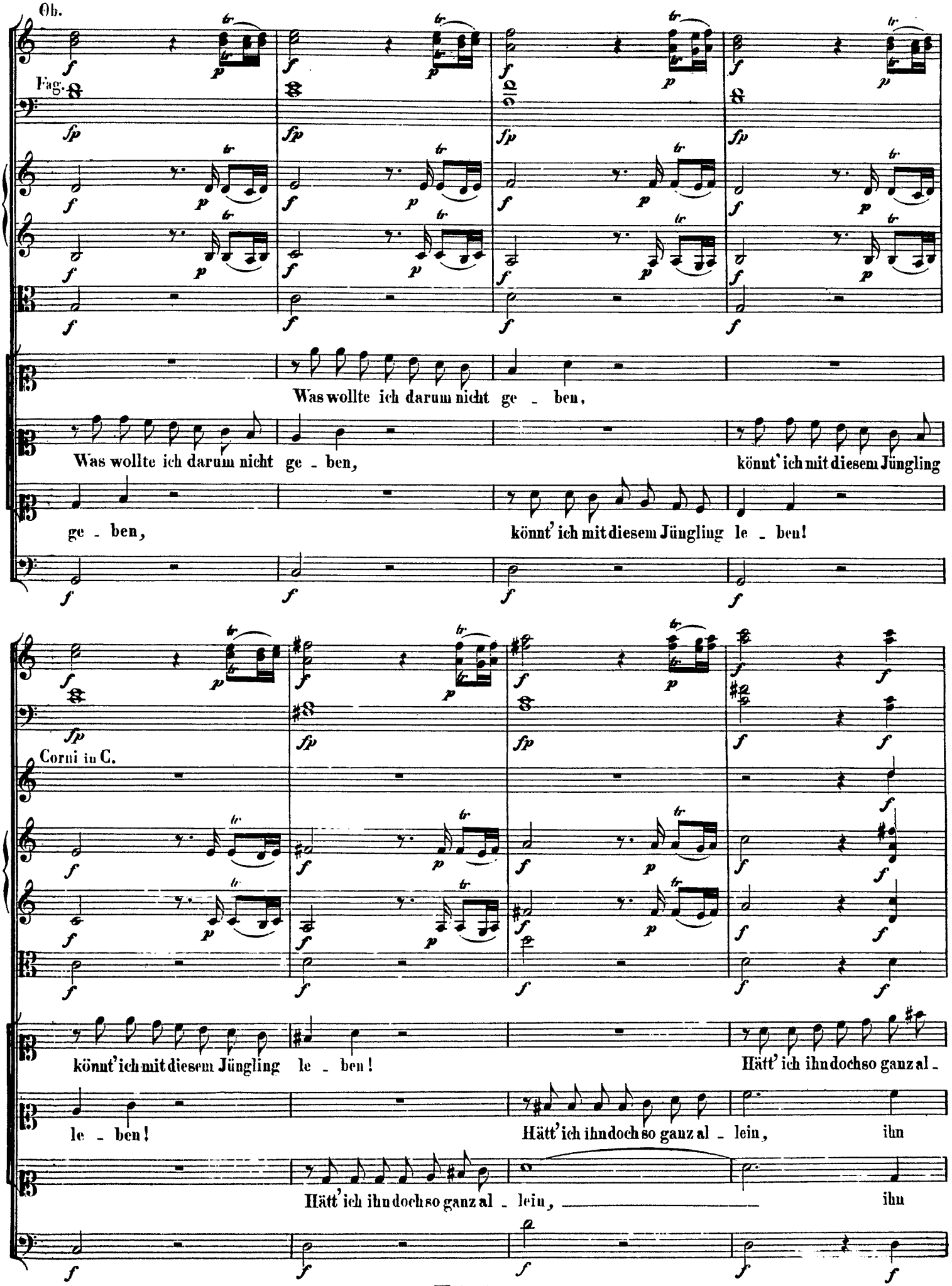
theilen; vielleicht dass dieser schöne Mann die vor'_ge Ruh' ihr ge_ben kann, die vor'_ge Ruh' ihr

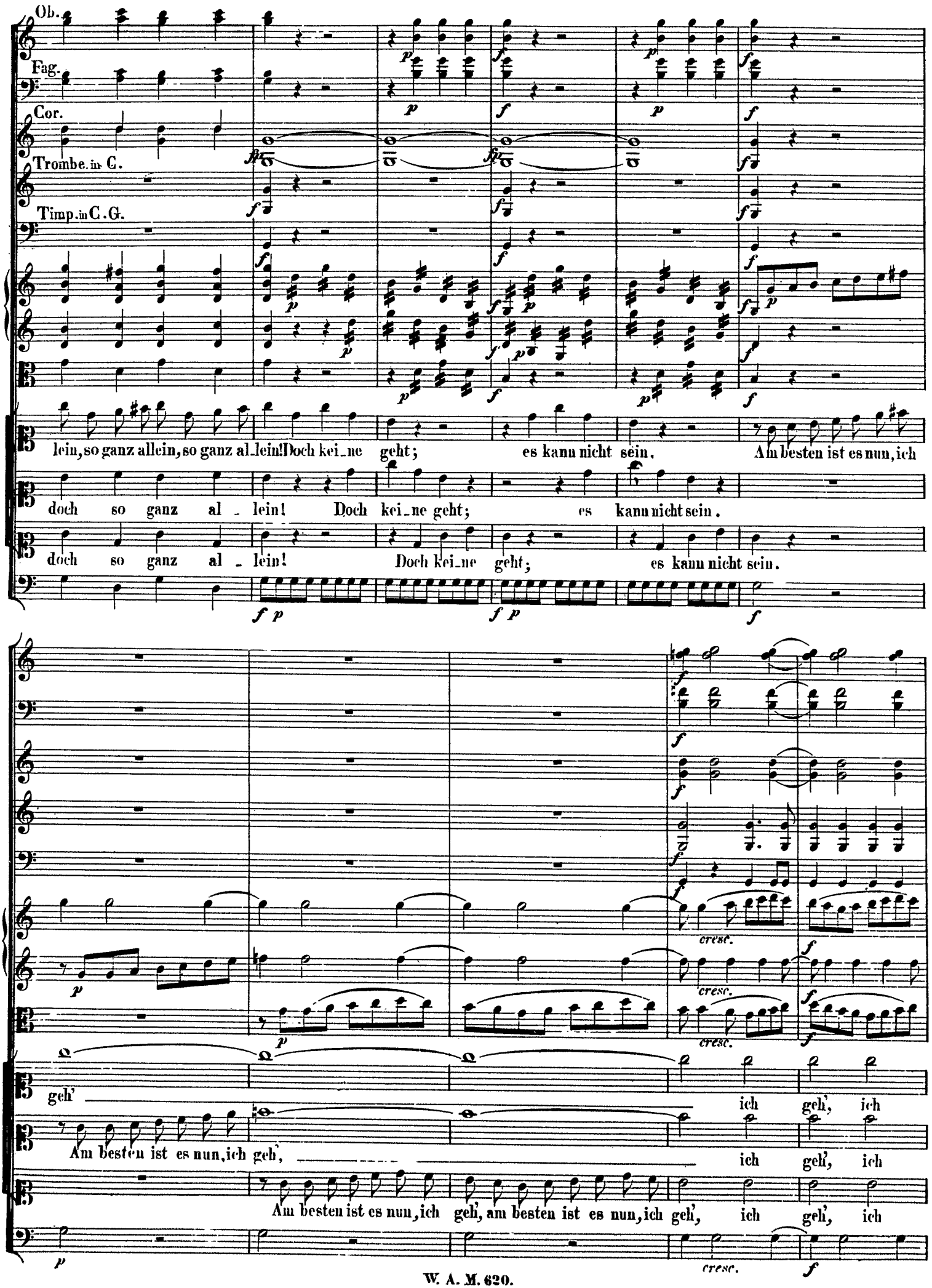

ge_ben kann.
So geht und sagt es ihr, ich bleib indessen hier.
ge_ben kann.
Nein, nein, geht ihr nur
ge_ben kann.
Ich bleib indessen hier,
hin, ich wache hier für ihn.
Ich wache hier für
Nein, nein, das kann nicht sein, ich schütze ihn al_lein.

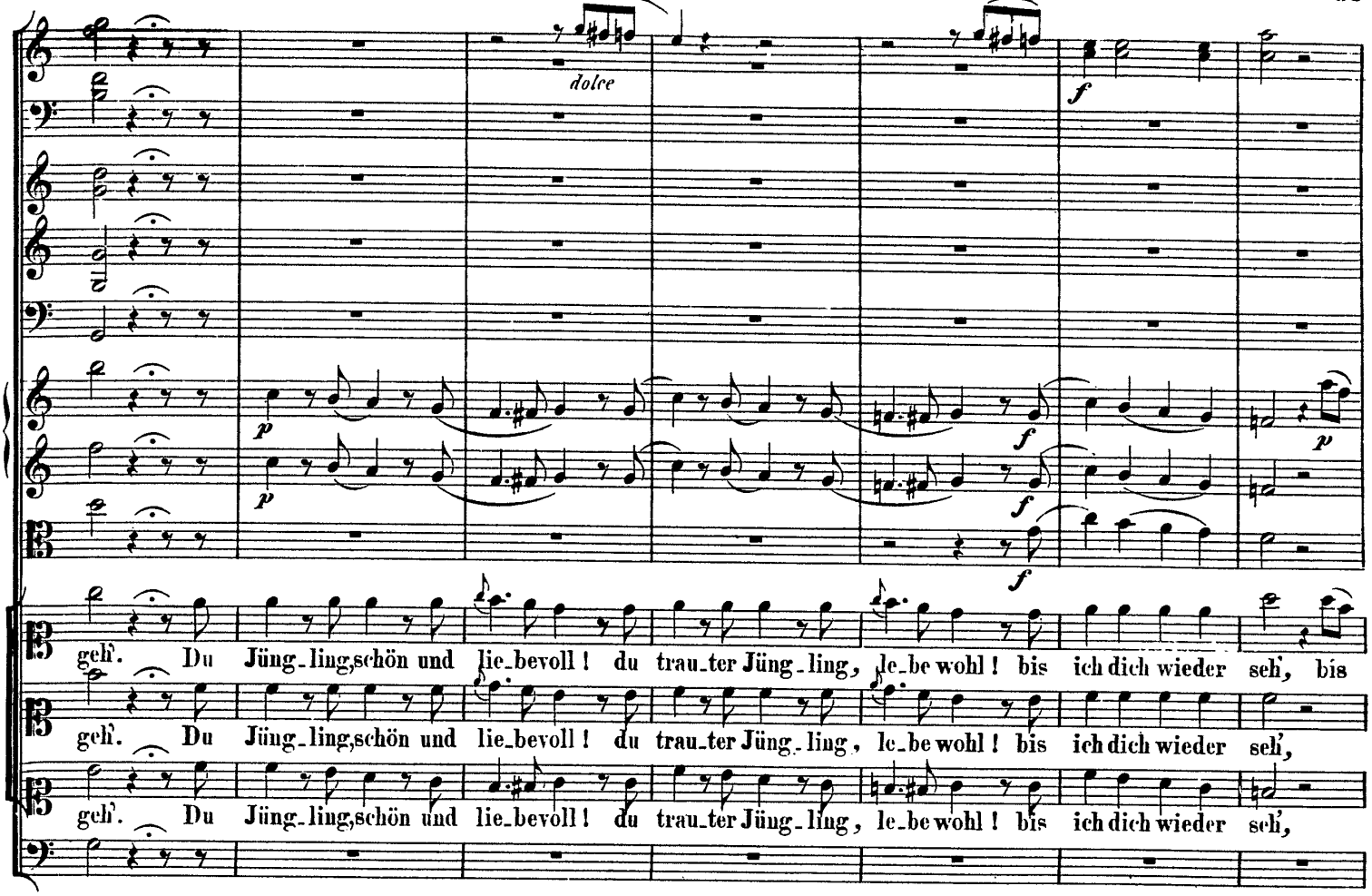

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
ich blei_be,
ich! ich! ich!
ihn,
ich wa_che,
ich! ich!
Ich schütze ihn al_lein,
ich schütze,
ich!
Fl.
Allegretto.
Ob.
Fag.
(für sich)
Ich sollte fort?
ich sollte
(für sich)
Ich sollte fort?
ich sollte fort?
(für sich)
Ich sollte fort?
ich sollte fort?

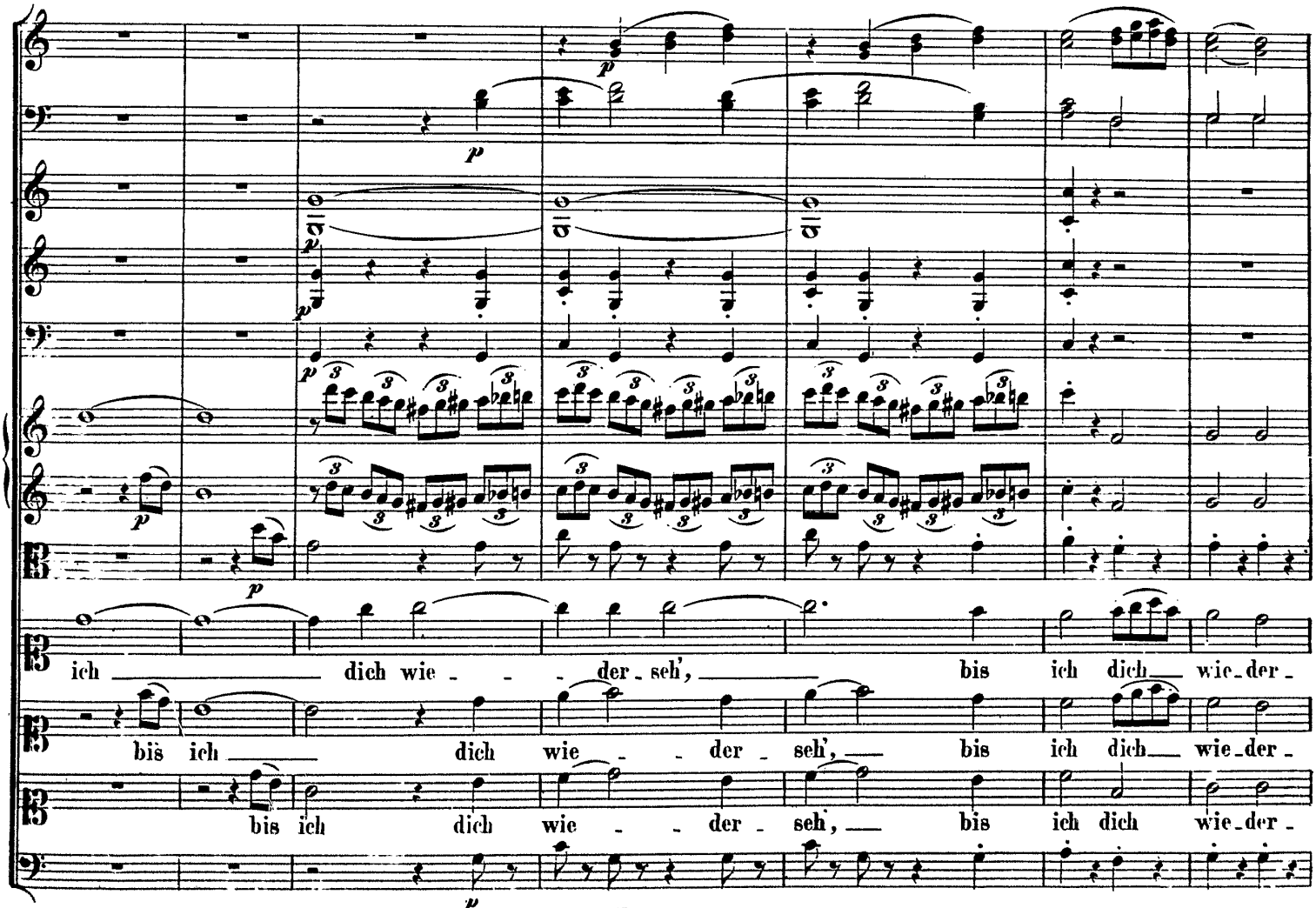

fort?
Ei, ei! — ei, ei! wie fein, wie fein, ei, ei! wie fein! Sie wären gern bei
Ei, ei!
ei, ei! wie fein, wie fein, ei, ei! wie fein! Sie wären gern bei
Ei, ei!
ei, ei! wie fein, wie fein, ei, ei! wie fein! Sie wären gern bei
ihm al_lein, bei ihm allein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Sie wären gern bei
ihm al_lein, bei ihm allein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Sie wären gern bei
ihm al_lein, bei ihm allein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Sie wären gern bei
Vcl.

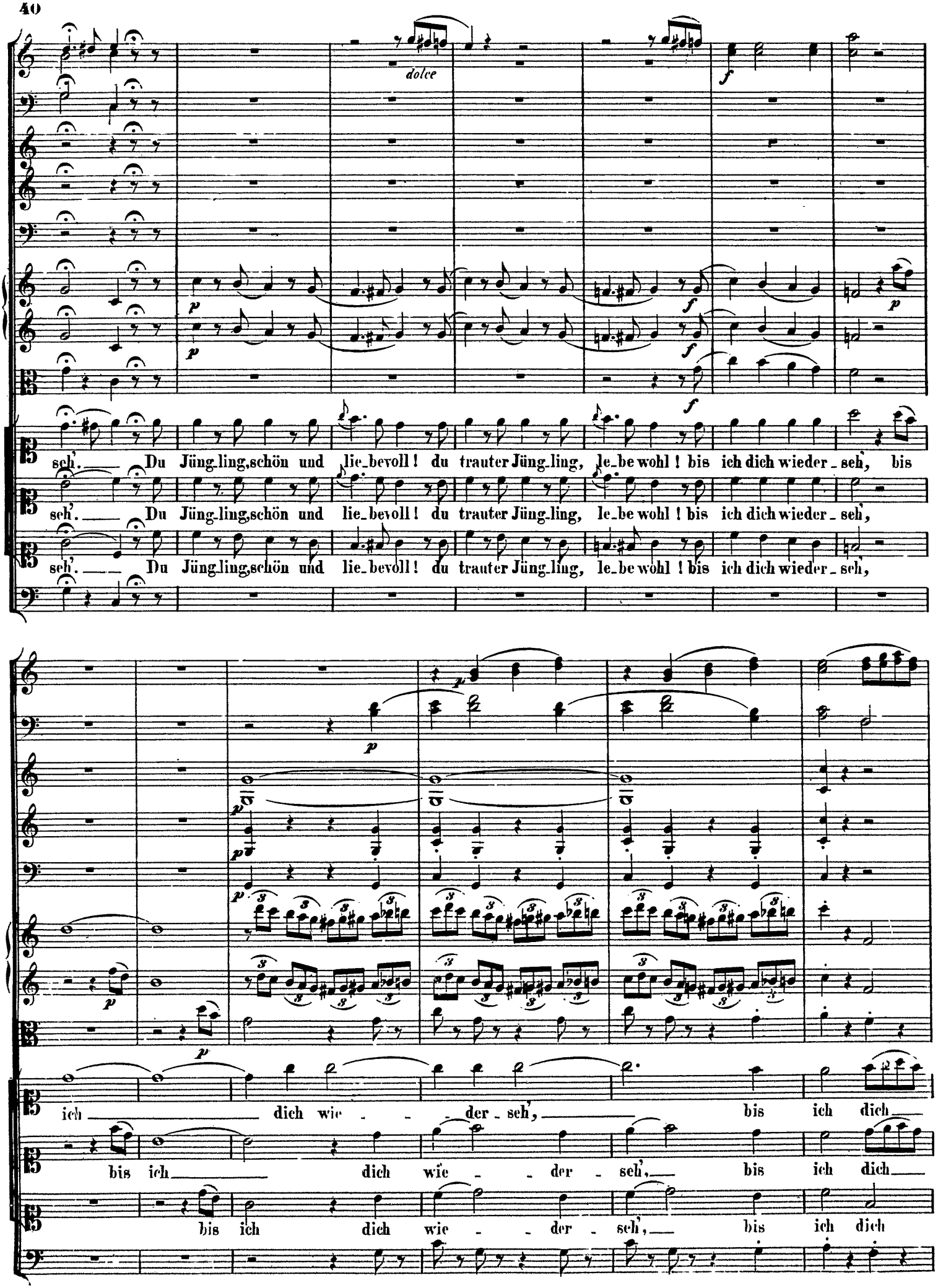

a2.
ihm al_lein, bei ihm al_lein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Nein,
ihm al_lein, bei ihm al_lein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Nein,
ihm al_lein, bei ihm al_lein. Nein, nein, nein, nein, nein, nein! das kann nicht sein. Nein,
a2.
Allegro.
fp
nein! das kann nicht sein. Nein, nein! das kann nicht sein.
nein! das kann nicht sein. Nein, nein! das kann nicht sein.
nein! das kann nicht sein. Nein, nein! das kann nicht sein.
Was wollte ich darum nicht
Bassi.
Allegro.

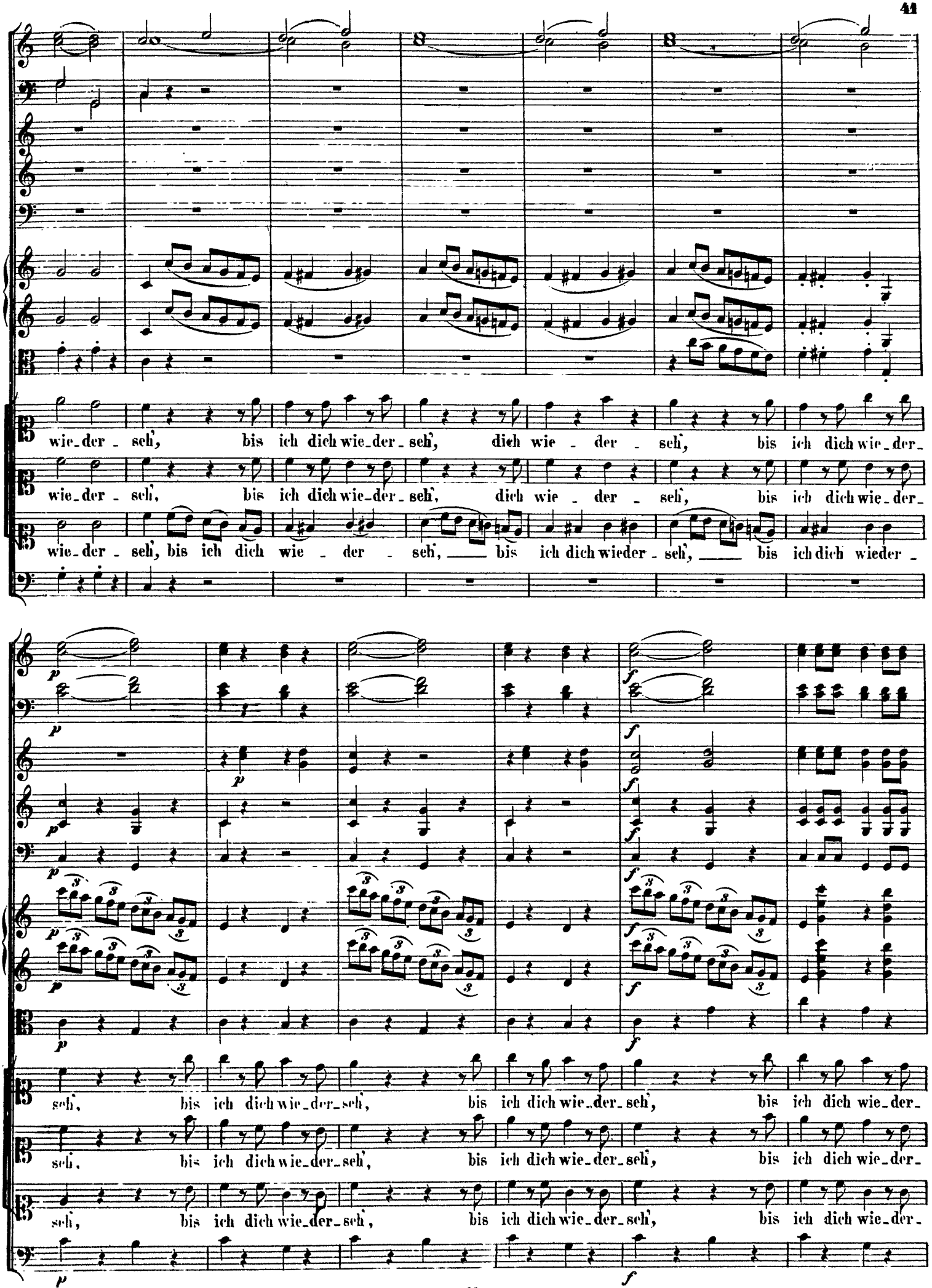

Ob.
Fag.
Was wollte ich darum nicht ge - ben,
Was wollte ich darum nicht ge - ben, könnt' ich mit diesem Jüngling
ge - ben, könnt' ich mit diesem Jüngling le - ben!
Corni in C.
könnt' ich mit diesem Jüngling le - ben!
Hätt' ich ihn doch so ganz al -
le - ben!
Hätt' ich ihn doch so ganz al - lein, ihn
Hätt' ich ihn doch so ganz al - lein, ihn

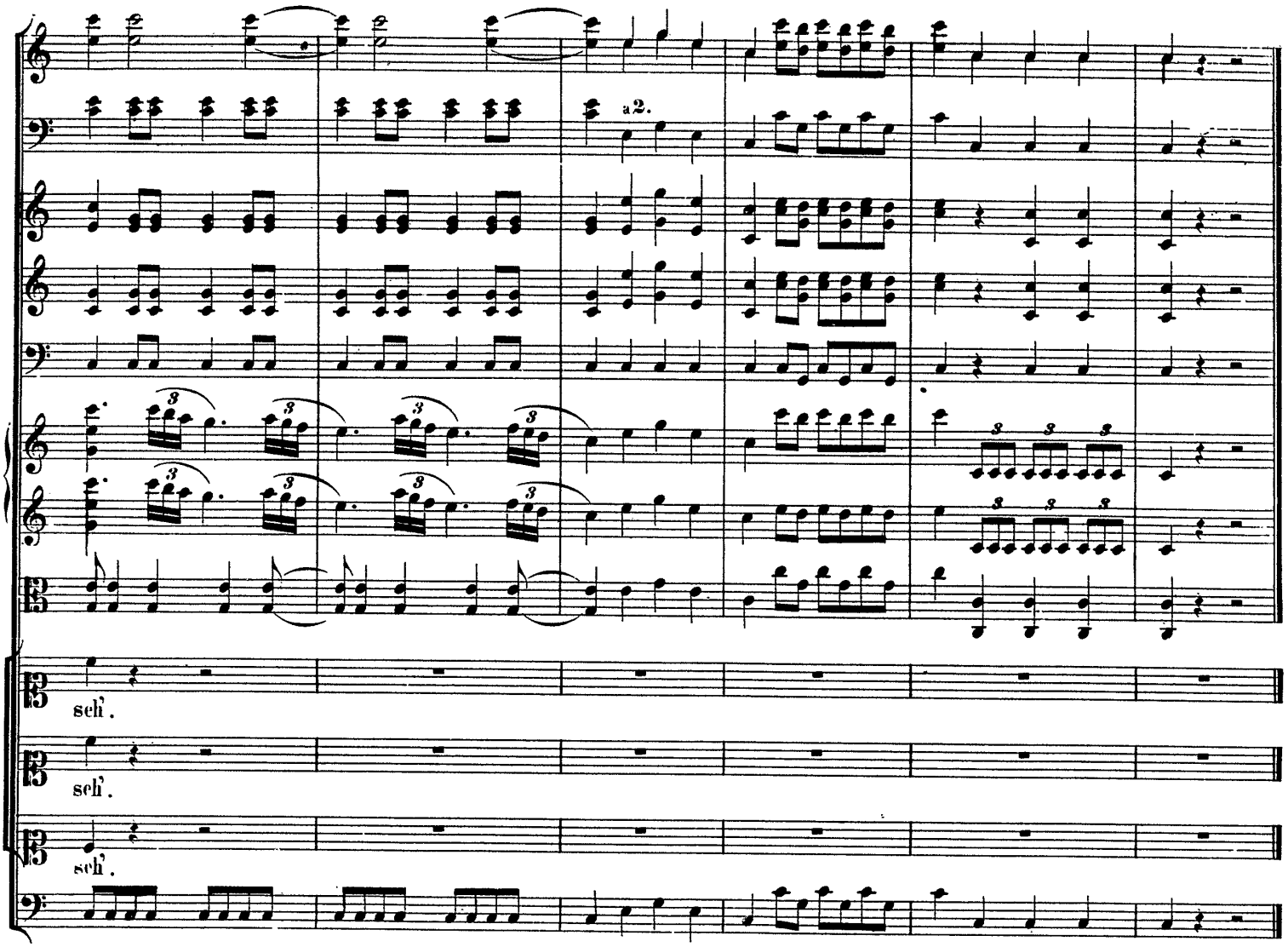

Ob.
Fag.
Cor.
Trombe. in C.
Timp. in C. G.
lein, so ganz allein, so ganz al_lein! Doch kei_ne geht; es kann nicht sein. Am besten ist es nun, ich
doch so ganz al_lein! Doch kei_ne geht; es kann nicht sein.
doch so ganz al_lein! Doch kei_ne geht; es kann nicht sein.
cresc.
cresc.
cresc.
geh', ich geh', ich
Am besten ist es nun, ich geh', ich geh', ich
Am besten ist es nun, ich geh', am besten ist es nun, ich geh', ich geh', ich
cresc.


dolce
geh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trau_ter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder seh',
geh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trau_ter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder seh',
geh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trau_ter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder seh',


ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_

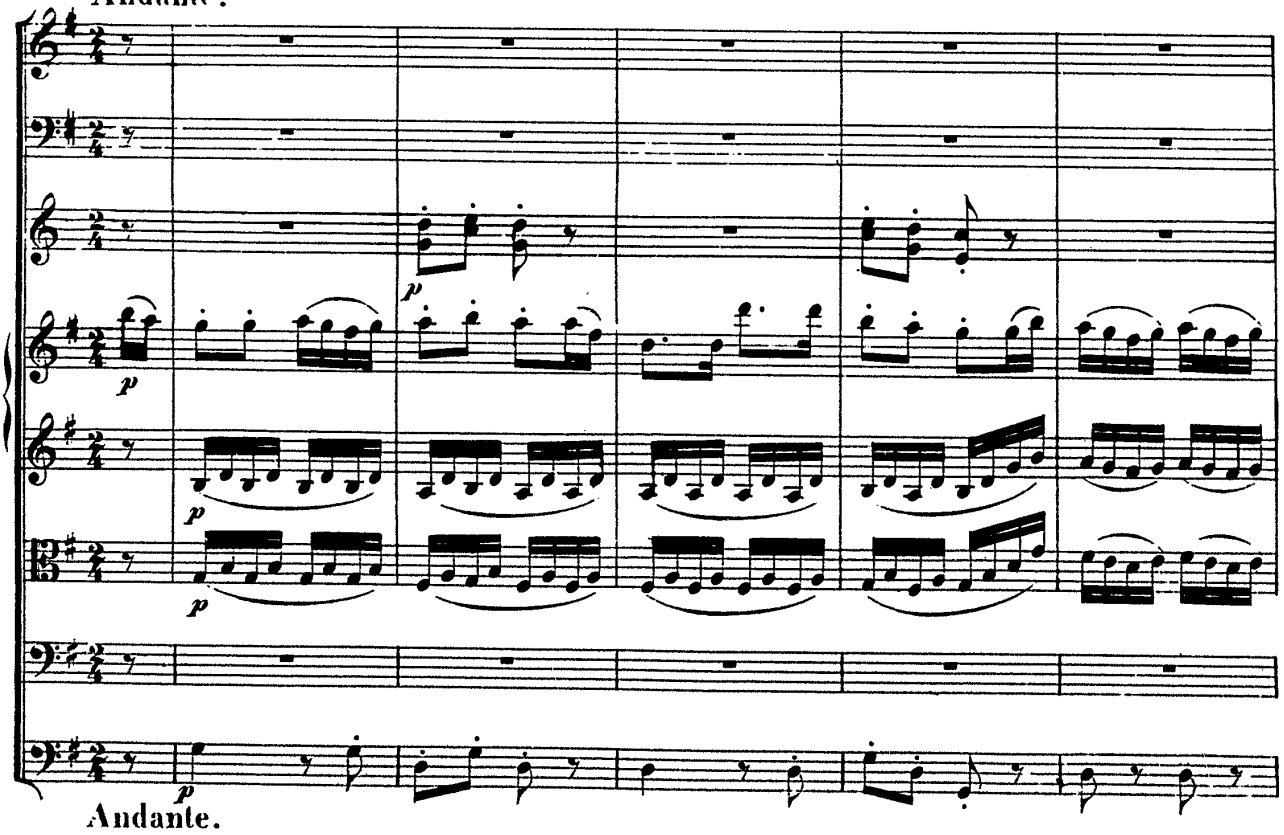

dolce
seh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trauter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder_seh', bis
seh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trauter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder_seh',
seh'. Du Jüng_ling, schön und lie_bevoll! du trauter Jüng_ling, le_be wohl! bis ich dich wieder_seh',
ich dich wie_der_seh', bis ich dich
bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich
bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich

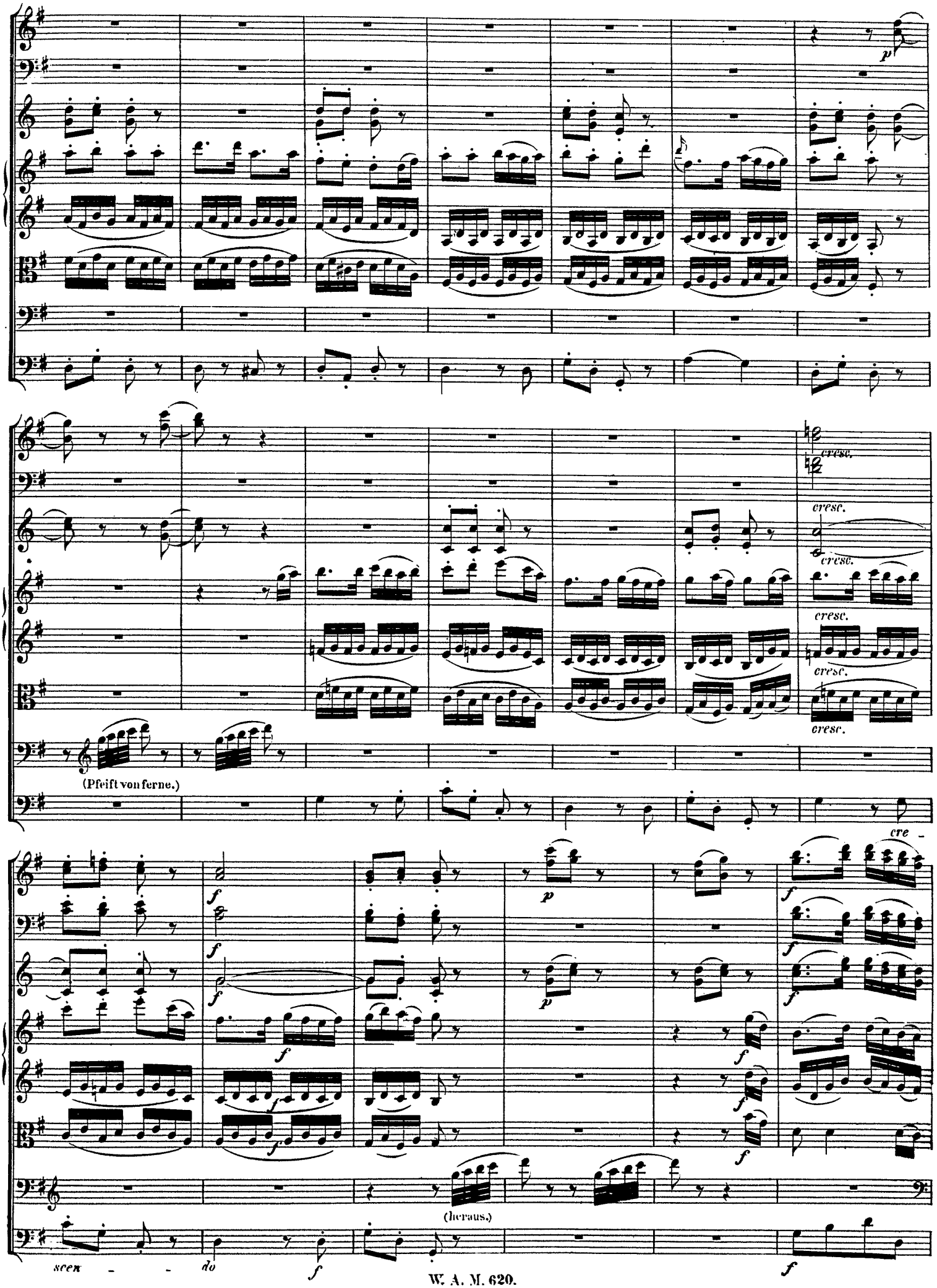

wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wieder_seh', bis ich dich wieder_
seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_
seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_seh', bis ich dich wie_der_

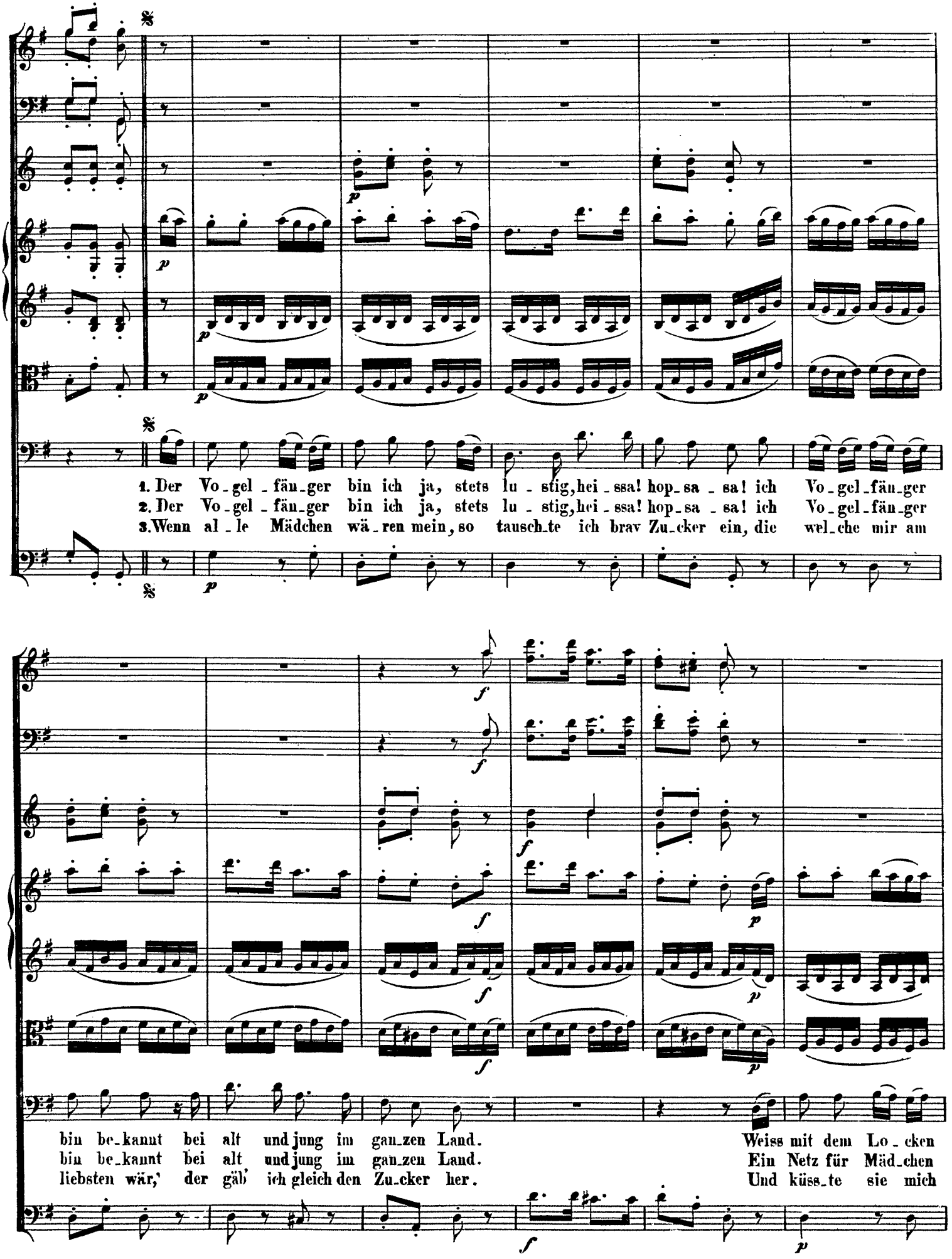

a2.
sch'.
sch'.
sch'.

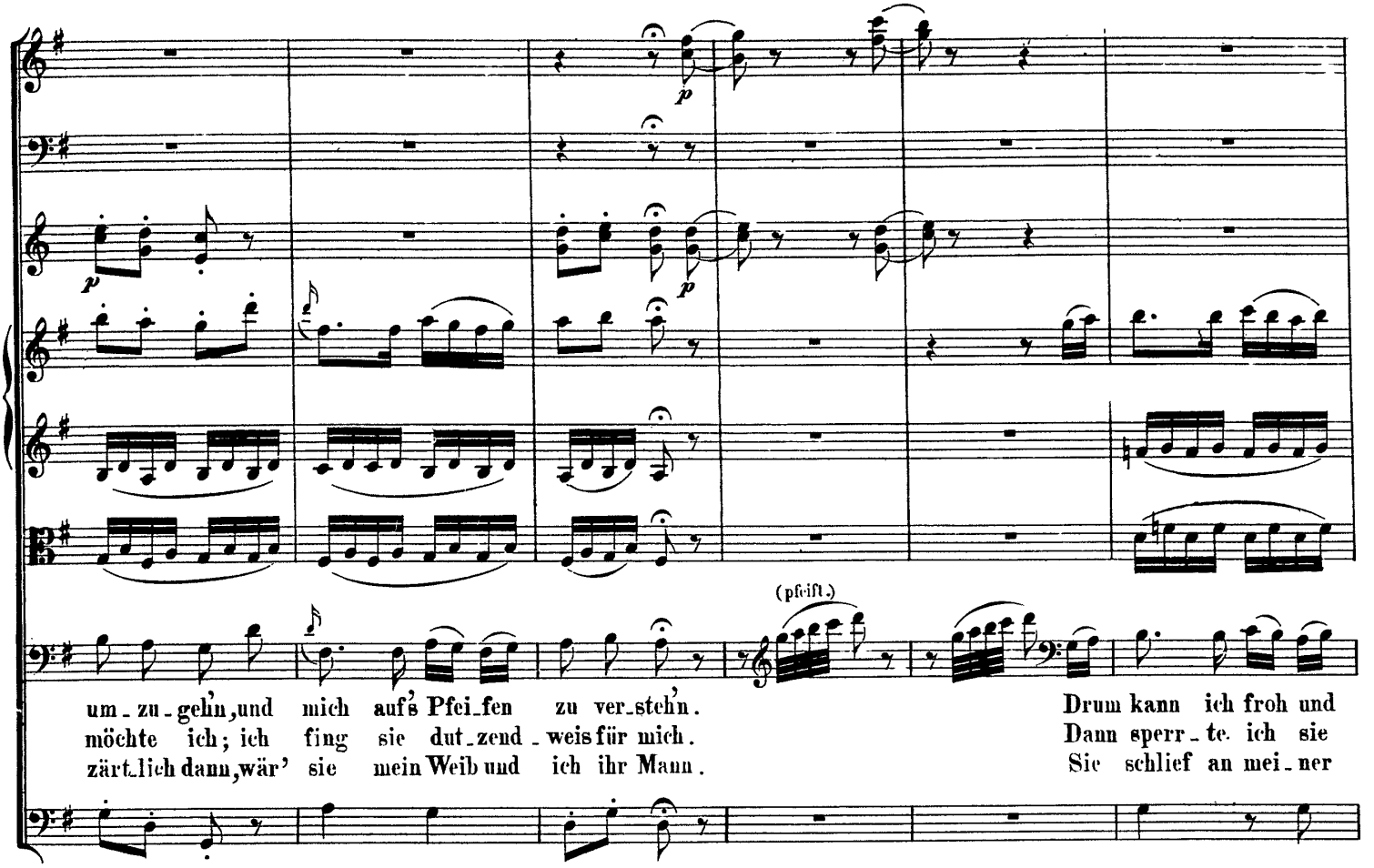
Nº 2. Arie.

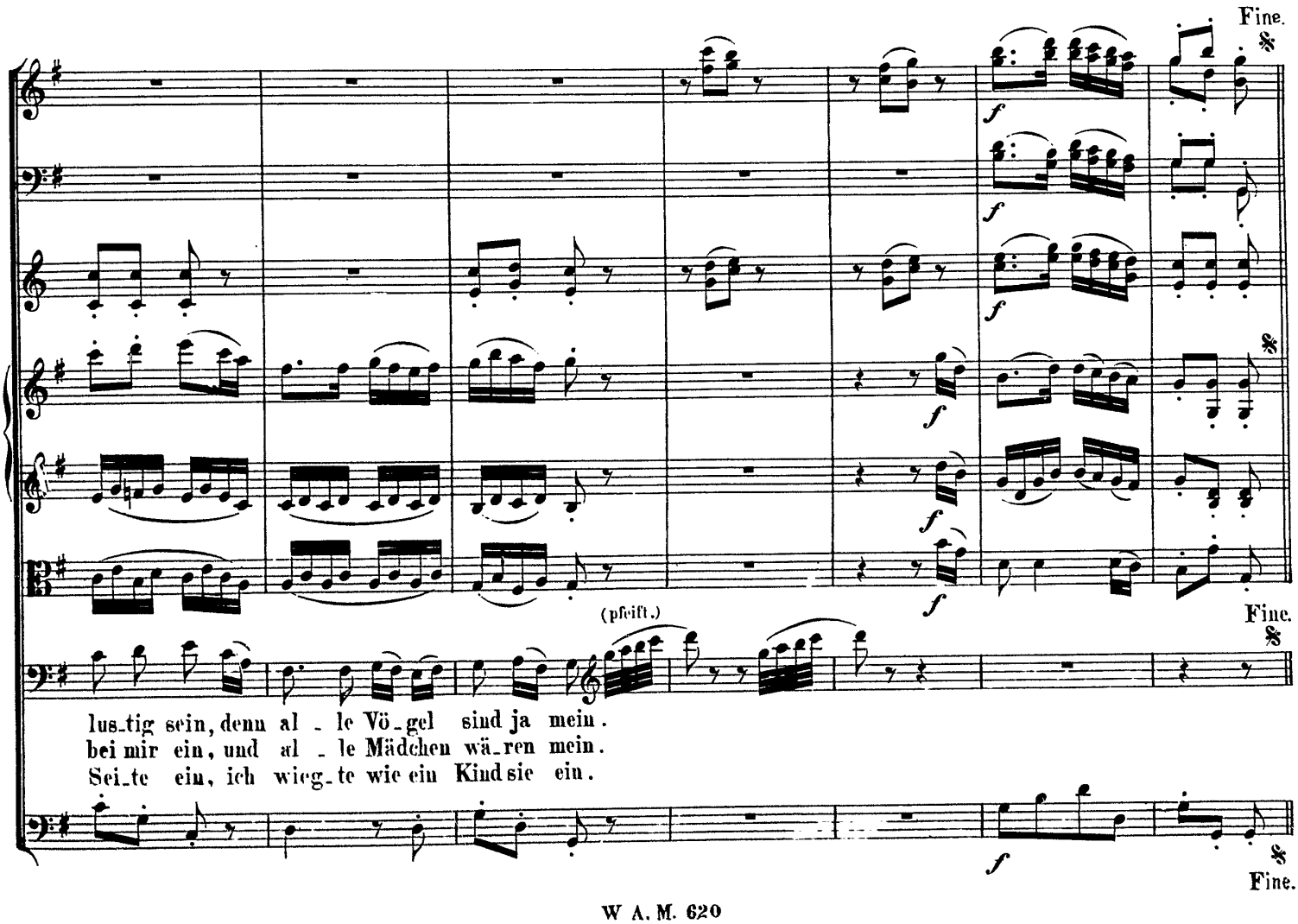
Andante.




p
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
(Pfeift von ferne.)
cre -
f
p
(heraus.)
seen - -
do
f


1. Der Vo-gel-fän-ger bin ich ja, stets lu-stig, hei-ssa! hop-sa-sa! ich Vo-gel-fän-ger
2. Der Vo-gel-fän-ger bin ich ja, stets lu-stig, hei-ssa! hop-sa-sa! ich Vo-gel-fän-ger
3. Wenn al-le Mädchen wä-ren mein, so tausch-te ich brav Zu-cker ein, die wel-che mir am
bin be-kannt bei alt und jung im gan-zen Land. Weiss mit dem Lo-cken
bin be-kannt bei alt und jung im gan-zen Land. Ein Netz für Mäd-chen
liebsten wär,' der gäb' ich gleich den Zu-cker her. Und küss-te sie mich


(pfeift.)
um-zu-gehn, und mich auf's Pfei-fen zu ver-stehn.
möchte ich; ich fing sie dut-zend-weis für mich.
zärt-lich dann, wär' sie mein Weib und ich ihr Mann.
Drum kann ich froh und
Dann sperr-te ich sie
Sie schlief an mei-ner


Fine.
(pfeift.)
lus-tig sein, denn al-le Vö-gel sind ja mein.
bei mir ein, und al-le Mädchen wä-ren mein.
Sei-te ein, ich wieg-te wie ein Kind sie ein.
Fine.
Fine.

Nº 3. Arie.

Larghetto.

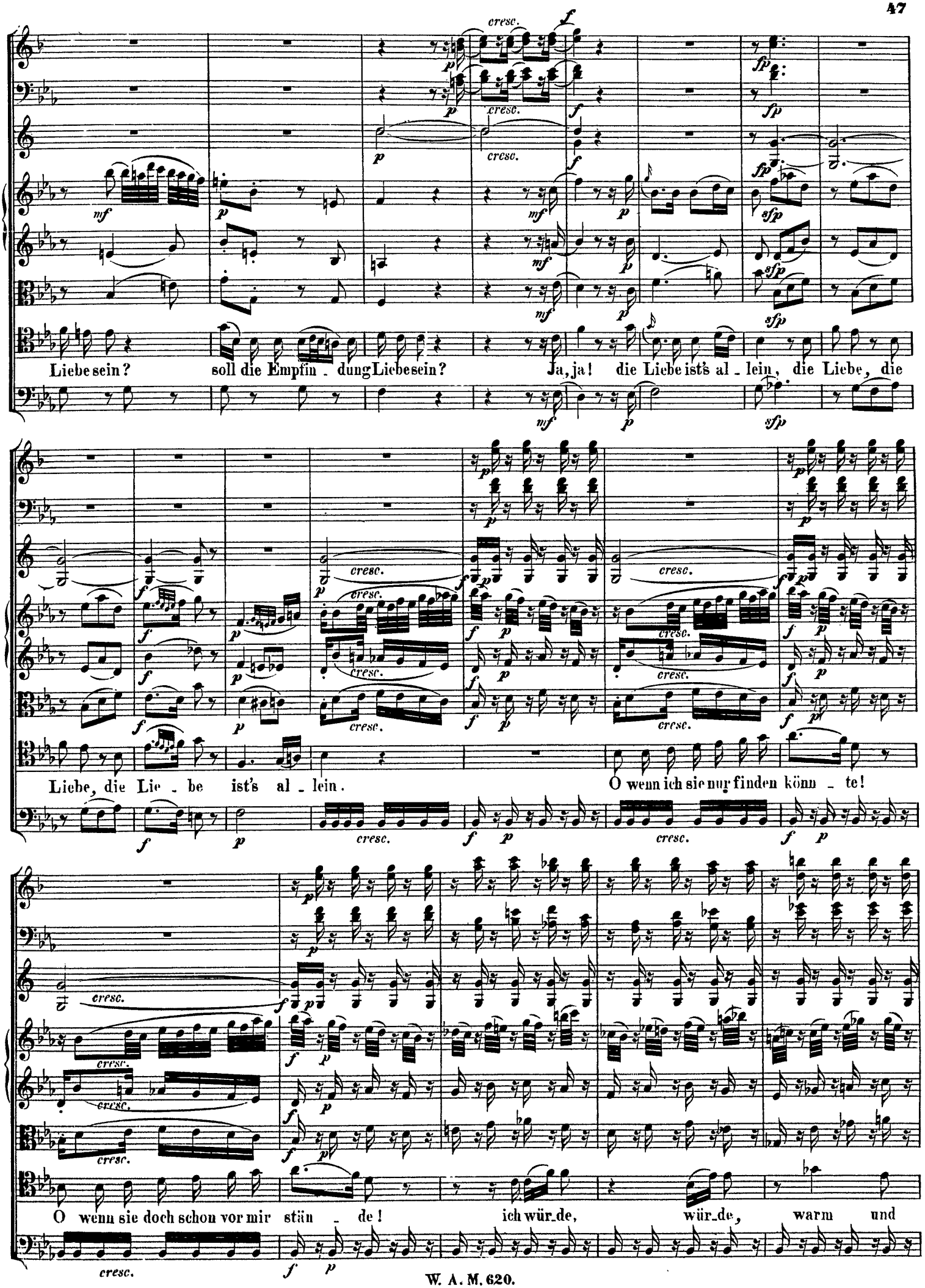
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in Es.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tamino.
Violoncello e Basso.

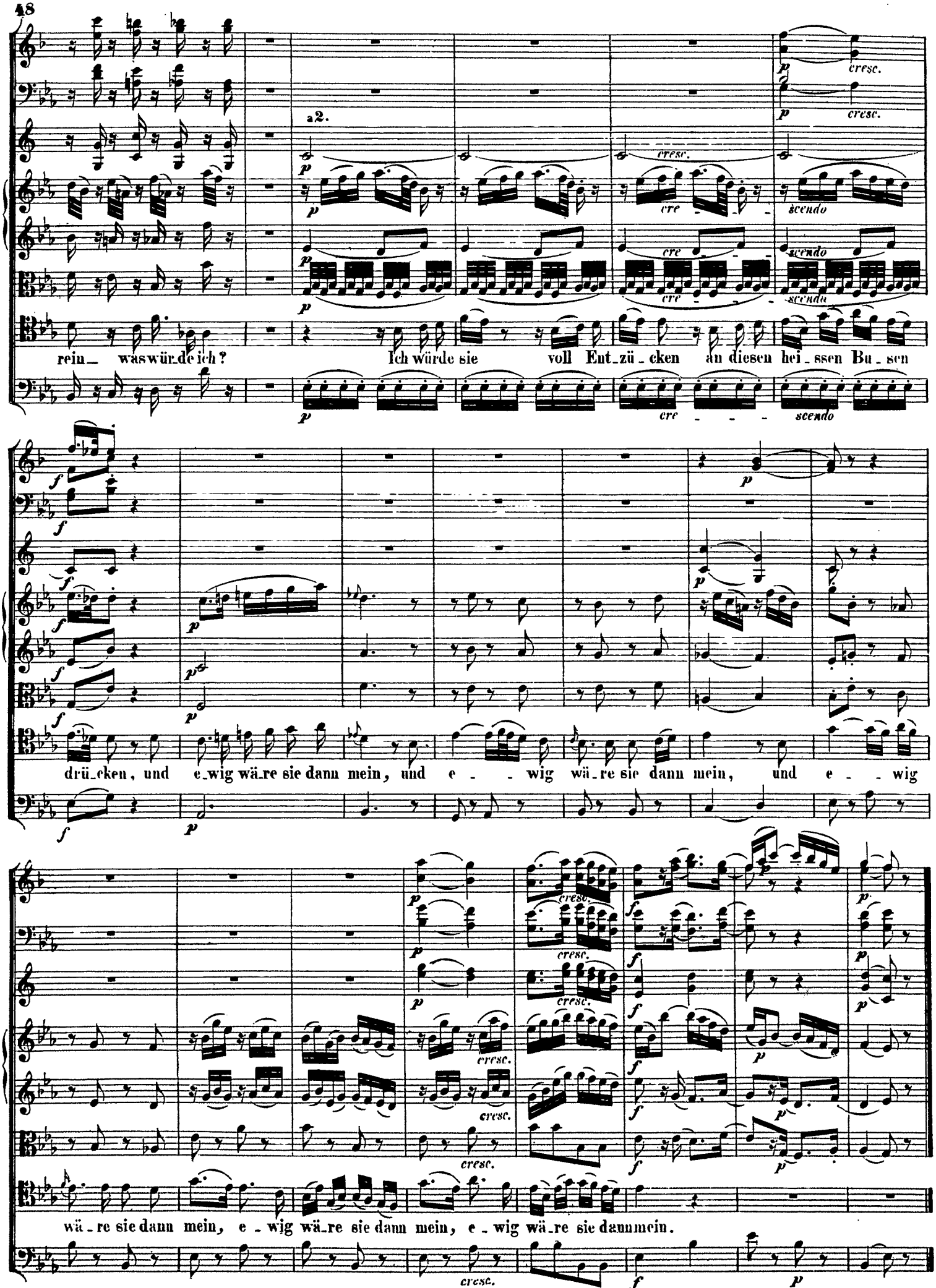
Dies Bildniss ist be-zaubernd schön, wie noch kein Auge je ge-sehn! ich

Larghetto.

fühl'es, ich fühl'es, wie dies Götterbild mein Herz — mit neu-er Regung füllt, mein Herz — mit neu-er Regung füllt.

Dies Et-was kann ich zwar nicht nennen, doch fühl' ich's hier wie Feuer brennen. Soll die Empfindung


Liebe sein? soll die Empfin - dung Liebe sein? Ja, ja! die Liebe ist's al - lein, die Liebe, die
Liebe, die Lie - be ist's al - lein. O wenn ich sie nur finden könn - te!
O wenn sie doch schon vor mir stän - de! ich wür - de, wür - de, warm und


a2.
cresc.
cre - scendo
rein_ was würde ich? Ich würde sie voll Ent_zü_cken an diesen hei_ssen Bu_sen
drü_cken, und e_wig wä_re sie dann mein, und e - - wig wä_re sie dann mein, und e - - wig
wä_re sie dann mein, e_wig wä_re sie dann mein, e_wig wä_re sie dannmein.

Nº 4. Arie.

Allegro maestoso.

Oboi.
Fagotti.
Corni in B alto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Königin der Nacht.
Violoncello e Basso.

Allegro maestoso.

Recitativo.

O zittre nicht, mein lieber Sohn! Du bist unschuldig, weise, fromm.

Ein Jüngling, so wie du, vermag am besten dies tief betrübte Mutterherz zu trösten.

Arie.

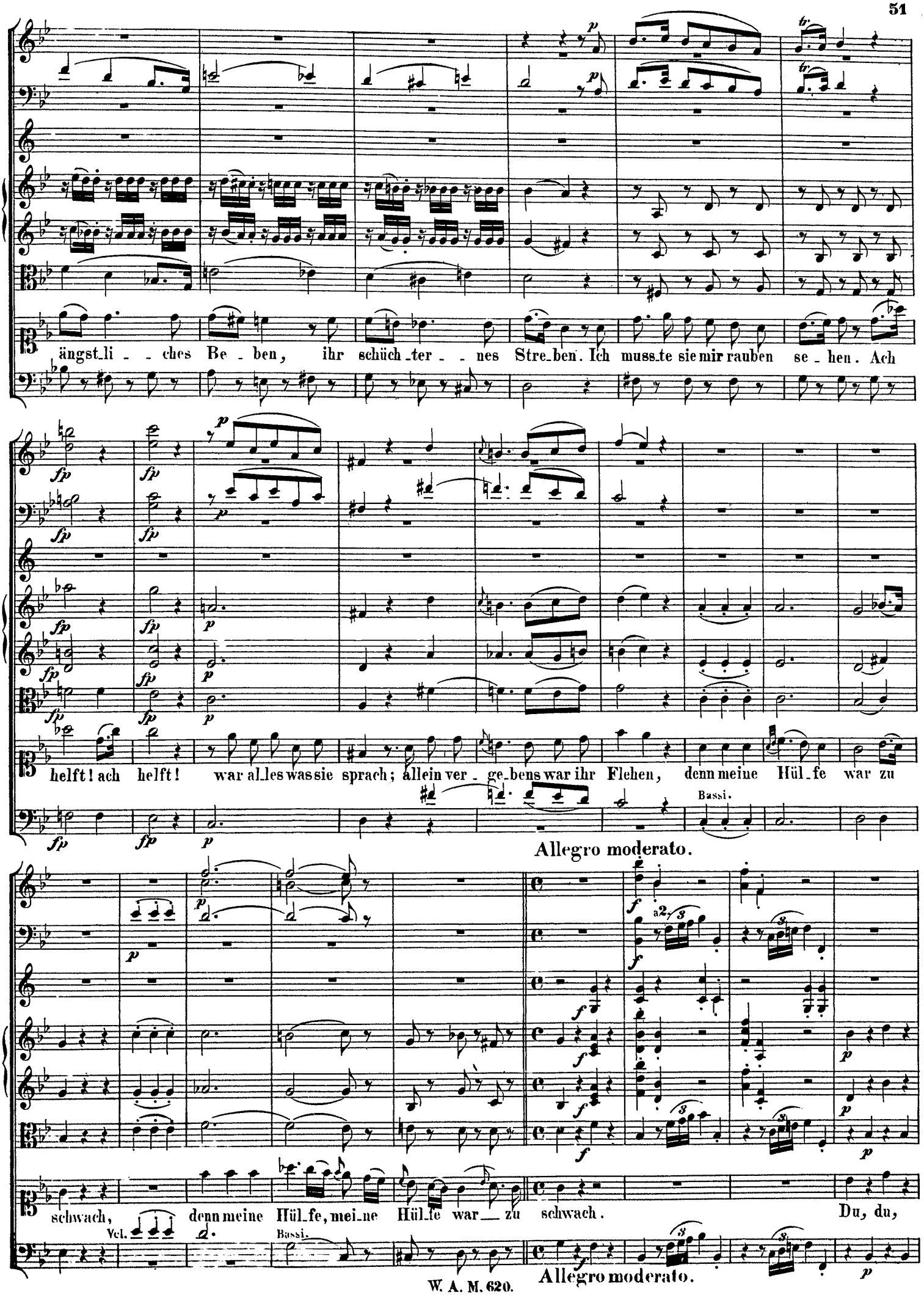
Larghetto.

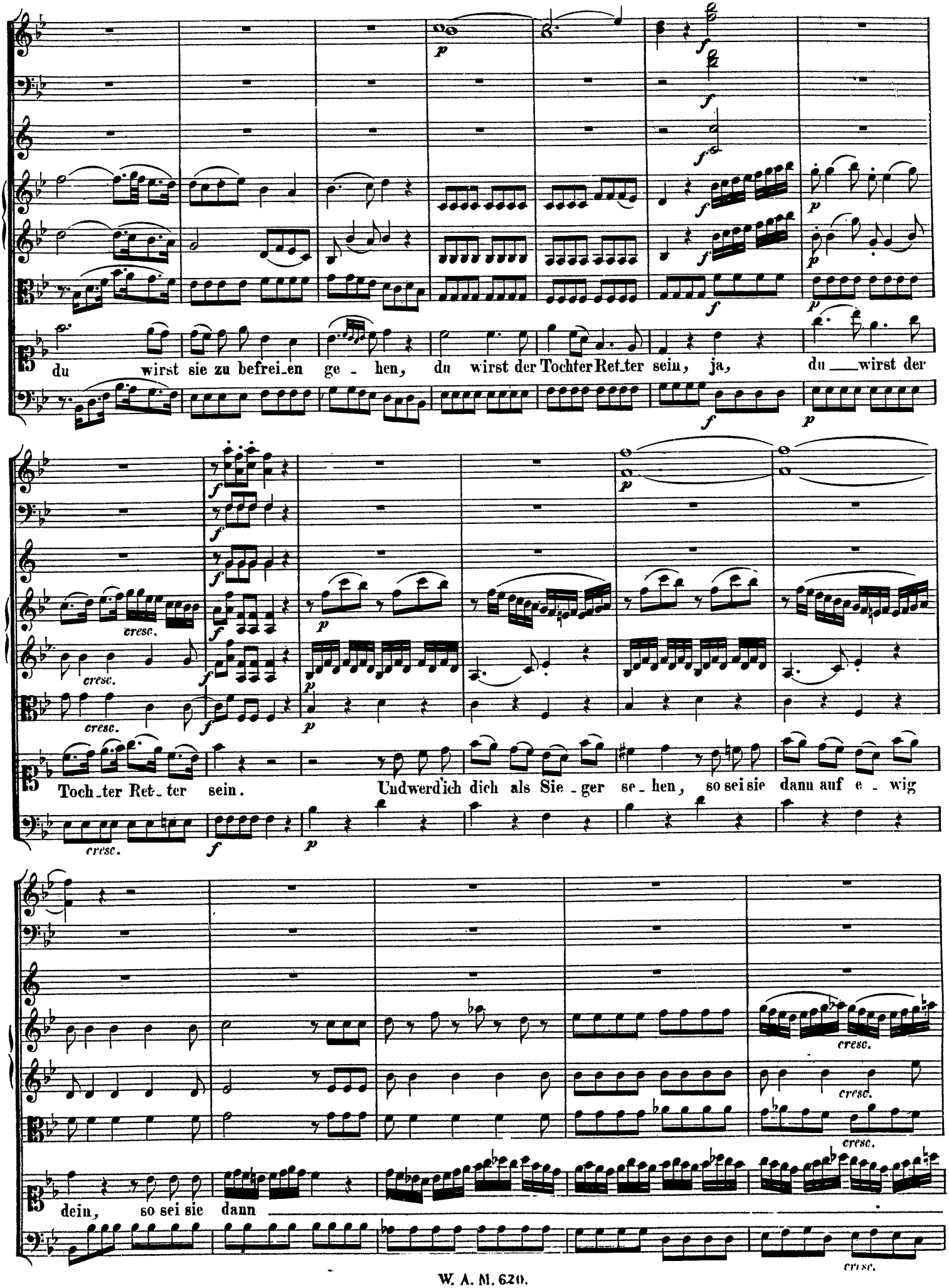
Zum Lei-den bin ich aus-er-koren, denn meine Tochter fehlet mir, durch sie ging all'mein Glück ver-

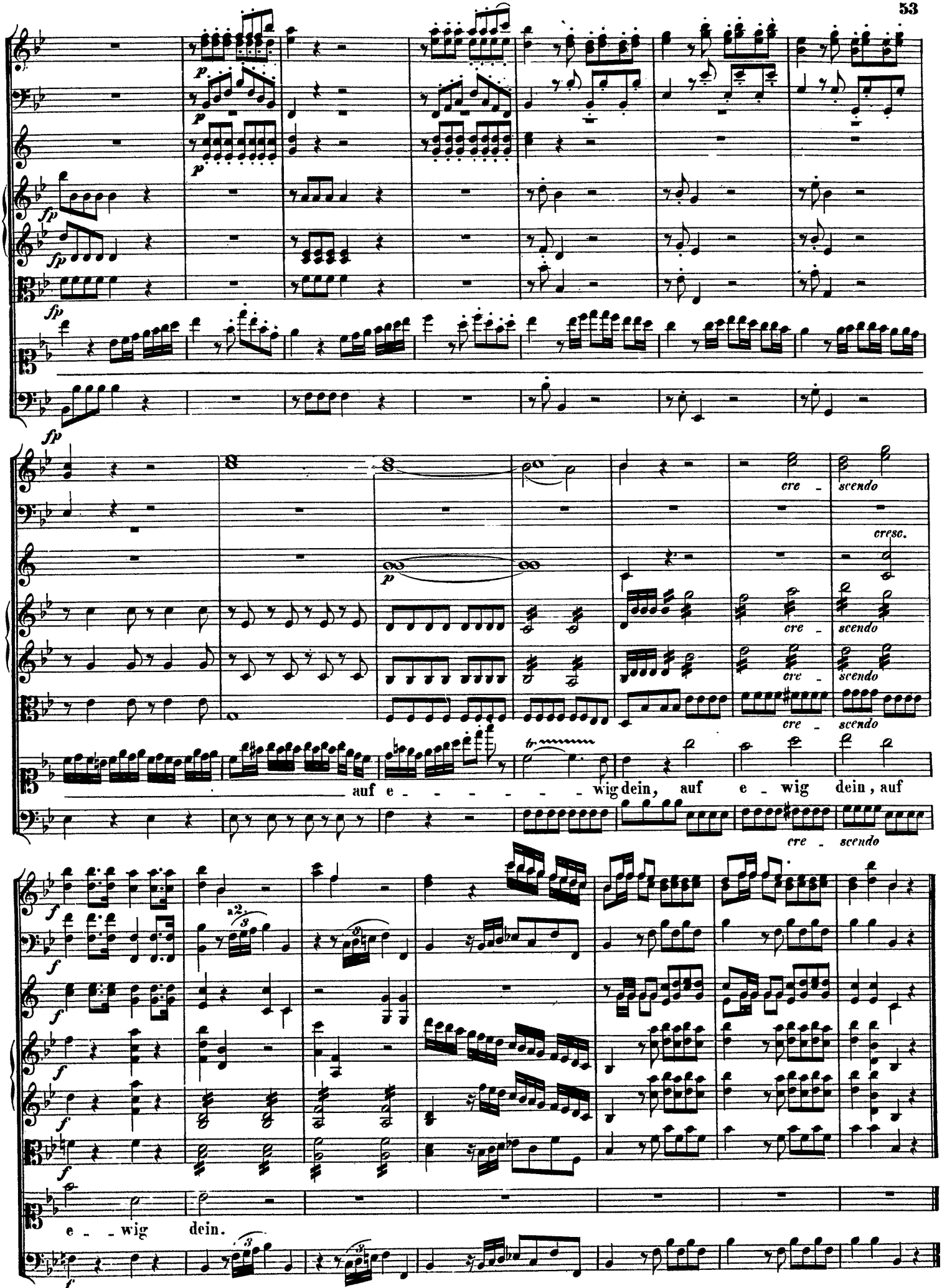
Larghetto.

lo-ren, durch sie ging all'mein Glück ver-lo-ren ein Bö-sewicht, ein Bö-

-se-wicht entfloh mit ihr. Noch seh' ich ihr Zittern mit ban-gem Er-schüttern, ihr


ängst_li_ches Be_ben, ihr schüch_ter_nes Stre_ben. Ich muss_te sie mir rauben se_hen. Ach
helft! ach helft! war al_les was sie sprach; allein ver_ge_bens war ihr Flehen, denn meine Hül_fe war zu
Bassi.
Allegro moderato.
schwach, denn meine Hül_fe, mei_ne Hül_fe war zu schwach. Du, du,
Vcl.
Bassi.
Allegro moderato.


du wirst sie zu befrei_en ge_hen, du wirst der Tochter Ret_ter sein, ja, du wirst der
cresc.
Toch_ter Ret_ter sein. Und werd' ich dich als Sie_ger se_hen, so sei sie dann auf e_wig
cresc.
dein, so sei sie dann
cresc.


fp
p
cre - scendo
cresc.
auf e - - - - - wig dein, auf e - wig dein, auf
a2.
e - - wig dein.

Nº 5. Quintett.

Allegro.

Oboi.

Fagotti.

Corni in B alto.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Erste Dame.

Zweite Dame.

Dritte Dame.

Tamino.

Papageno.

Violoncello e Basso.

a2.

a2.

tr

tr

(deutet traurig auf sein Schloss am Munde.)

Der Arme

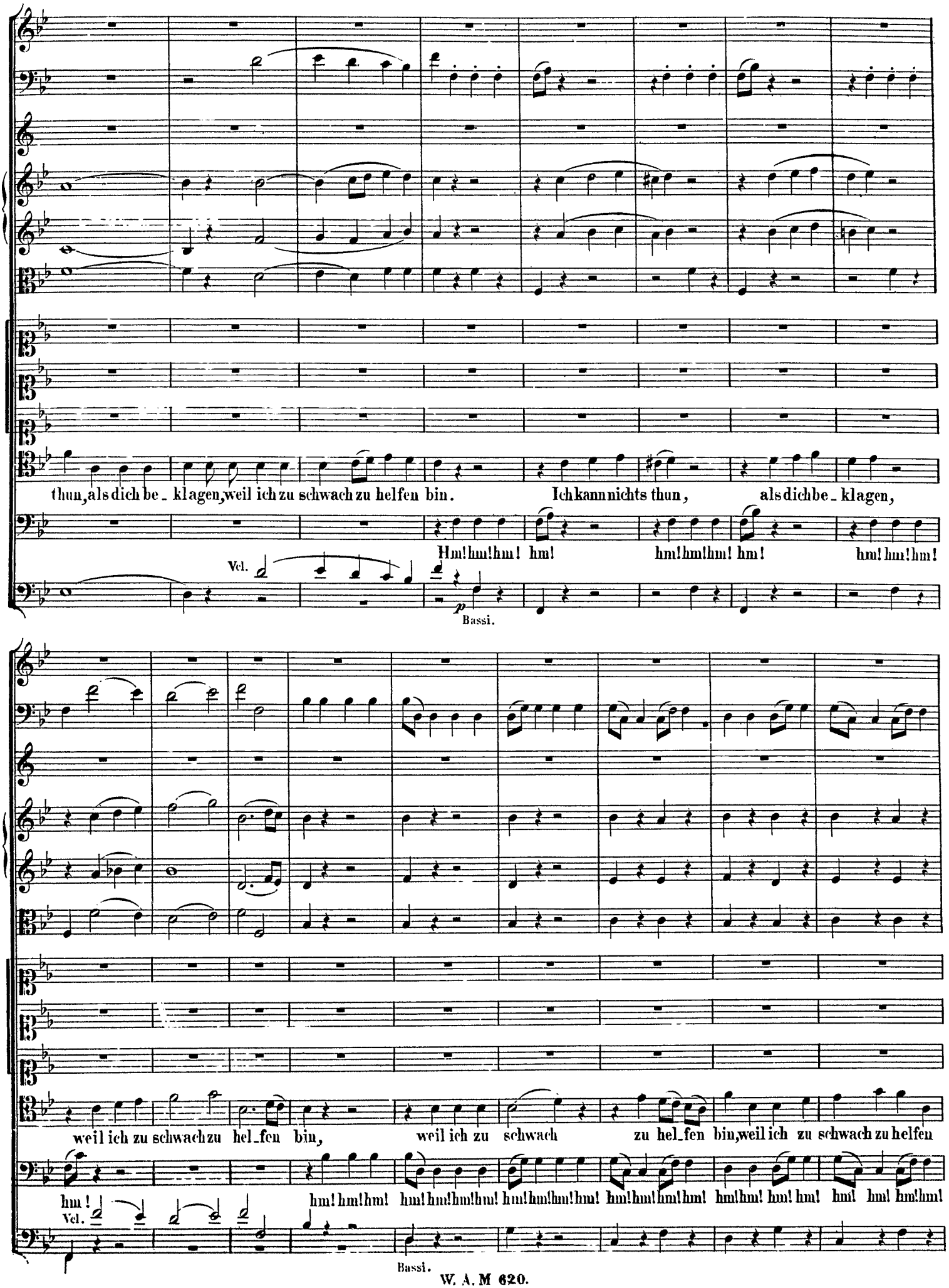
Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!

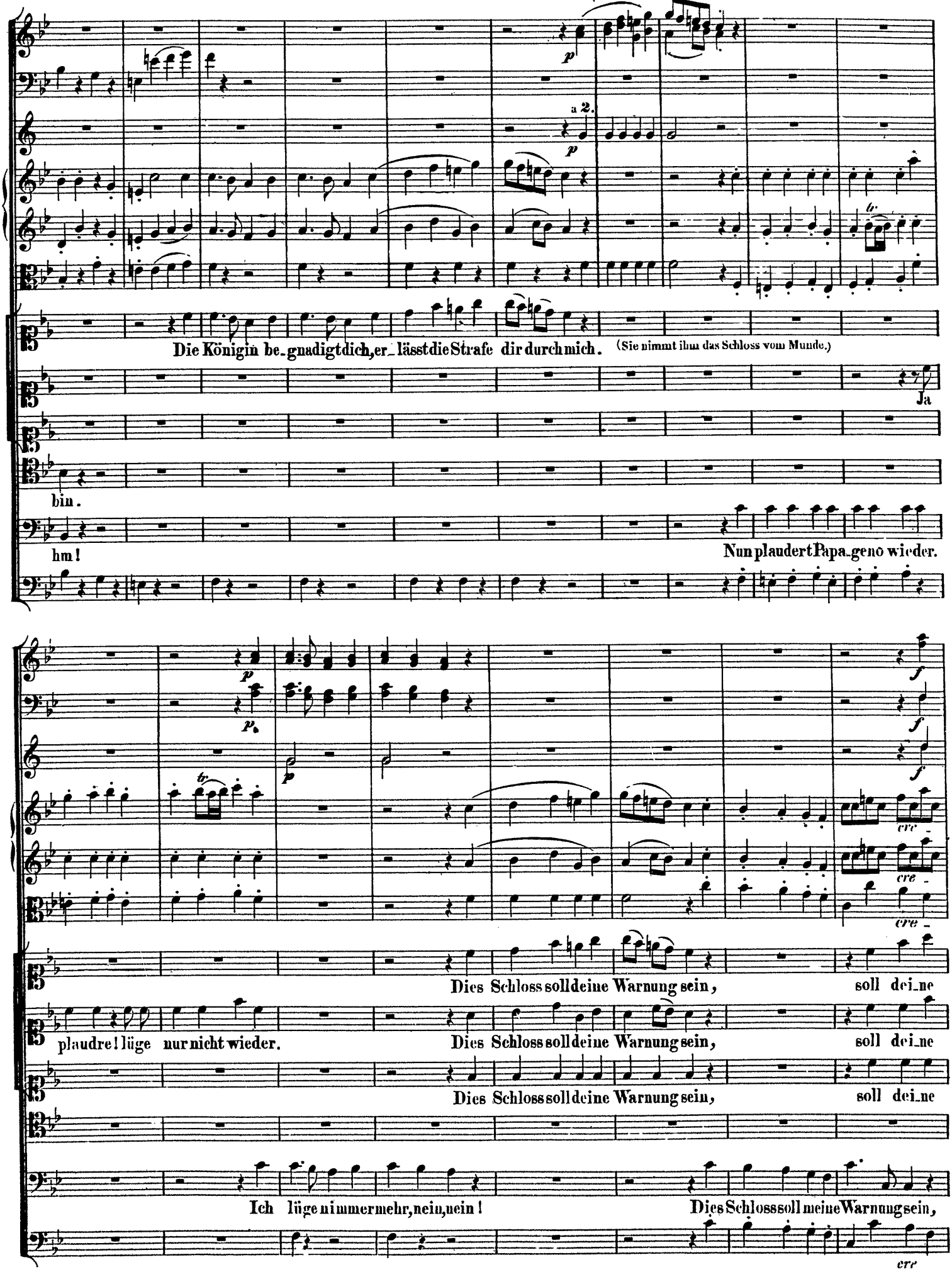
Allegro.

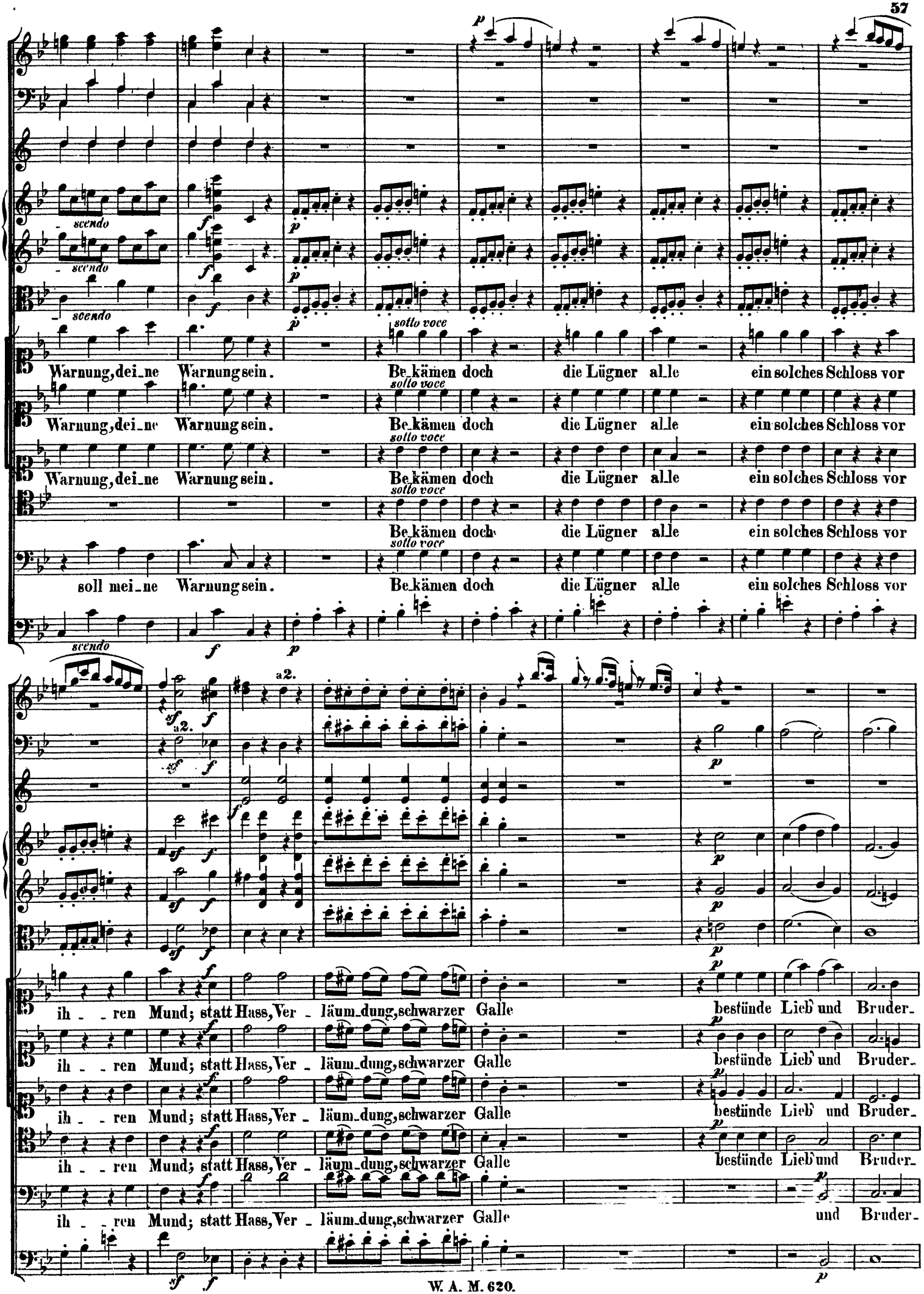
kann von Strafe sagen, denn seine Sprache ist da_hin.

Ich kann nichts

Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!


thun, als dich be_klagen, weil ich zu schwach zu helfen bin. Ich kann nichts thun, als dich be_klagen,
Hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!
Vcl.
p
Bassi.
weil ich zu schwach zu hel_fen bin, weil ich zu schwach zu hel_fen bin, weil ich zu schwach zu helfen
hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm!
Vcl.
Bassi.


a 2.
Die Königin be_gnadigt dich, er_lässt die Strafe dir durch mich. (Sie nimmt ihm das Schloss vom Munde.)
Ja
bin.
hm!
Nun plaudert Papa_geno wieder.
Dies Schloss soll deine Warnung sein, soll dei_ne
plaudre! lüge nur nicht wieder.
Dies Schloss soll deine Warnung sein, soll dei_ne
Dies Schloss soll deine Warnung sein, soll dei_ne
Ich lüge nimmermehr, nein, nein!
Dies Schloss soll meine Warnung sein,


scendo
sotto voce
Warnung, dei_ne Warnung sein. Be_kämen doch die Lügner al_le ein solches Schloss vor
soll mei_ne Warnung sein. Be_kämen doch die Lügner alle ein solches Schloss vor
a2.
ih_ren Mund; statt Hass, Ver_läum_dung, schwarzer Galle bestünde Lieb und Bruder_
und Bruder_

bund, statt Hass, Ver - läumdung, schwarzer Galle bestünde Lieb' und Bru - der - bund.

bund, statt Hass, Ver - läumdung, schwarzer Galle bestünde Lieb' und Bru - der - bund.

bund, statt Hass, Ver - läumdung, schwarzer Galle bestünde Lieb' und Bru - der - bund.

bund, statt Hass, Ver - läumdung, schwarzer Galle bestünde Lieb' und Bru - der - bund.

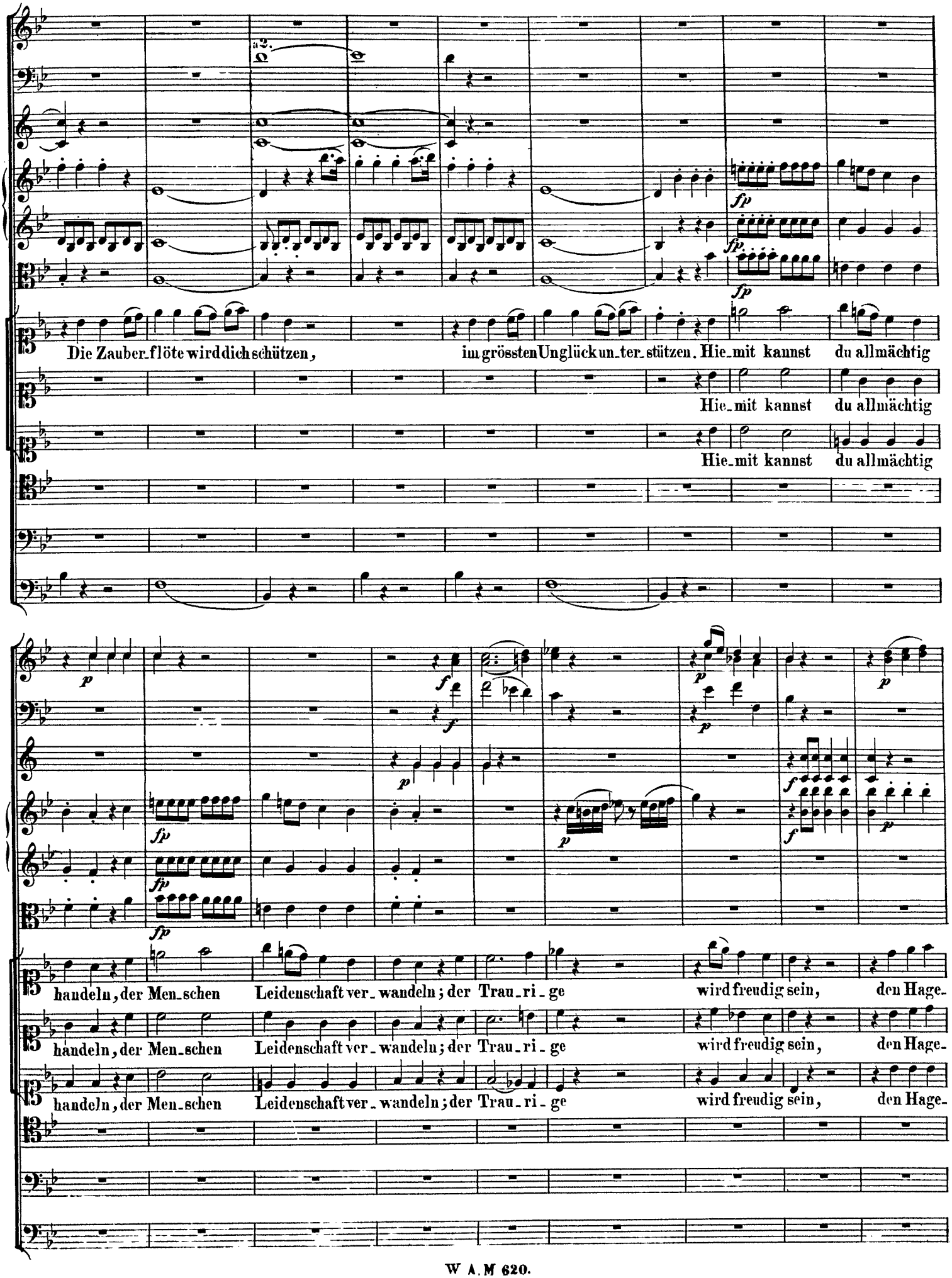
bund, statt Hass, Ver - läumdung, schwarzer Galle bestünde Lieb' und Bru - der - bund.

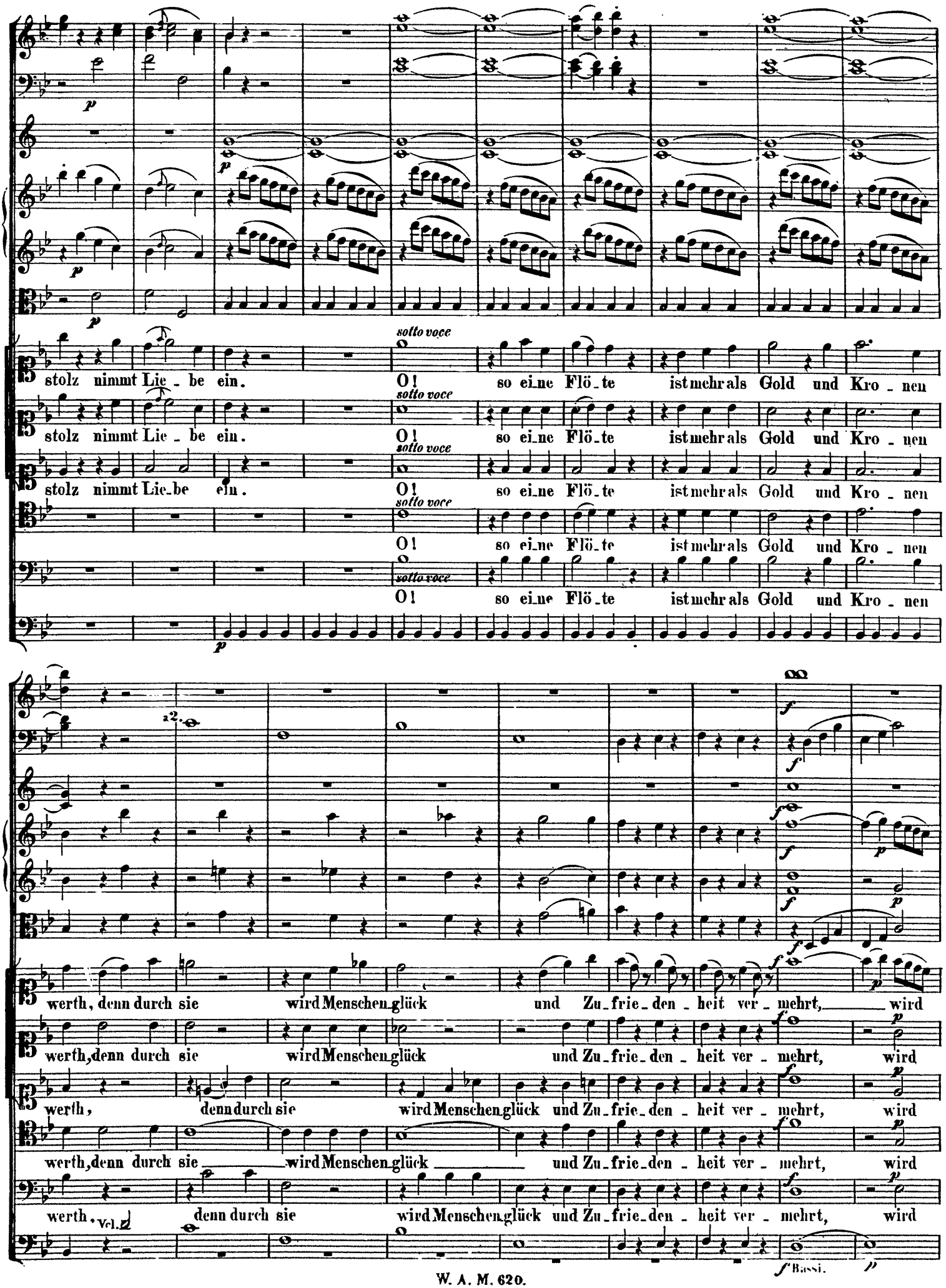
Vcl.

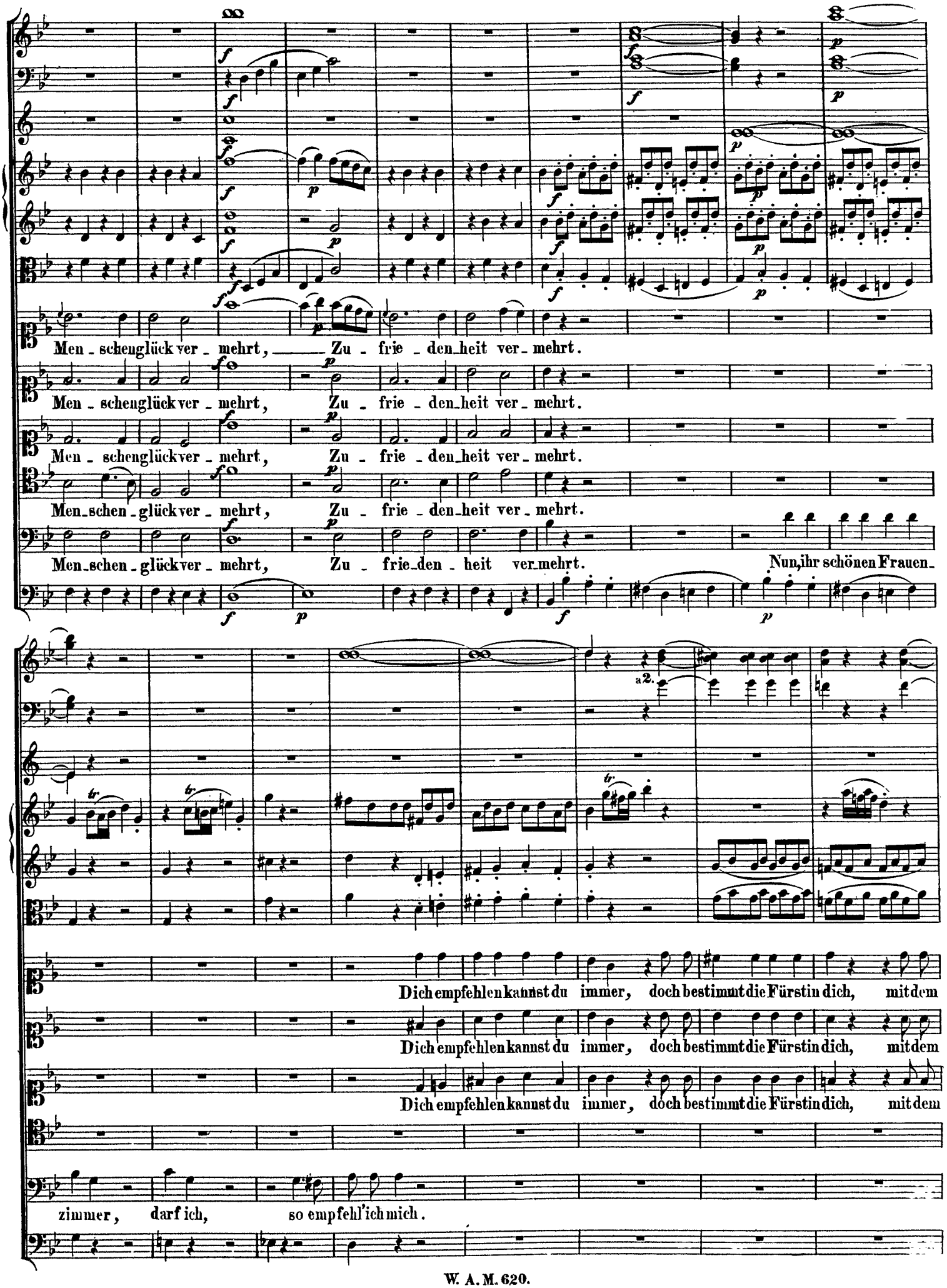
Bassi.

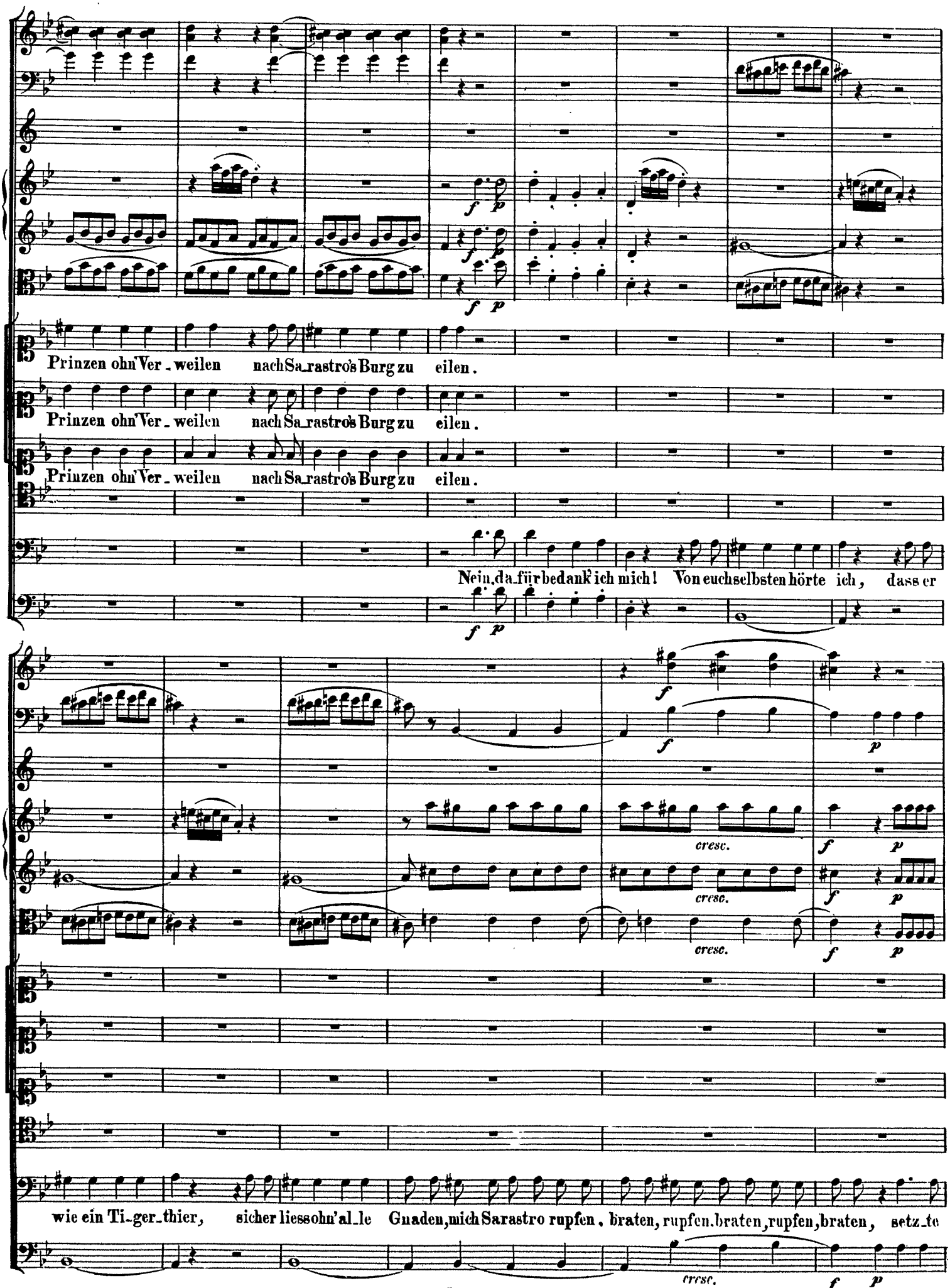
(giebt ihm eine goldne Flöte.)

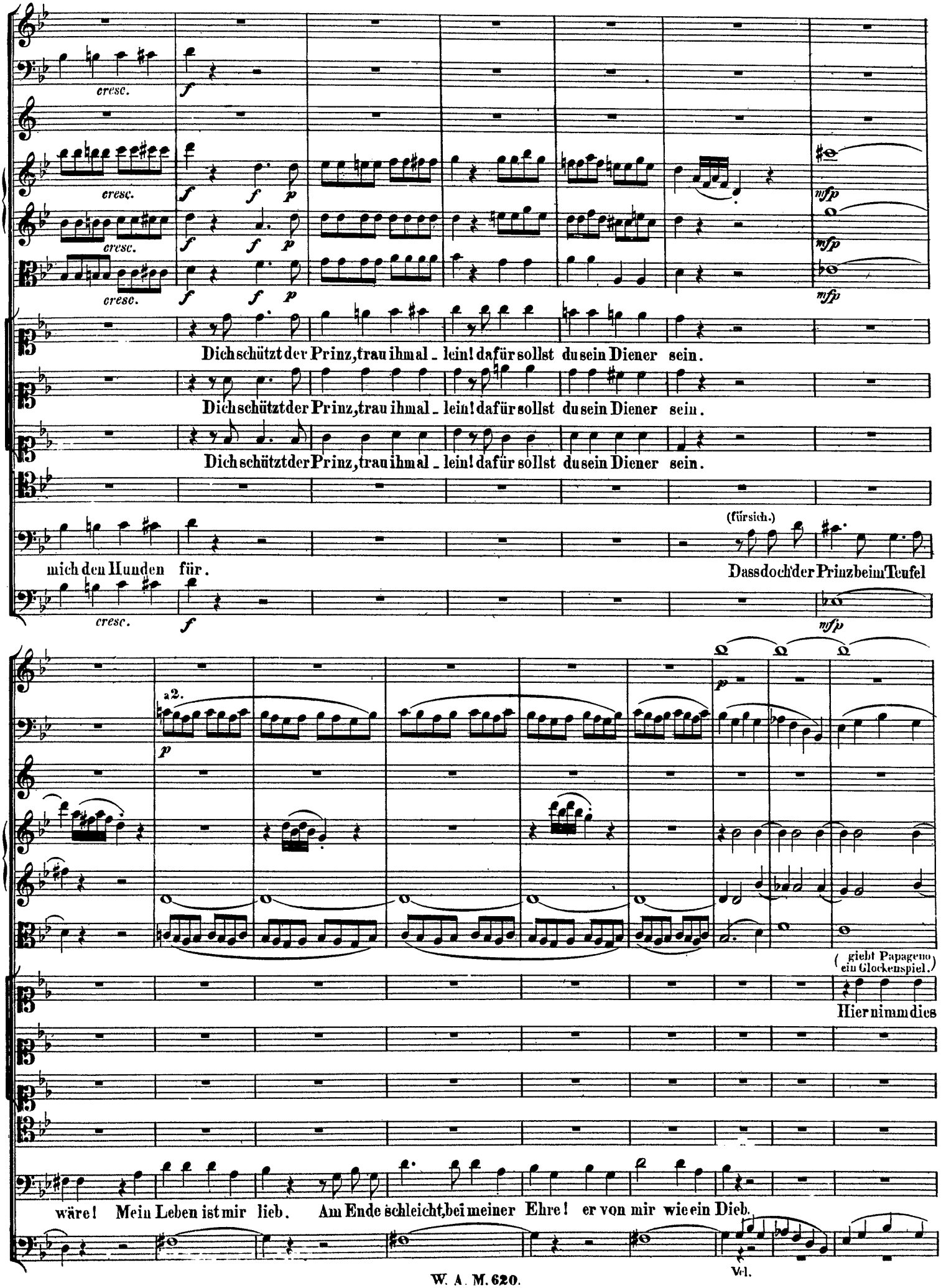
O Prinz, nimm dies Ge_schenk von mir! dies sendet unsre Fürstin dir!

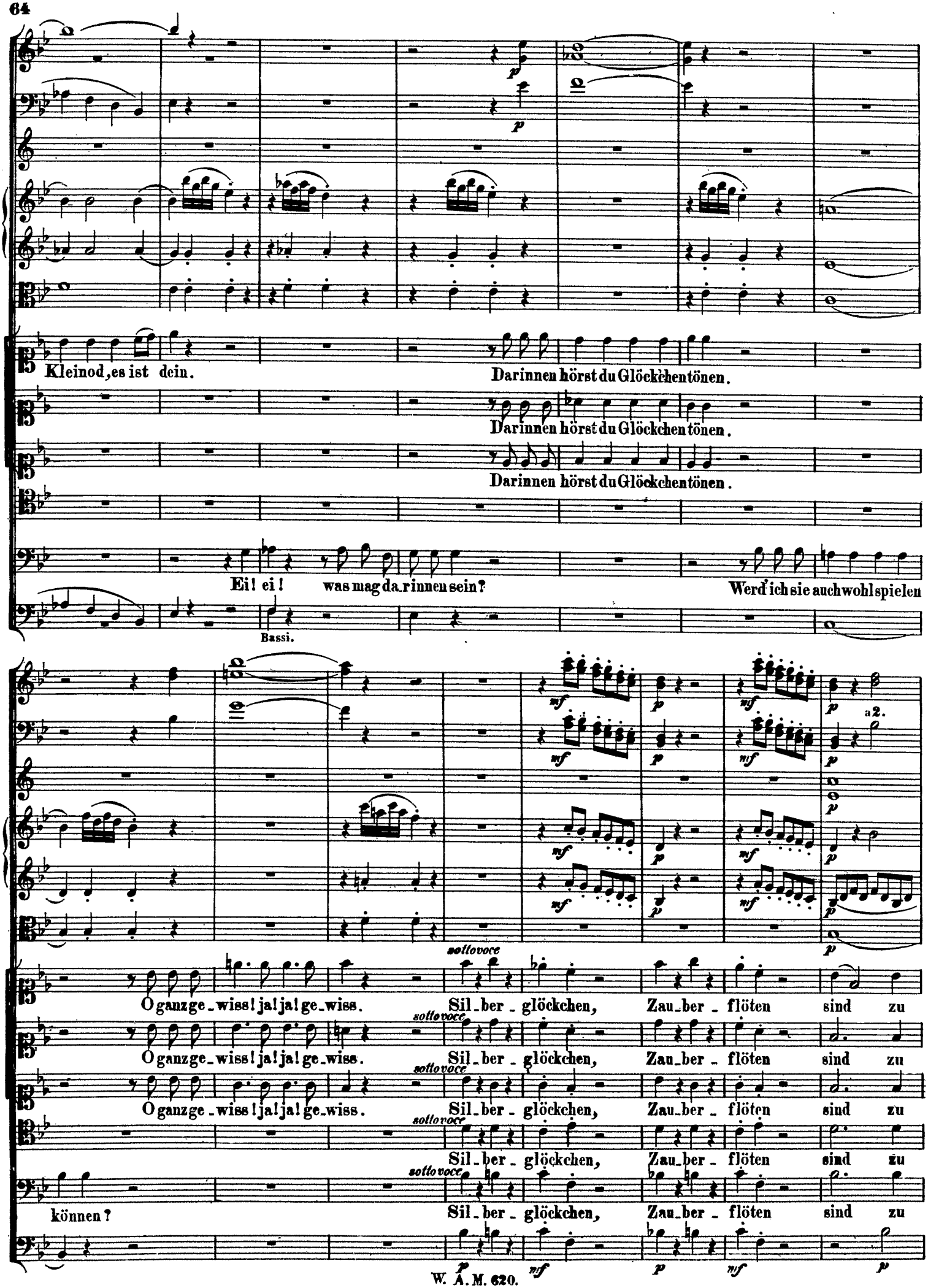

a2.
Die Zauber_flöte wird dich schützen, im grössten Unglück un_ter_stützen. Hie_mit kannst du allmächtig
Hie_mit kannst du allmächtig
Hie_mit kannst du allmächtig
handeln, der Men_schen Leidenschaft ver_wandeln; der Trau_ri_ge wird freudig sein, den Hage_
handeln, der Men_schen Leidenschaft ver_wandeln; der Trau_ri_ge wird freudig sein, den Hage_
handeln, der Men_schen Leidenschaft ver_wandeln; der Trau_ri_ge wird freudig sein, den Hage_

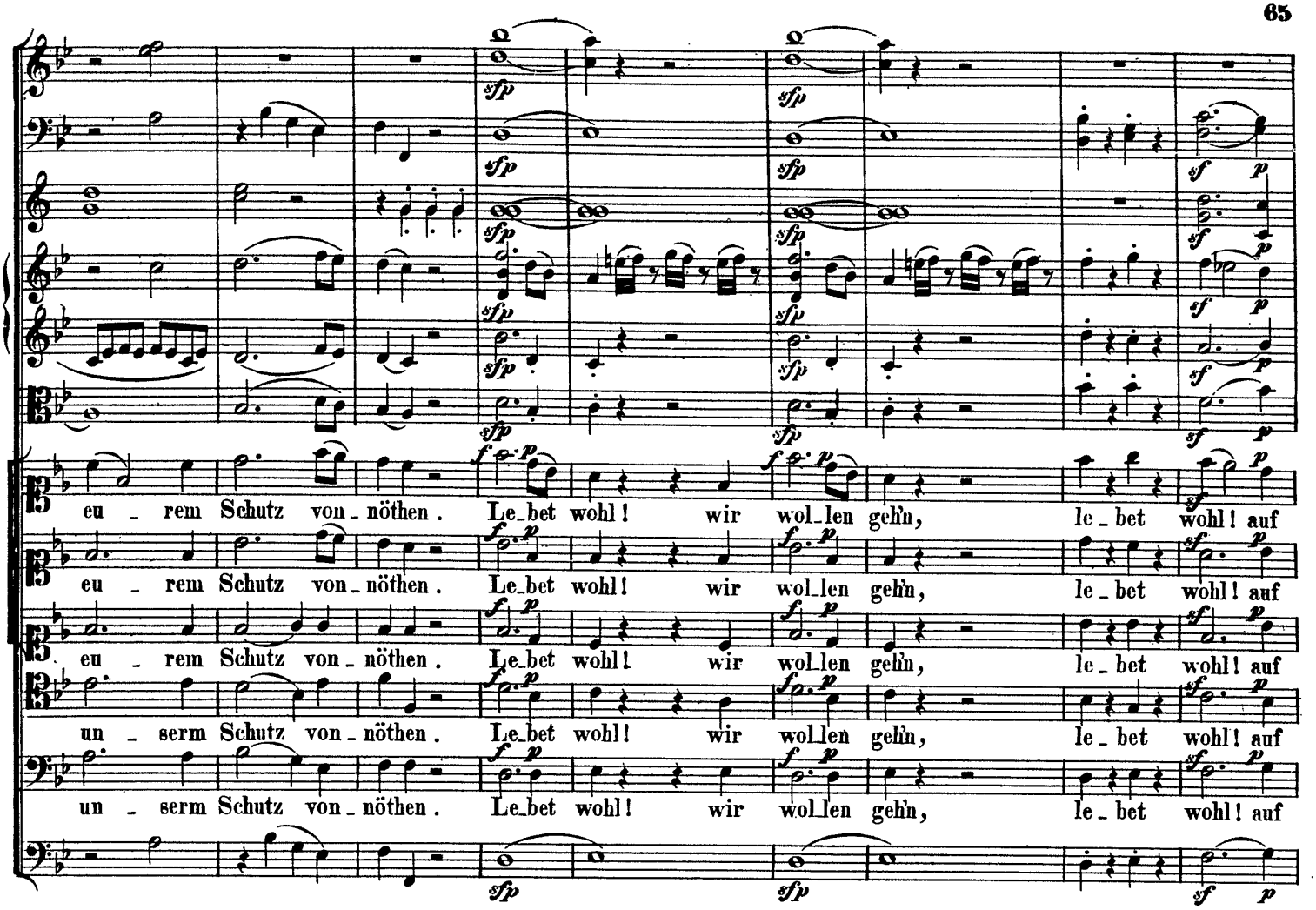

stolz nimmt Lie_be ein.
O! so ei_ne Flö_te ist mehr als Gold und Kro_nen
werth, denn durch sie wird Menschen_glück und Zu_frie_den_heit ver_mehrt, wird
Vcl.
f Bassi.

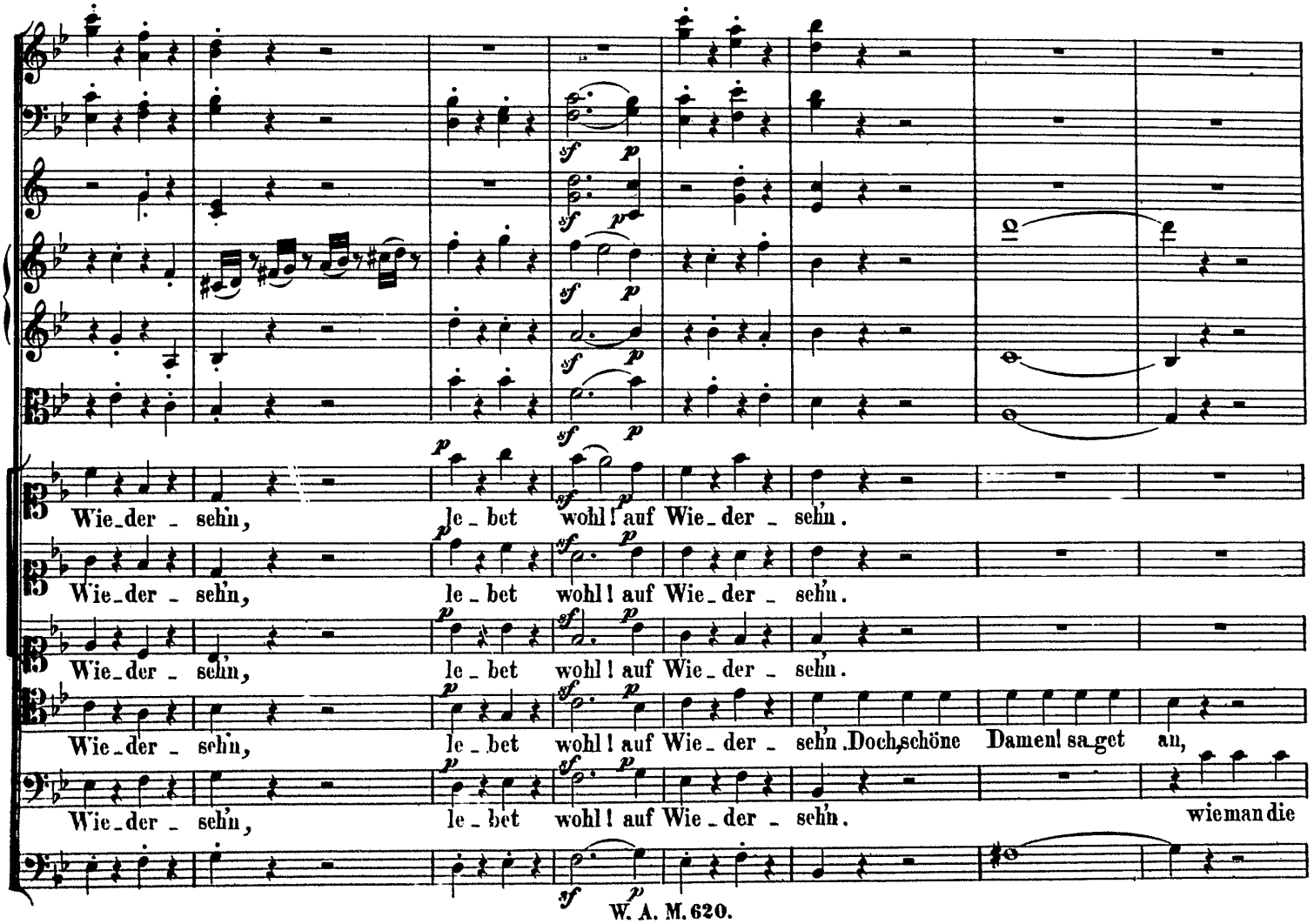

Men - schenglück ver - mehrt, Zu - frie - den_heit ver - mehrt.
Men - schenglückver - mehrt, Zu - frie - den_heit ver - mehrt.
Men - schenglückver - mehrt, Zu - frie - den_heit ver - mehrt.
Men_schen - glückver - mehrt, Zu - frie_den - heit ver_mehrt. Nun, ihr schönen Frauen_
a 2.
Dich empfehlen kannst du immer, doch bestimmt die Fürstin dich, mit dem
Dich empfehlen kannst du immer, doch bestimmt die Fürstin dich, mit dem
Dich empfehlen kannst du immer, doch bestimmt die Fürstin dich, mit dem
zimmer, darf ich, so empfehl' ich mich.

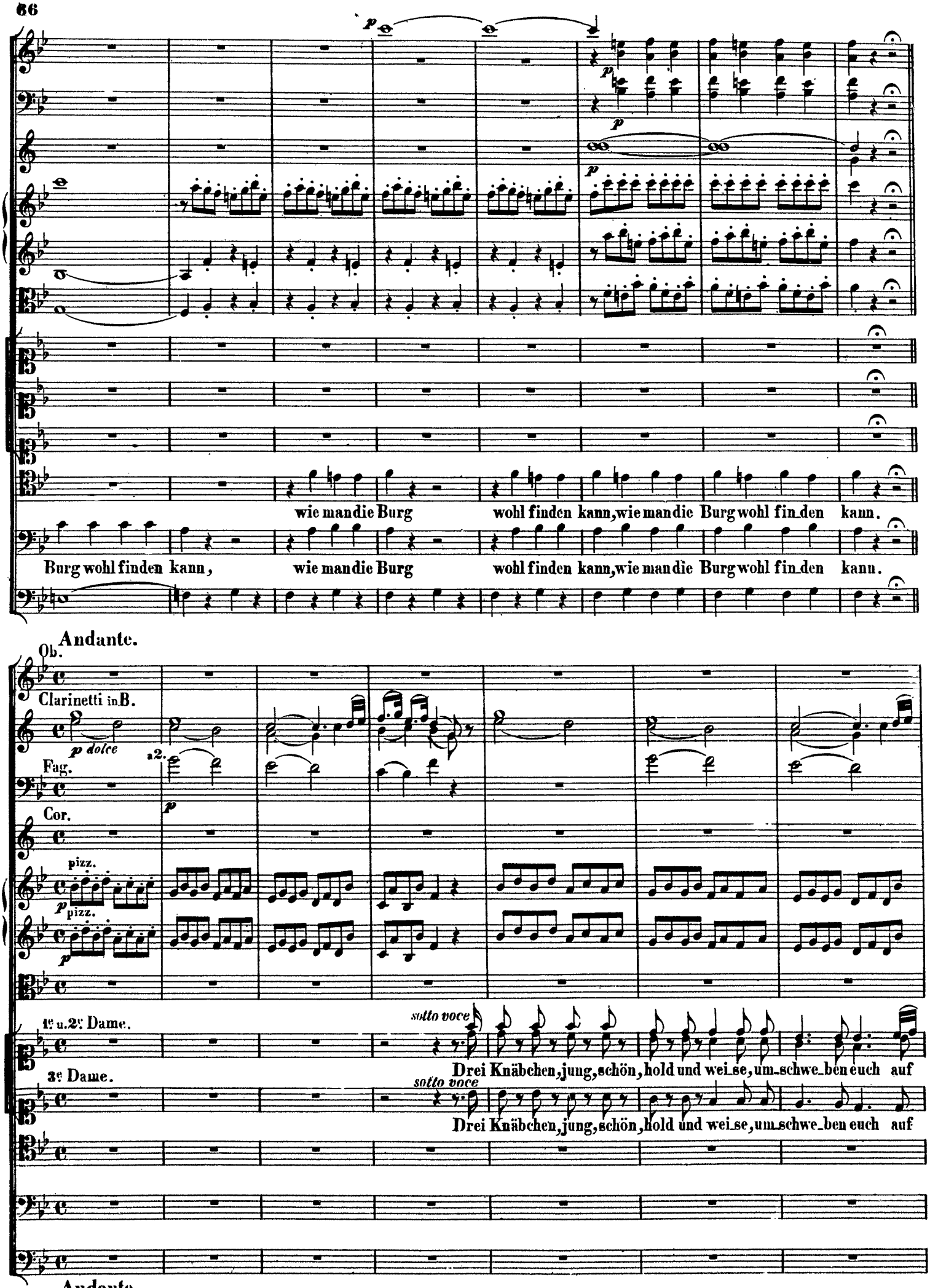

Prinzen ohn' Ver_weilen nach Sa_rastro's Burg zu eilen.
Prinzen ohn' Ver_weilen nach Sa_rastro's Burg zu eilen.
Prinzen ohn' Ver_weilen nach Sa_rastro's Burg zu eilen.
Nein, da_für bedank' ich mich! Von euch selbst hörte ich, dass er
wie ein Ti_ger_thier, sicher liess ohn' al_le Gnaden, mich Sarastro rupfen, braten, rupfen, braten, rupfen, braten, setz_te
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

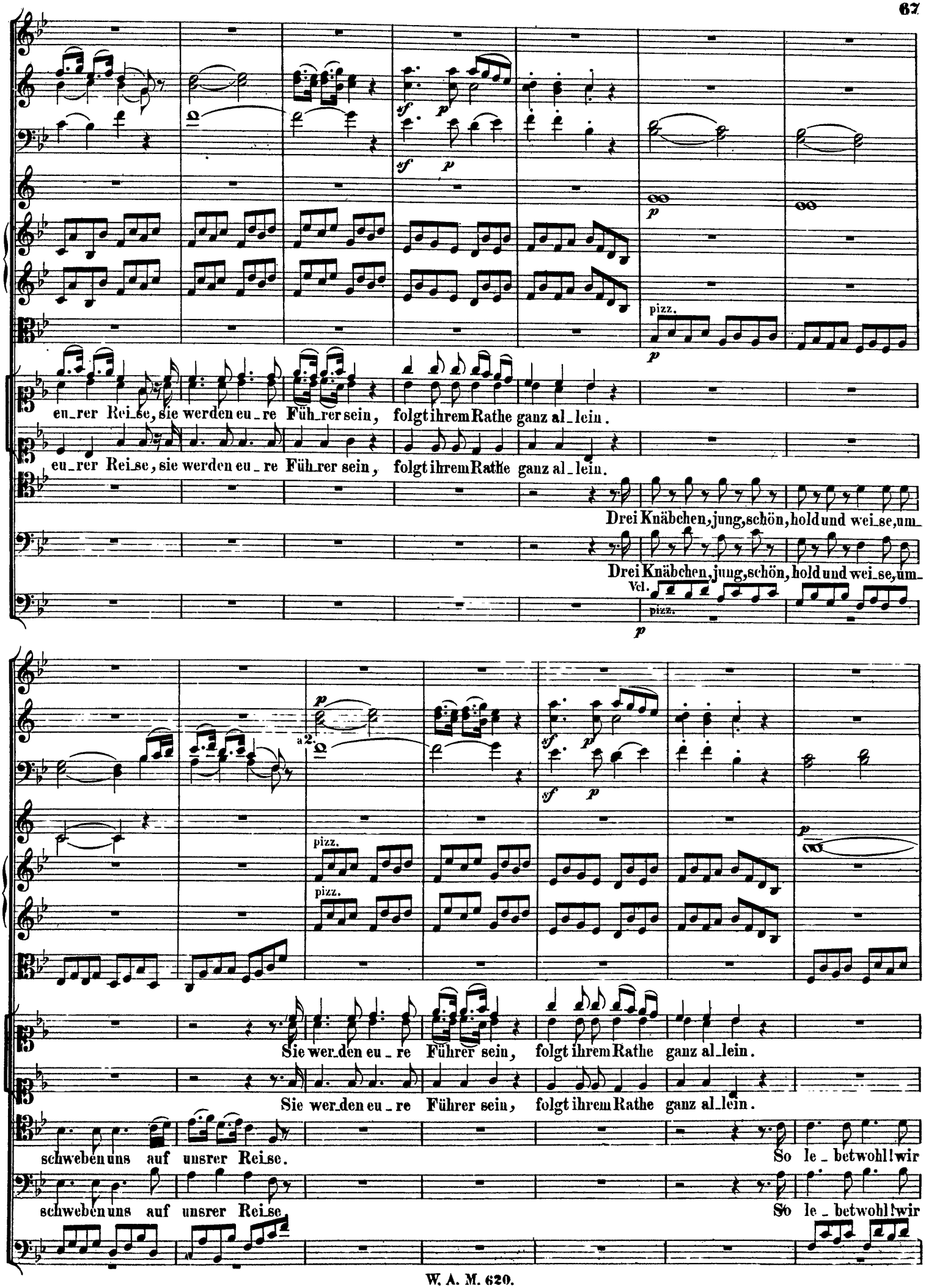

cresc.
f
p
mfp
Dich schützt der Prinz, trau ihm al - lein! dafür sollst du sein Diener sein.
Dich schützt der Prinz, trau ihm al - lein! dafür sollst du sein Diener sein.
Dich schützt der Prinz, trau ihm al - lein! dafür sollst du sein Diener sein.
mich den Hunden für.
(für sich.)
Dass doch der Prinz beim Teufel
a 2.
(giebt Papageno ein Glockenspiel.)
Hier nimm dies
wäre! Mein Leben ist mir lieb. Am Ende schleicht, bei meiner Ehre! er von mir wie ein Dieb.
Vcl.

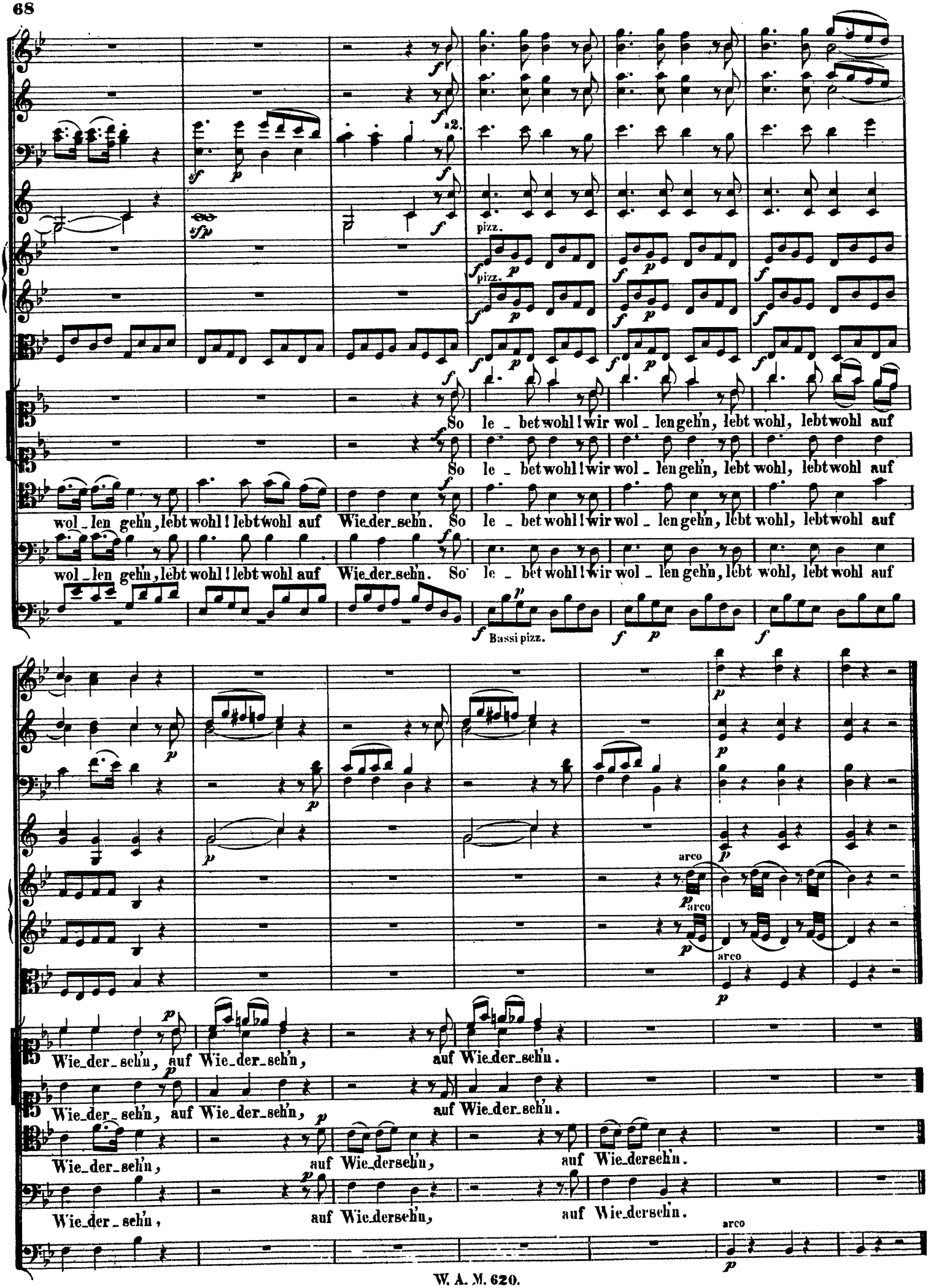

Kleinod, es ist dein.
Darinnen hörst du Glöckchen tönen.
Darinnen hörst du Glöckchen tönen.
Darinnen hörst du Glöckchen tönen.
Ei! ei! was mag da_rinnen sein?
Werd' ich sie auch wohl spielen
Bassi.
a2.
sottovoce
O ganz ge_wiss! ja! ja! ge_wiss.
Sil_ber_glöckchen, Zau_ber_flöten sind zu
können?


eu - rem Schutz von - nöthen . Le-bet wohl! wir wol-len geh'n, le - bet wohl! auf
eu - rem Schutz von - nöthen . Le-bet wohl! wir wol-len geh'n, le - bet wohl! auf
eu - rem Schutz von - nöthen . Le-bet wohl! wir wol-len geh'n, le - bet wohl! auf
un - serm Schutz von - nöthen . Le-bet wohl! wir wol-len geh'n, le - bet wohl! auf
un - serm Schutz von - nöthen . Le-bet wohl! wir wol-len geh'n, le - bet wohl! auf


Wie-der - seh'n, le - bet wohl! auf Wie-der - seh'n.
Wie-der - seh'n, le - bet wohl! auf Wie-der - seh'n.
Wie-der - seh'n, le - bet wohl! auf Wie-der - seh'n.
Wie-der - seh'n, le - bet wohl! auf Wie-der - seh'n. Doch, schöne Damen! sa-get an,
Wie-der - seh'n, le - bet wohl! auf Wie-der - seh'n. wie man die

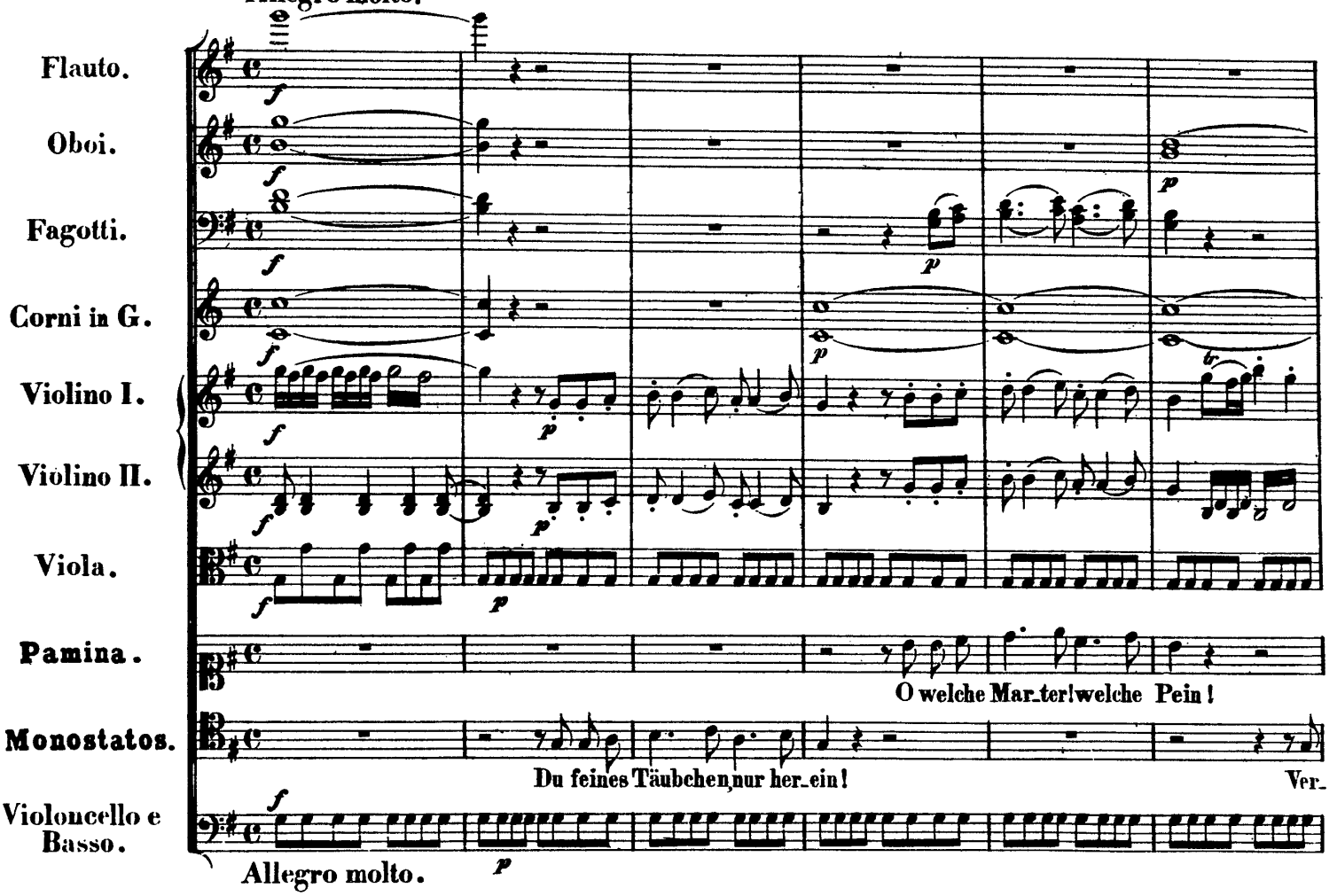

p
p
p
wie mandie Burg wohl finden kann, wie mandie Burg wohl finden kann.
Burg wohl finden kann, wie mandie Burg wohl finden kann, wie mandie Burg wohl finden kann.
Andante.
Ob.
Clarinetti in B.
p dolce
Fag.
a2.
p
Cor.
pizz.
p
pizz.
p
1e u. 2e Dame.
sotto voce
Drei Knäbchen, jung, schön, hold und weise, umschweben euch auf
3e Dame.
sotto voce
Drei Knäbchen, jung, schön, hold und weise, umschweben euch auf
Andante.

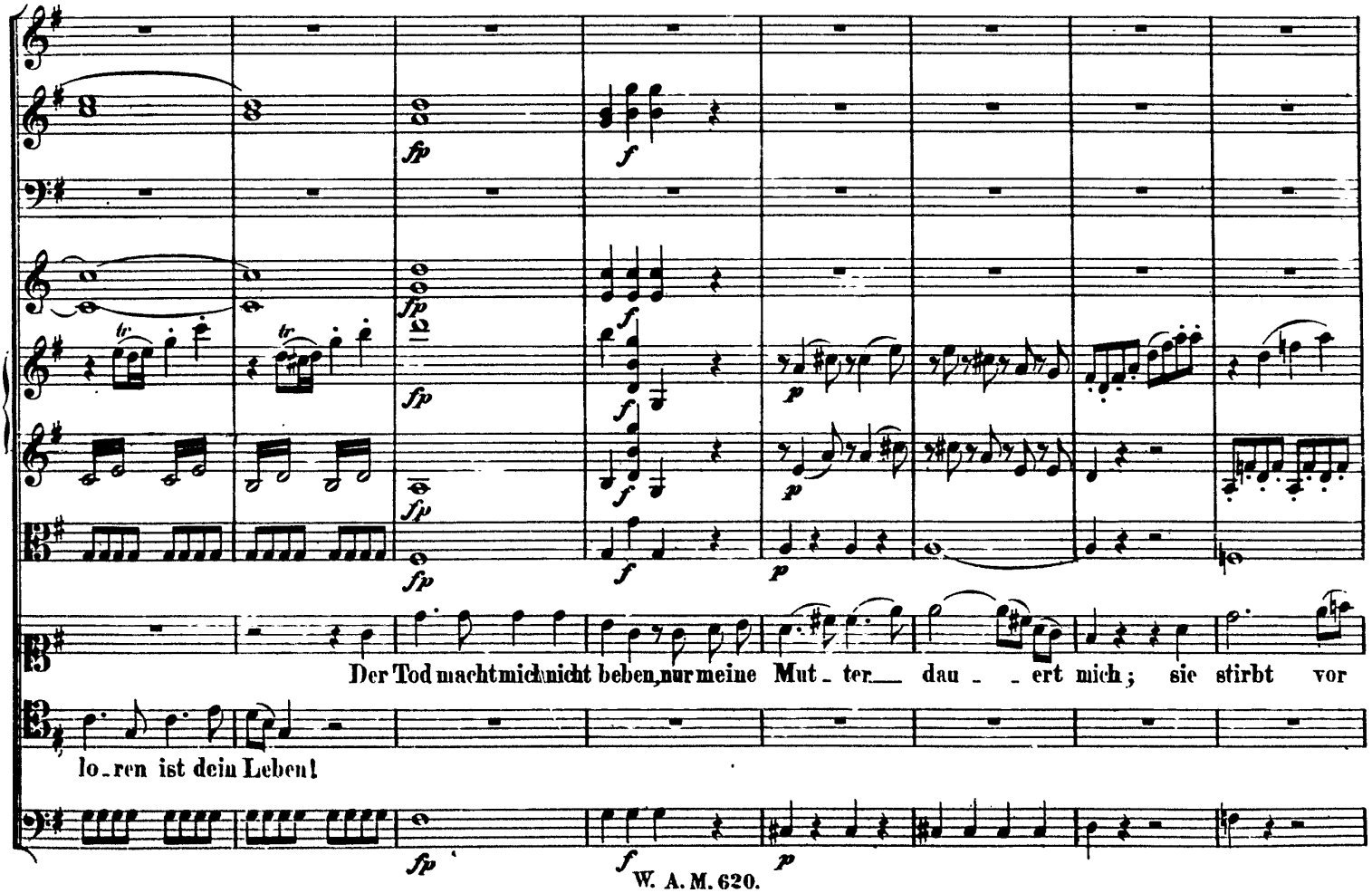

pizz.
eu_rer Rei_se, sie werden eu_re Füh_rer sein, folgt ihrem Rathe ganz al_lein.
eu_rer Rei_se, sie werden eu_re Füh_rer sein, folgt ihrem Rathe ganz al_lein.
Drei Knäbchen, jung, schön, hold und wei_se, um_
Drei Knäbchen, jung, schön, hold und wei_se, um_
Vcl.
pizz.
a 2.
pizz.
pizz.
Sie wer_den eu_re Führer sein, folgt ihrem Rathe ganz al_lein.
Sie wer_den eu_re Führer sein, folgt ihrem Rathe ganz al_lein.
schweben uns auf unsrer Reise.
So le_be wohl! wir
schweben uns auf unsrer Reise.
So le_be wohl! wir

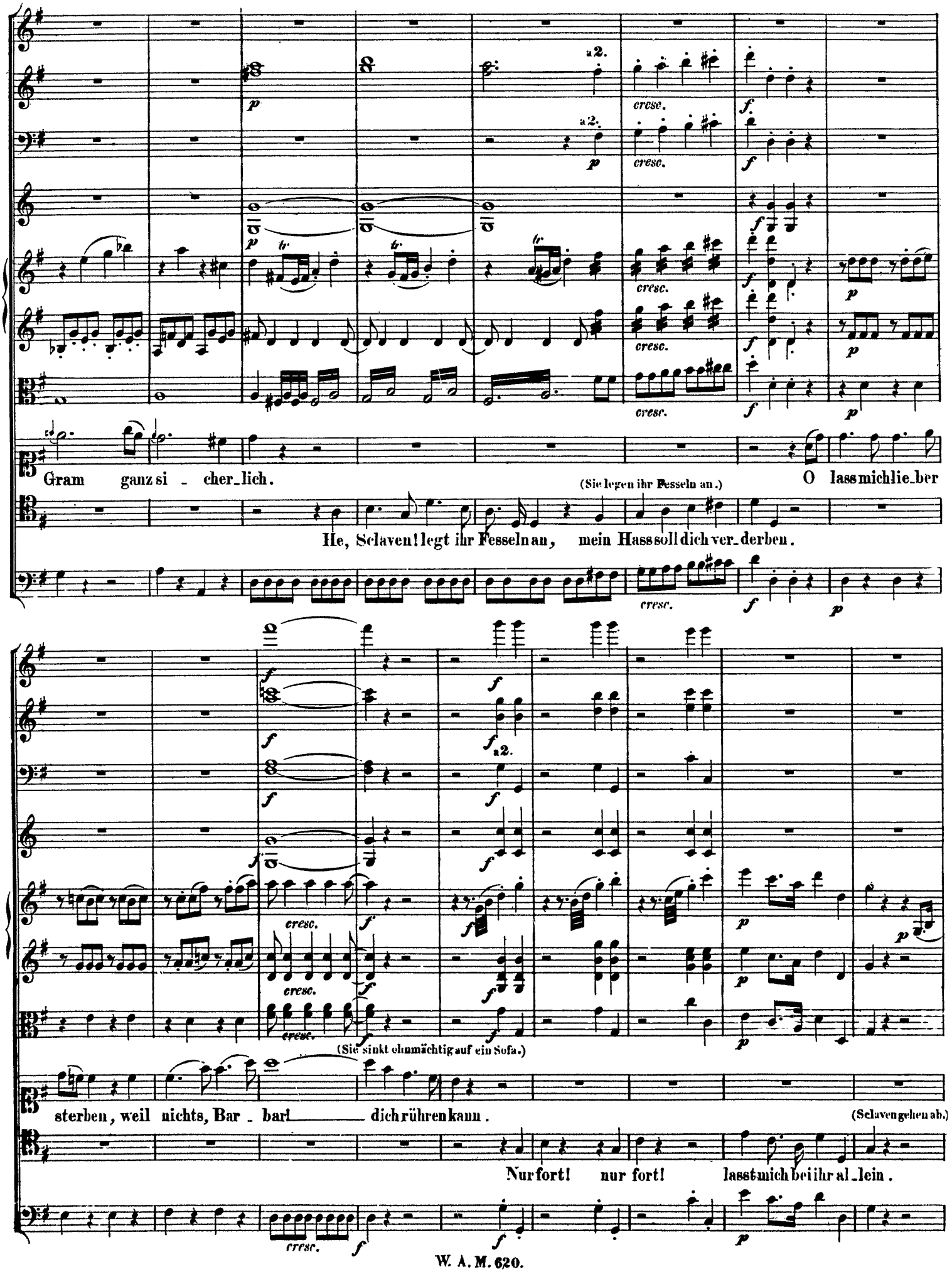

a2.
pizz.
pizz.
So le_bet wohl! wir wol_len gehn, lebt wohl, lebt wohl auf
So le_bet wohl! wir wol_len gehn, lebt wohl, lebt wohl auf
wol_len gehn, lebt wohl! lebt wohl auf Wie_der_sehn. So le_bet wohl! wir wol_len gehn, lebt wohl, lebt wohl auf
wol_len gehn, lebt wohl! lebt wohl auf Wie_der_sehn. So le_bet wohl! wir wol_len gehn, lebt wohl, lebt wohl auf
Bassi pizz.
arco
arco
arco
Wie_der_sehn, auf Wie_der_sehn, auf Wie_der_sehn.
Wie_der_sehn, auf Wie_der_sehn, auf Wie_der_sehn.
Wie_der_sehn, auf Wie_dersehn, auf Wie_dersehn.
Wie_der_sehn, auf Wie_dersehn, auf Wie_dersehn.
arco

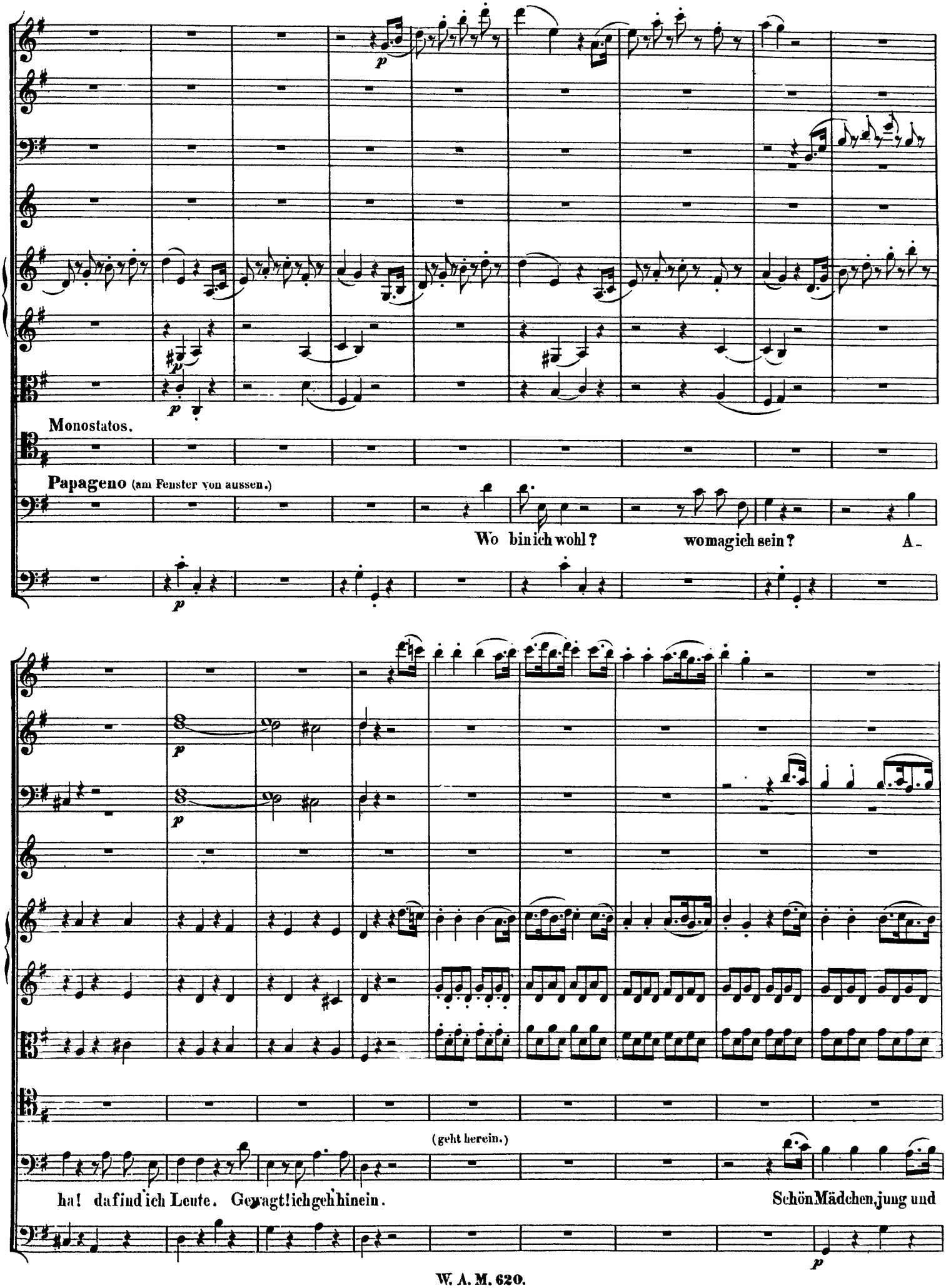
Nº 6. Terzett.

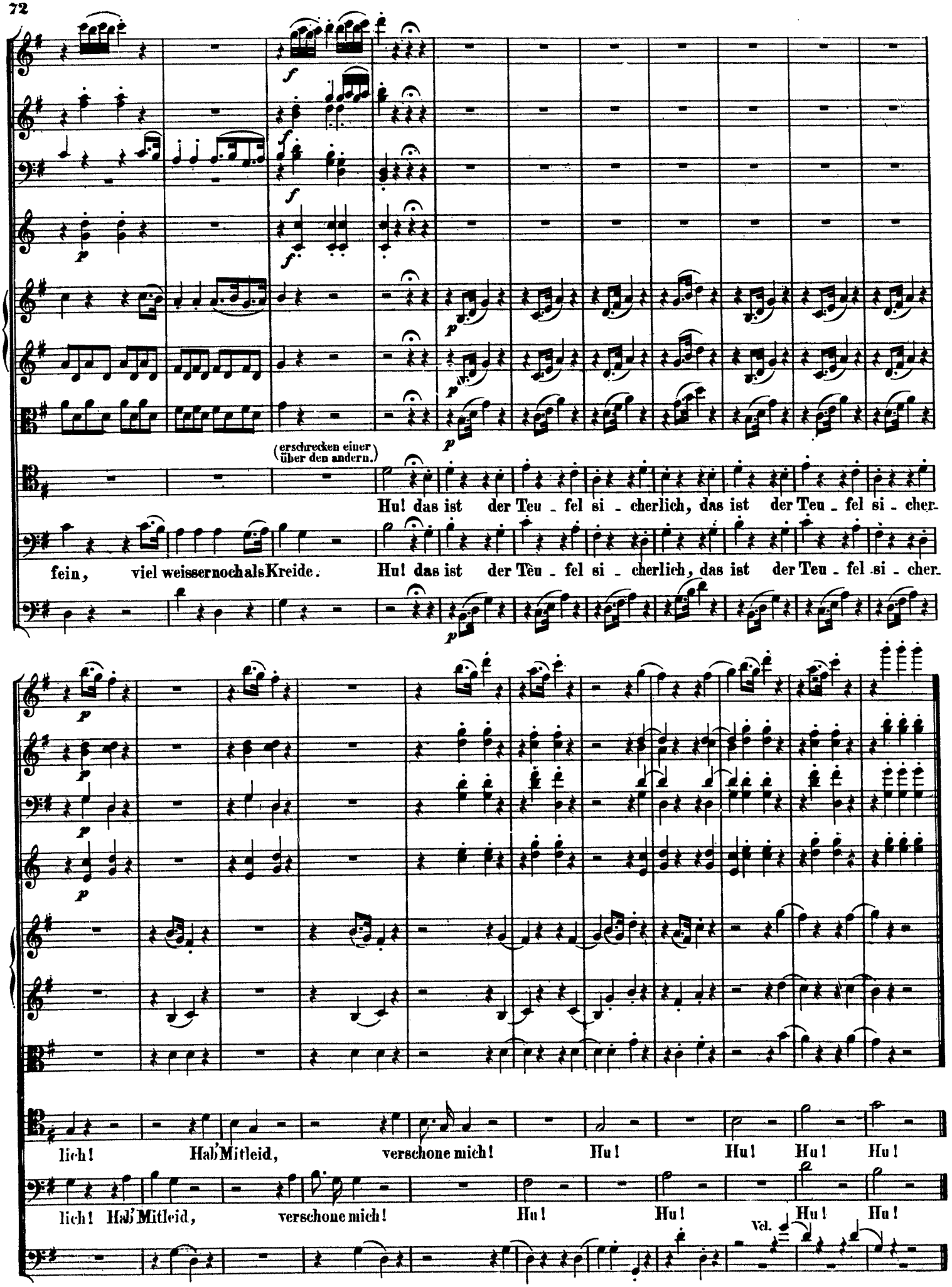
Allegro molto.



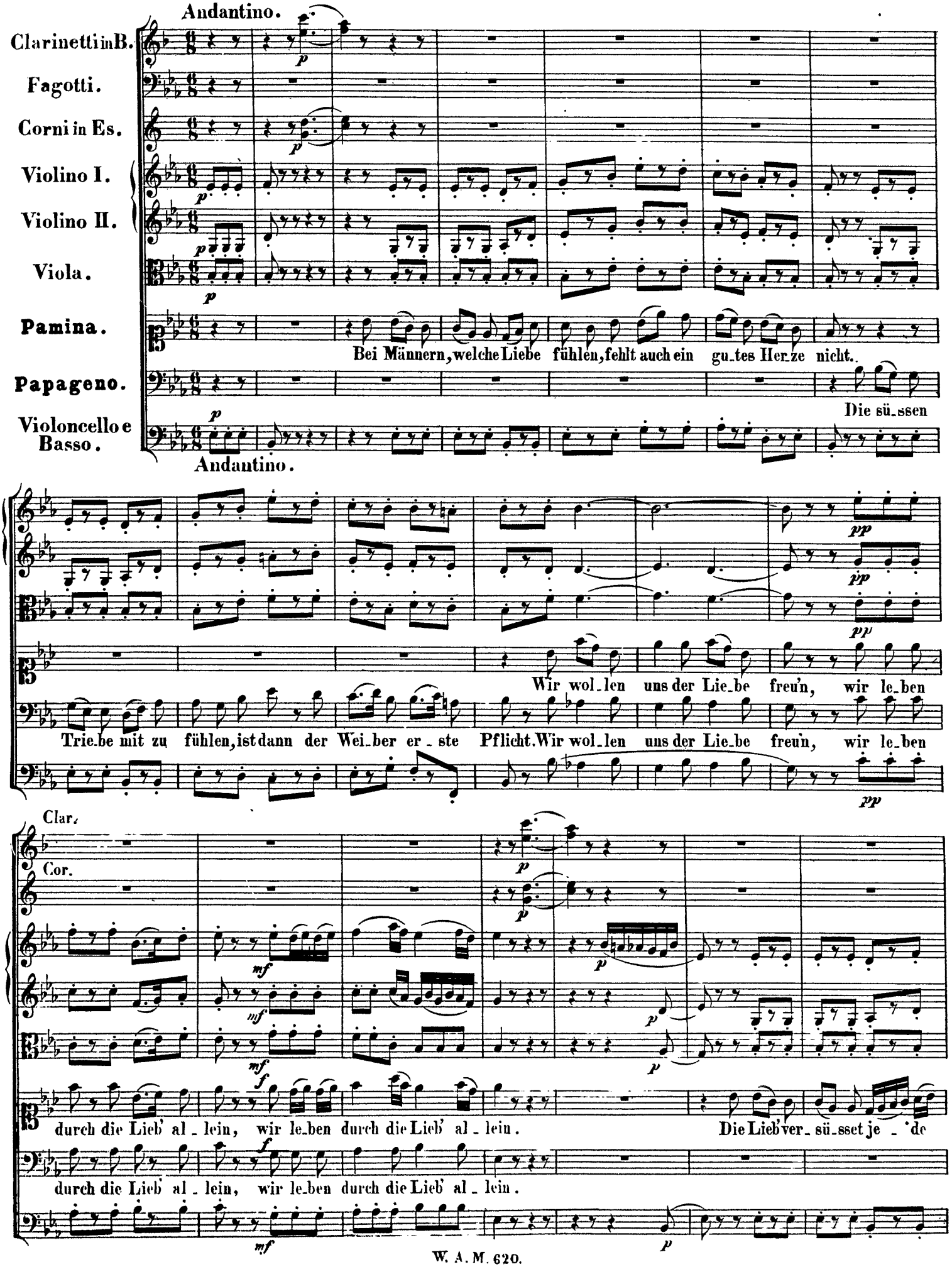


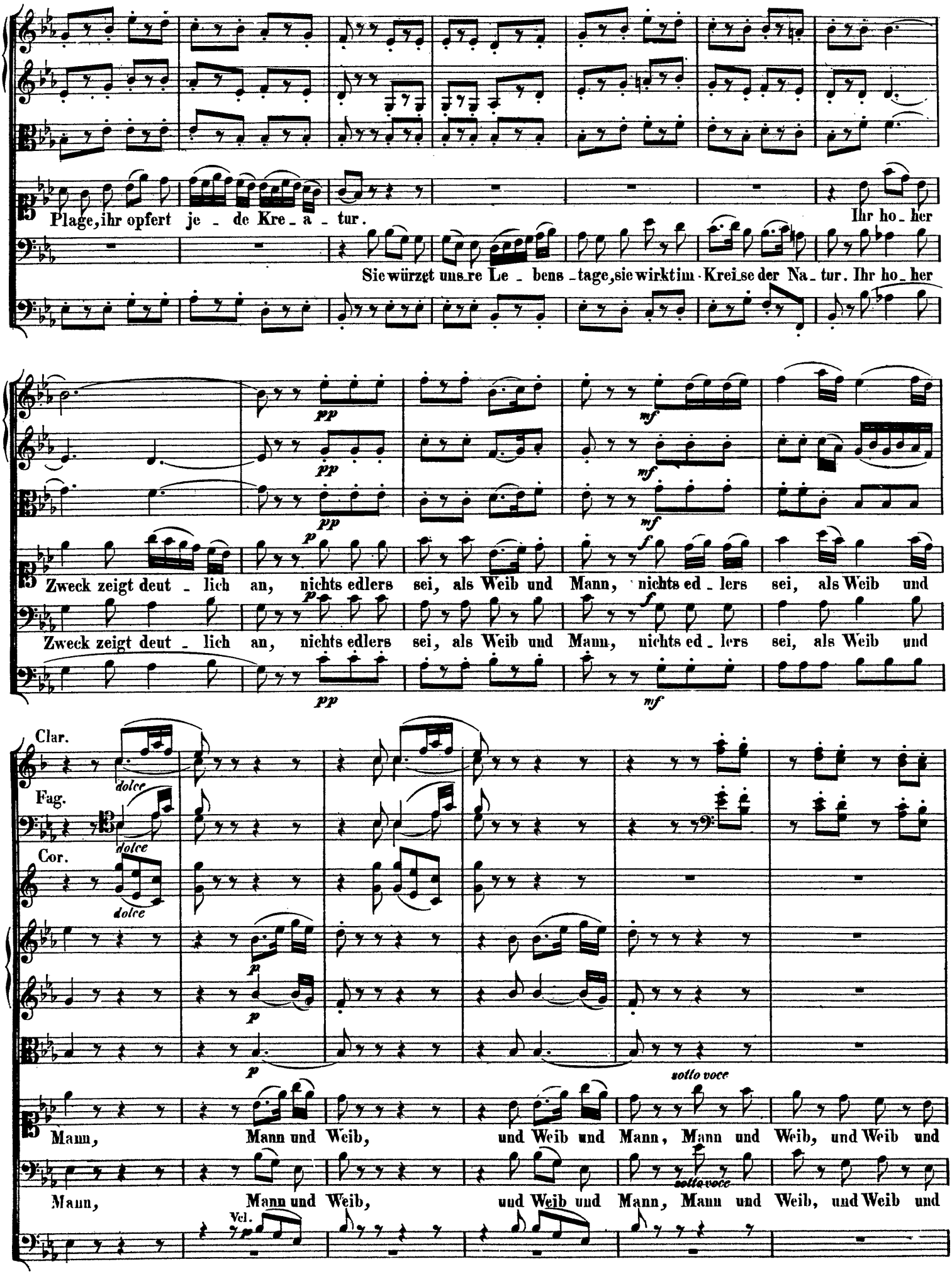

a 2.
cresc.
Gram ganz si - cher_lich.
(Sie legen ihr Fesseln an.)
O lass mich lie_ber
He, Sclaven! legt ihr Fesseln an, mein Hass soll dich ver_derben.
(Sie sinkt ohnmächtig auf ein Sofa.)
sterben, weil nichts, Bar - bar! dich rühren kann.
(Sclaven gehen ab.)
Nur fort! nur fort! lasst mich bei ihr al_lein.

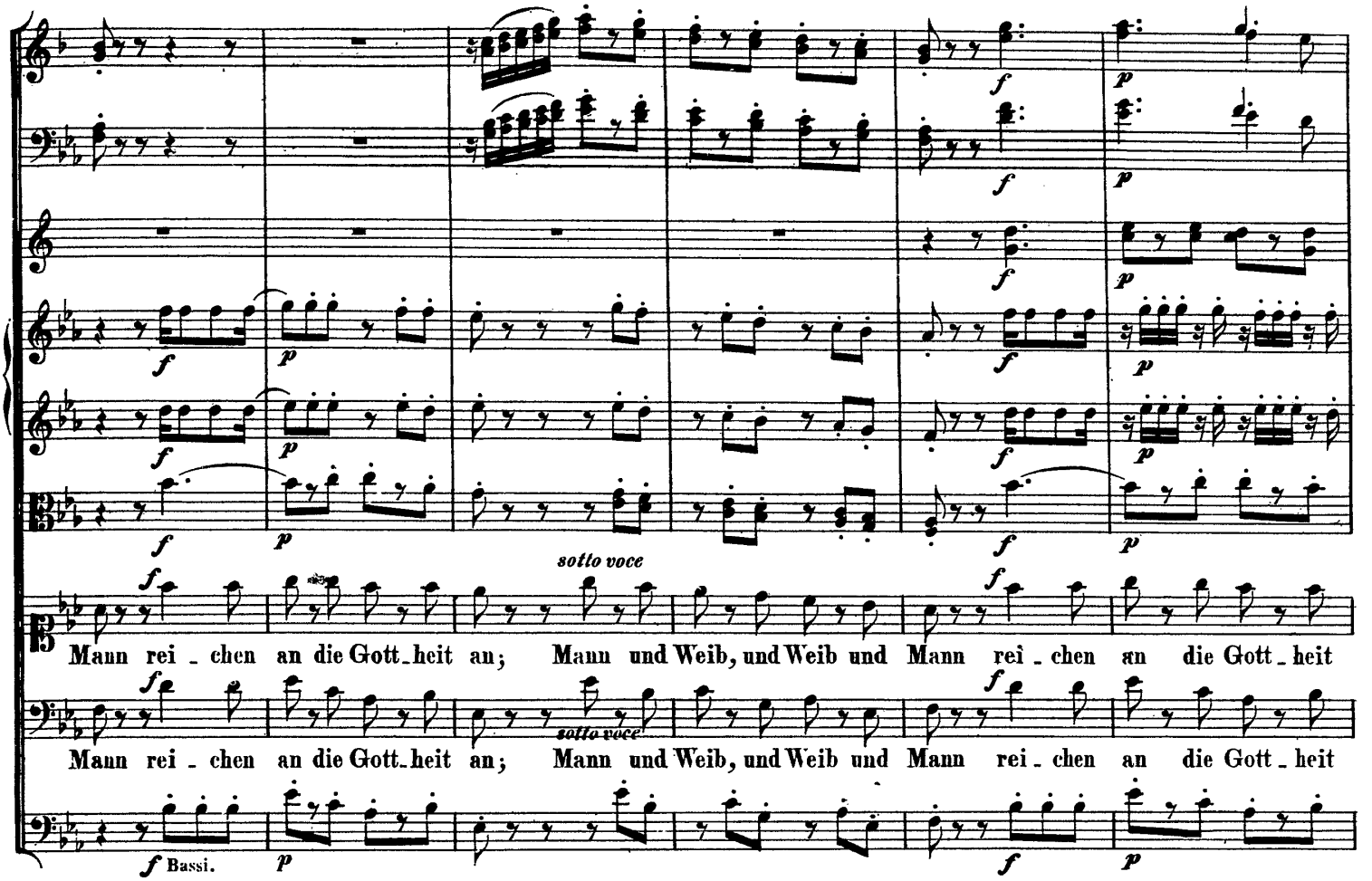

Monostatos.
Papageno (am Fenster von aussen.)
Wo bin ich wohl? wo mag ich sein? A-
(geht herein.)
ha! da find ich Leute. Gewagt! ich geh hinein.
Schön Mädchen, jung und

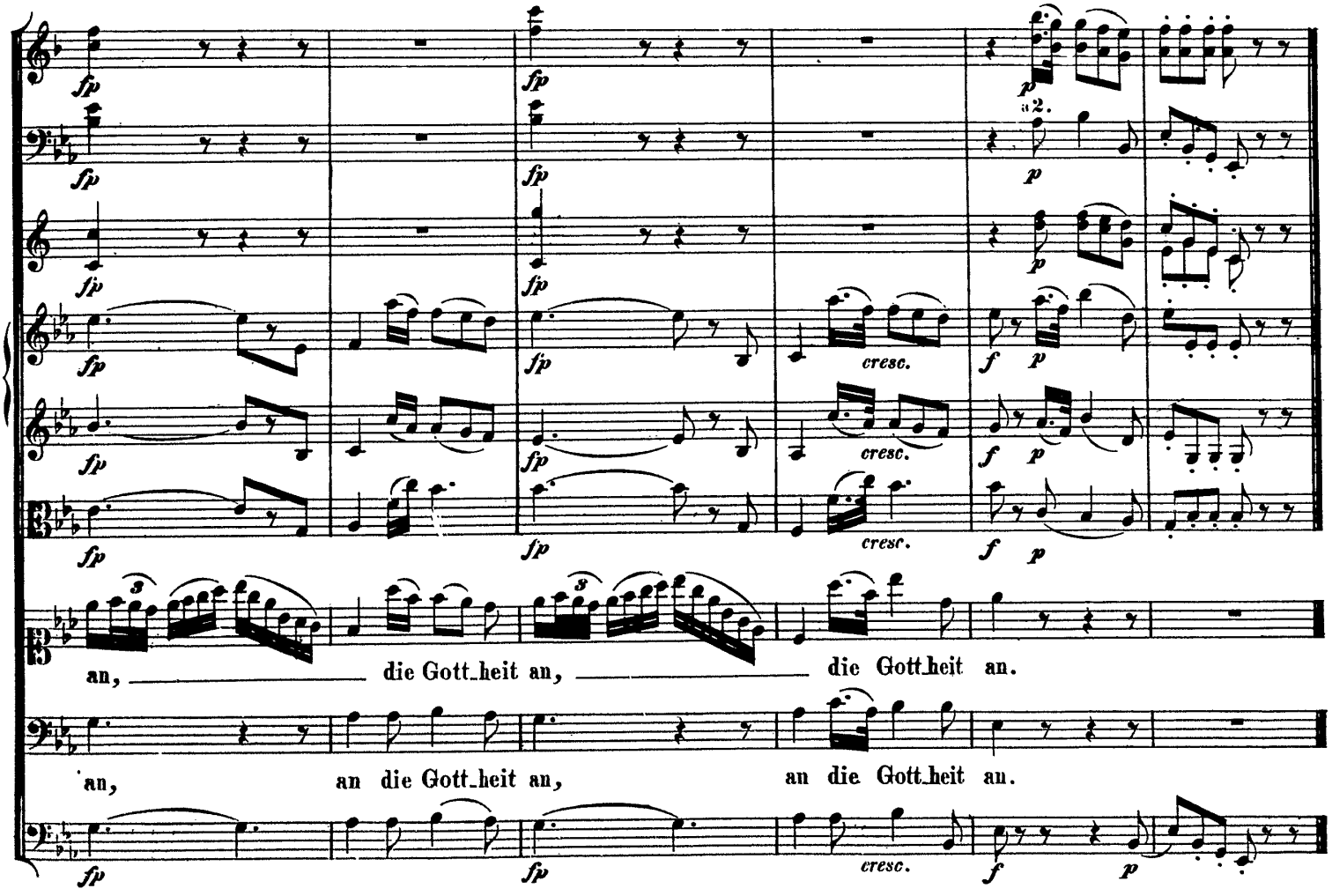

(erschrecken einer über den andern.)
Hu! das ist der Teu - fel si - cherlich, das ist der Teu - fel si - cher-
fein, viel weisser noch als Kreide. Hu! das ist der Teu - fel si - cherlich, das ist der Teu - fel si - cher-
lich! Hab' Mitleid, verschone mich! Hu! Hu! Hu! Hu!
lich! Hab' Mitleid, verschone mich! Hu! Hu! Hu! Hu!
Vel.

Nº 7. Duett.

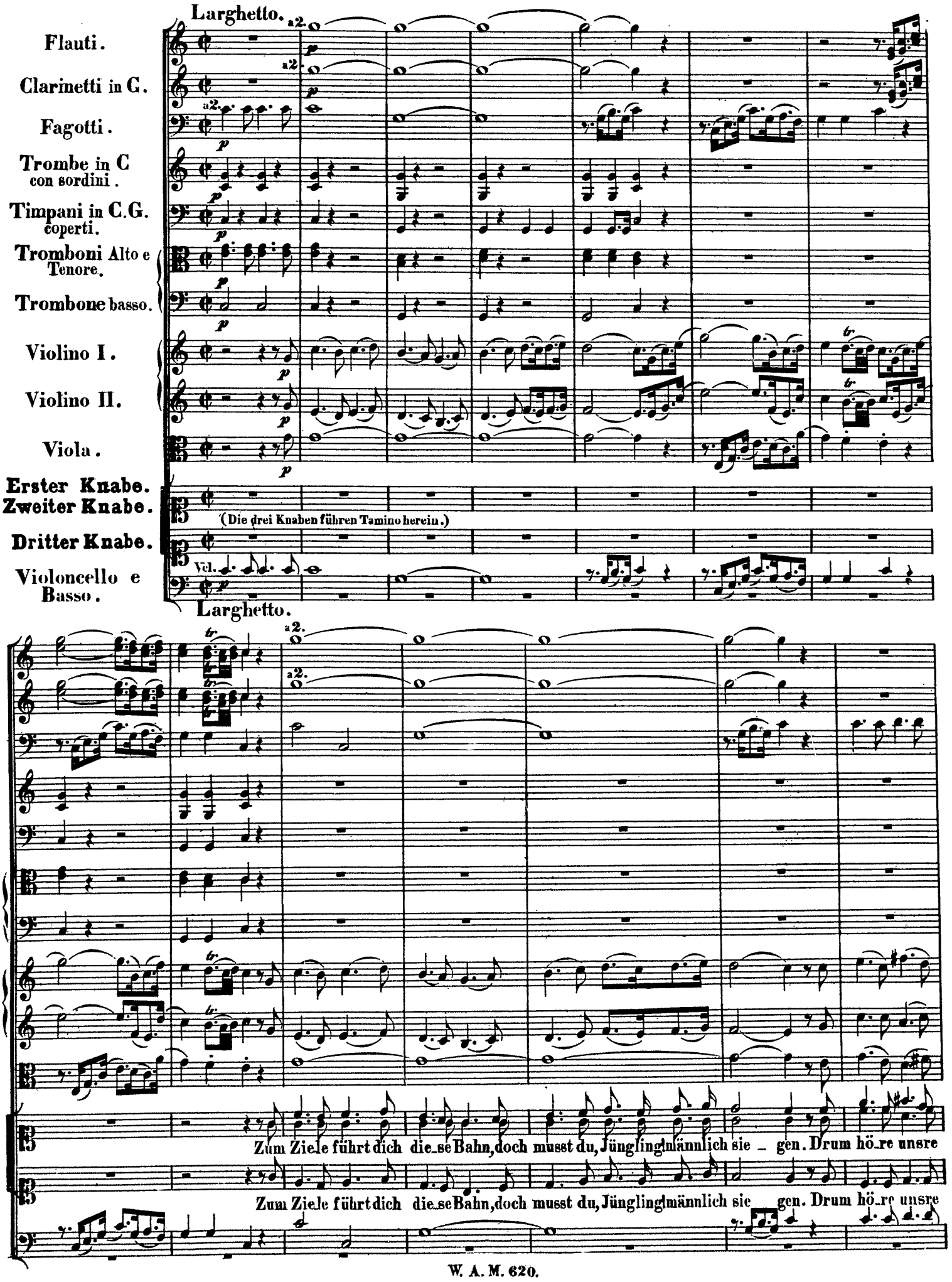

Andantino.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in Es.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Pamina.
Papageno.
Violoncello e Basso.
Bei Männern, welche Liebe fühlen, fehlt auch ein gu_tes Her_ze nicht.
Die sü_ssen
Andantino.
Wir wol_len uns der Lie_be freu'n, wir le_ben
Trie_be mit zu fühlen, ist dann der Wei_ber er_ste Pflicht. Wir wol_len uns der Lie_be freu'n, wir le_ben
Clar.
Cor.
durch die Lieb' al_lein, wir le_ben durch die Lieb' al_lein.
Die Lieb' ver_sü_sset je_'de
durch die Lieb' al_lein, wir le_ben durch die Lieb' al_lein.

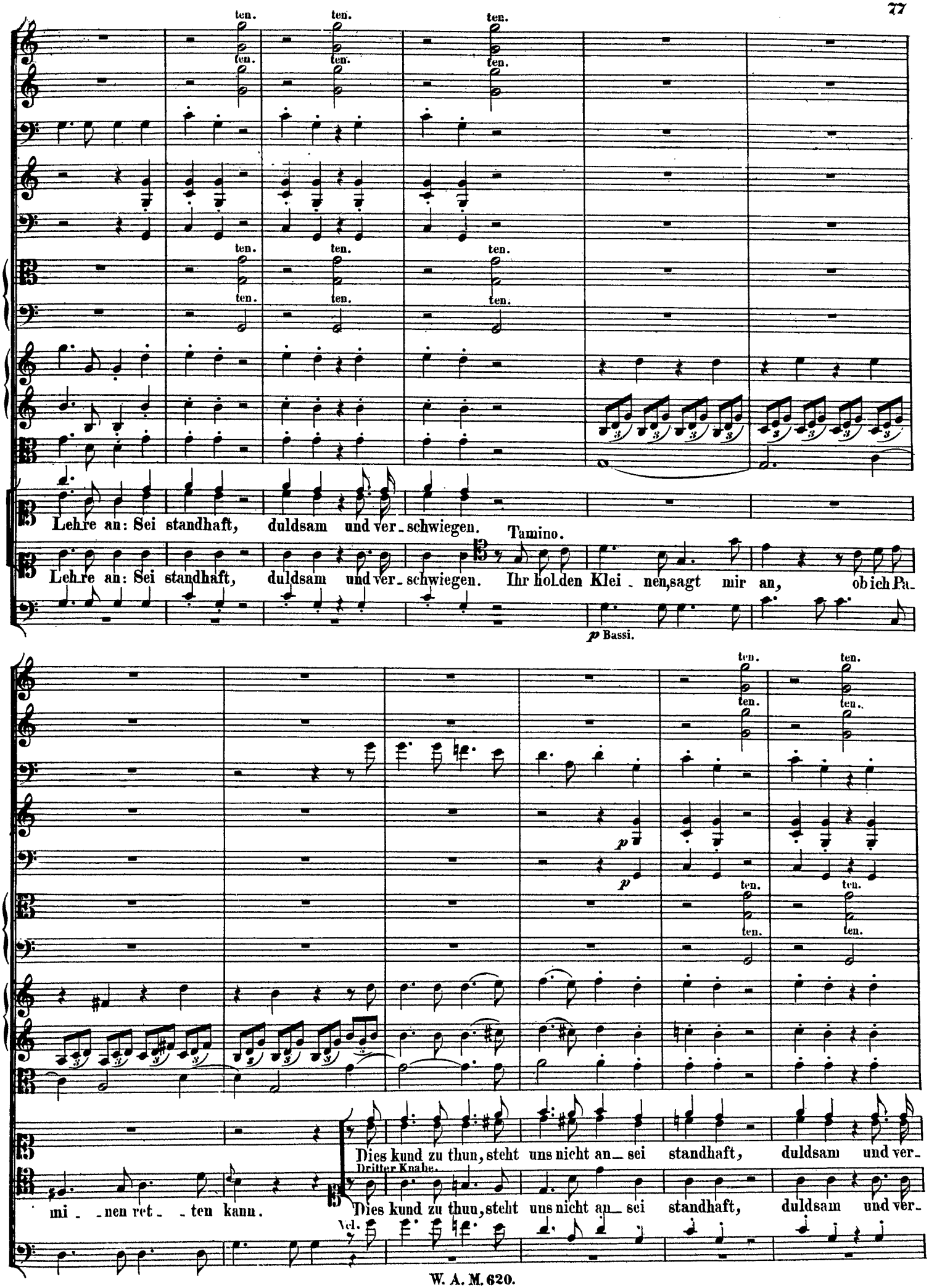

Plage, ihr opfert je - de Kre - a - tur.
Ihr ho - her
Sie würzet uns re Le - bens - tage, sie wirkt im - Krei se der Na - tur. Ihr ho - her
Zweck zeigt deut - lich an, nichts edlers sei, als Weib und Mann, nichts ed - lers sei, als Weib und
Zweck zeigt deut - lich an, nichts edlers sei, als Weib und Mann, nichts ed - lers sei, als Weib und
Clar.
Fag.
Cor.
dolce
sotto voce
Mann, Mann und Weib, und Weib und Mann, Mann und Weib, und Weib und
Mann, Mann und Weib, und Weib und Mann, Mann und Weib, und Weib und
Vcl.

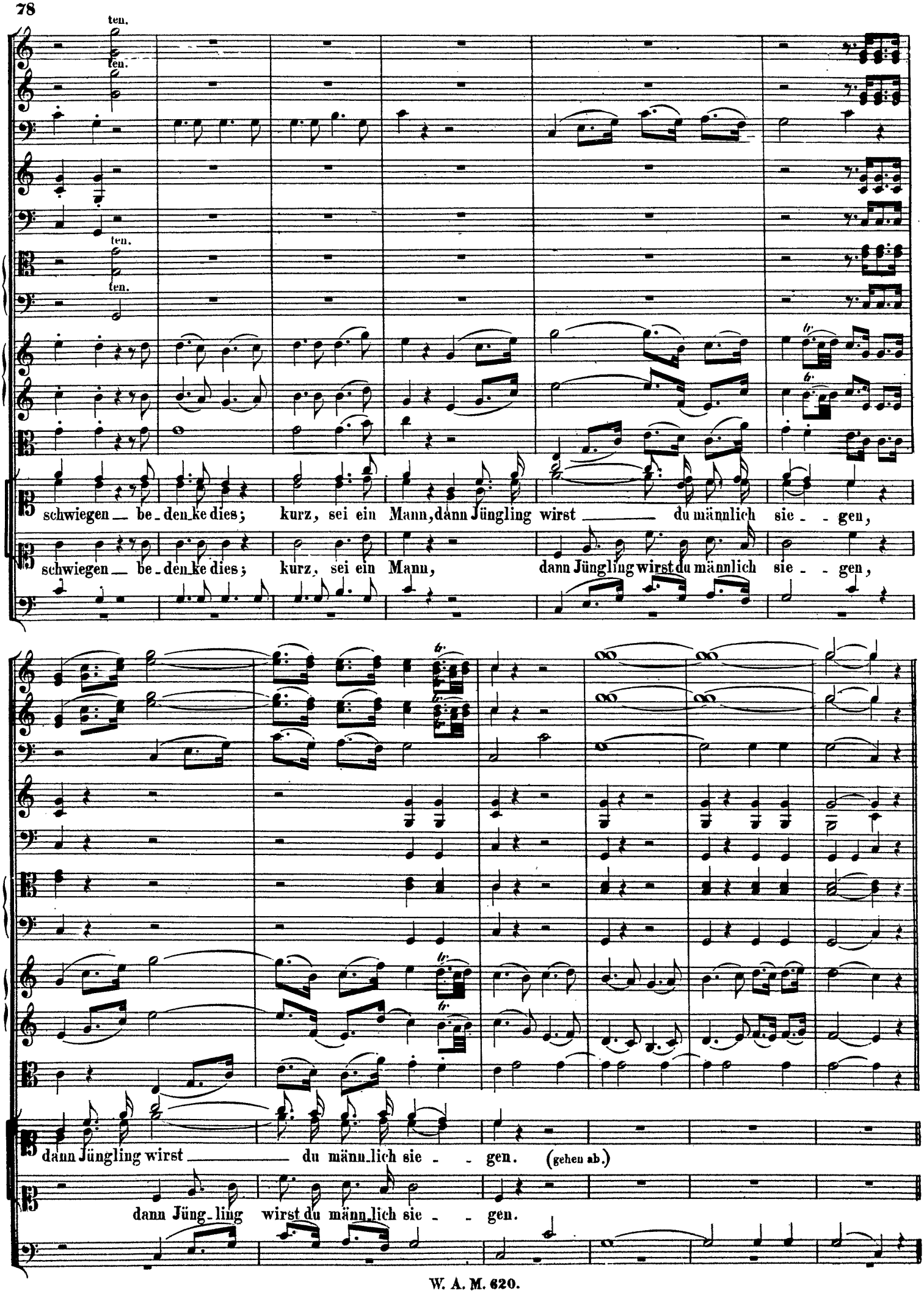

sotto voce
Mann rei - chen an die Gott-heit an; Mann und Weib, und Weib und Mann rei - chen an die Gott - heit
sotto voce
Mann rei - chen an die Gott-heit an; Mann und Weib, und Weib und Mann rei - chen an die Gott - heit
Bassi.


a2.
cresc.
cresc.
cresc.
an, die Gott-heit an, die Gott-heit an.
an, an die Gott-heit an, an die Gott-heit an.
cresc.

Nº 8. Finale.


Larghetto.
Flauti.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Trombe in C con sordini.
Timpani in C.G. coperti.
Tromboni Alto e Tenore.
Trombone basso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Erster Knabe.
Zweiter Knabe.
Dritter Knabe.
Violoncello e Basso.
(Die drei Knaben führen Tamino herein.)
Vcl.
Larghetto.
Zum Ziele führt dich die_se Bahn, doch musst du, Jüngling männlich sie_gen. Drum hö_re unsre
Zum Ziele führt dich die_se Bahn, doch musst du, Jüngling männlich sie_gen. Drum hö_re unsre


ten.
Lehre an: Sei standhaft, duldsam und ver_schwiegen.
Tamino.
Lehre an: Sei standhaft, duldsam und ver_schwiegen. Ihr holden Klei_nen, sagt mir an, ob ich Pa_
p Bassi.
p
mi_nen ret_ten kann.
Dies kund zu thun, steht uns nicht an_ sei standhaft, duldsam und ver_
Dritter Knabe.
Dies kund zu thun, steht uns nicht an_ sei standhaft, duldsam und ver_
Vcl.


ten.
ten.
ten.
ten.
schwiegen be-den-ke dies; kurz, sei ein Mann, dann Jüngling wirst du männlich sie-gen,
schwiegen be-den-ke dies; kurz, sei ein Mann, dann Jüngling wirst du männlich sie-gen,
dann Jüngling wirst du männ-lich sie-gen. (gehen ab.)
dann Jüng-ling wirst du männ-lich sie-gen.

Recitativ.

Tamino.

Die Weisheitslehre dieser Knaben sei e-wig mir in's Herz gegraben. Wo bin ich nun? was wird mit mir?

ist dies der Sitz der Göt-ter hier? Es zeugen die Pforten, es zeugen die Säulen, dass Klugheit und

Fag.

Allegro.

Arbeit und Küns-te hier wei-len; wo Thä - - - tigkeit thro-net und Müs - - - siggang

Allegro assai.

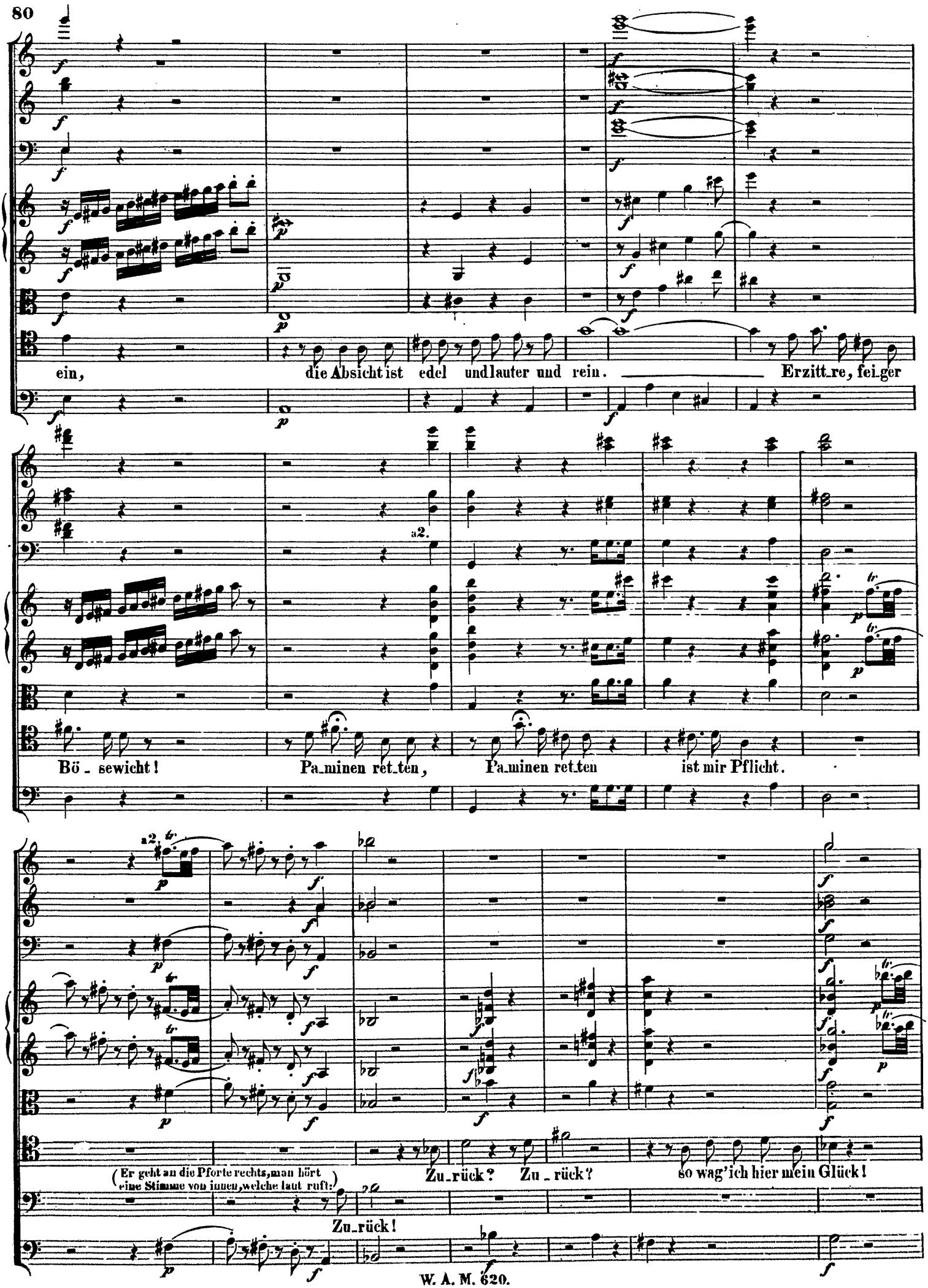
Fl.

Ob.

Fag.

a 2.

weicht, erhält sei-ne Herrschaft das Laster nicht leicht. Ich wa-ge mich muthig zur Pforte hin.


ein, die Absicht ist edel und lauter und rein. Erzitt_re, fei_ger
a2.
Bö_sewicht! Pa_minen ret_ten, Pa_minen ret_ten ist mir Pflicht.
(Er geht an die Pforte rechts, man hört eine Stimme von innen, welche laut ruft:)
Zu_rück? Zu_rück? so wag' ich hier mein Glück!
Zu_rück!

a 2.

(Er geht zur linken Pforte, eine Stimme von innen.)

Zu_rück!

(sieht sich um.)

Auch hier ruft man zurück? Da seh' ich noch eine Thür! vielleicht find' ich den Eingang

Adagio.

(Er klopft, ein alter Priester erscheint.)

hier.

Priester.

Wo willst du, kühner Fremdling, hin? was suchst du hier im

Andante a tempo.

Adagio.

Cl. in B.

Fagt.

dolce

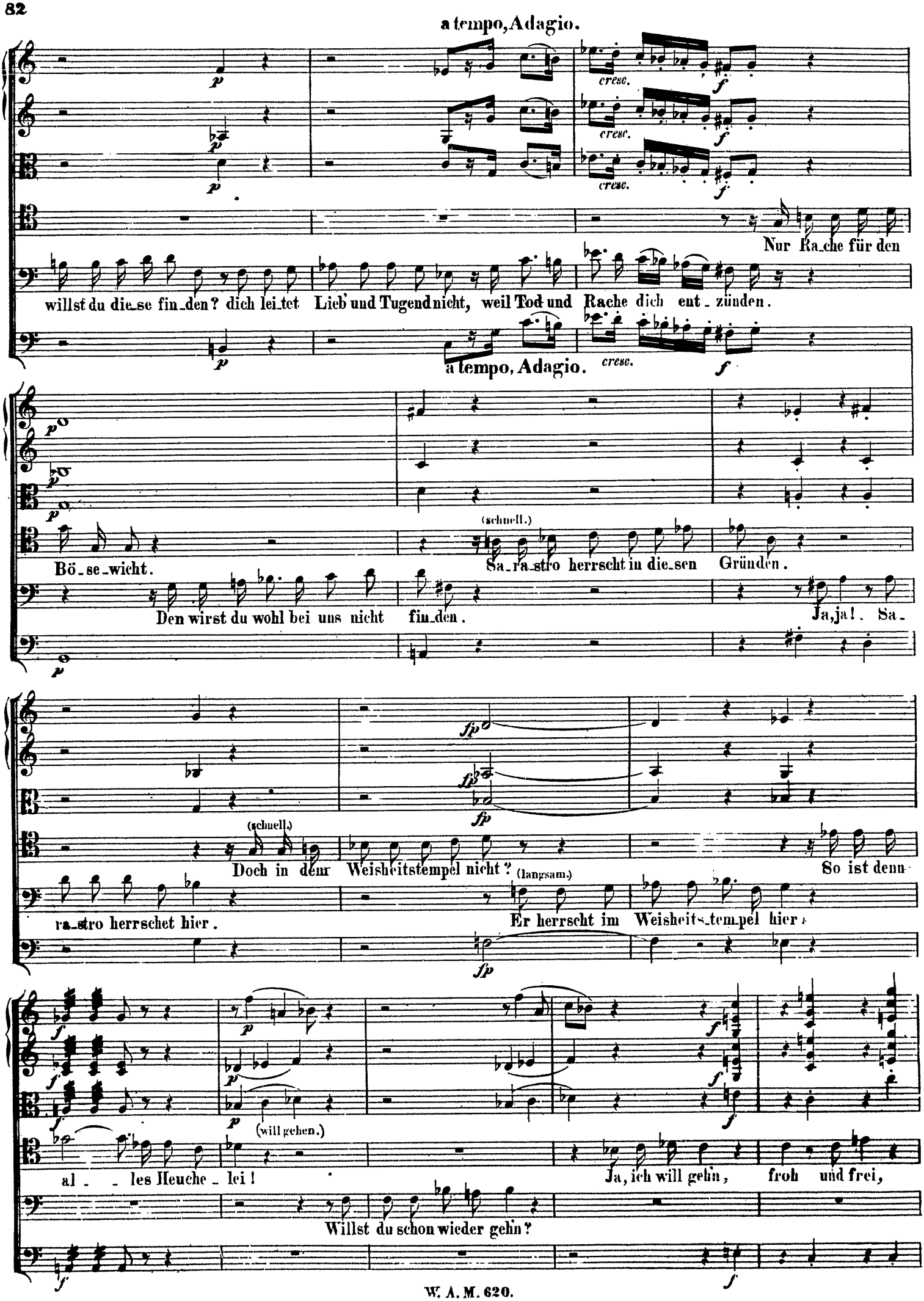
Der Lieb' und Tu_gend Ei_gen_thum.

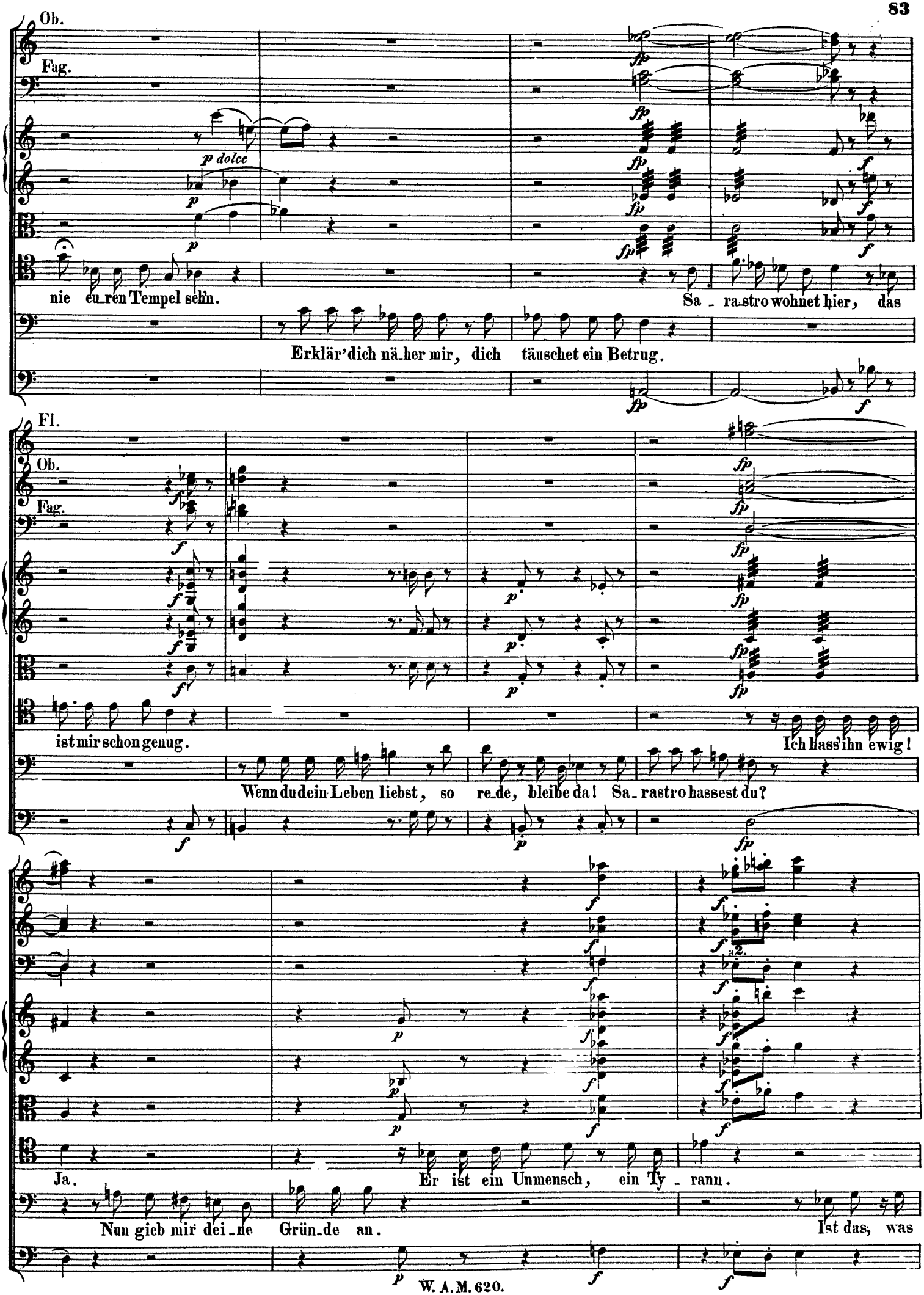
Hei_lig_thum?

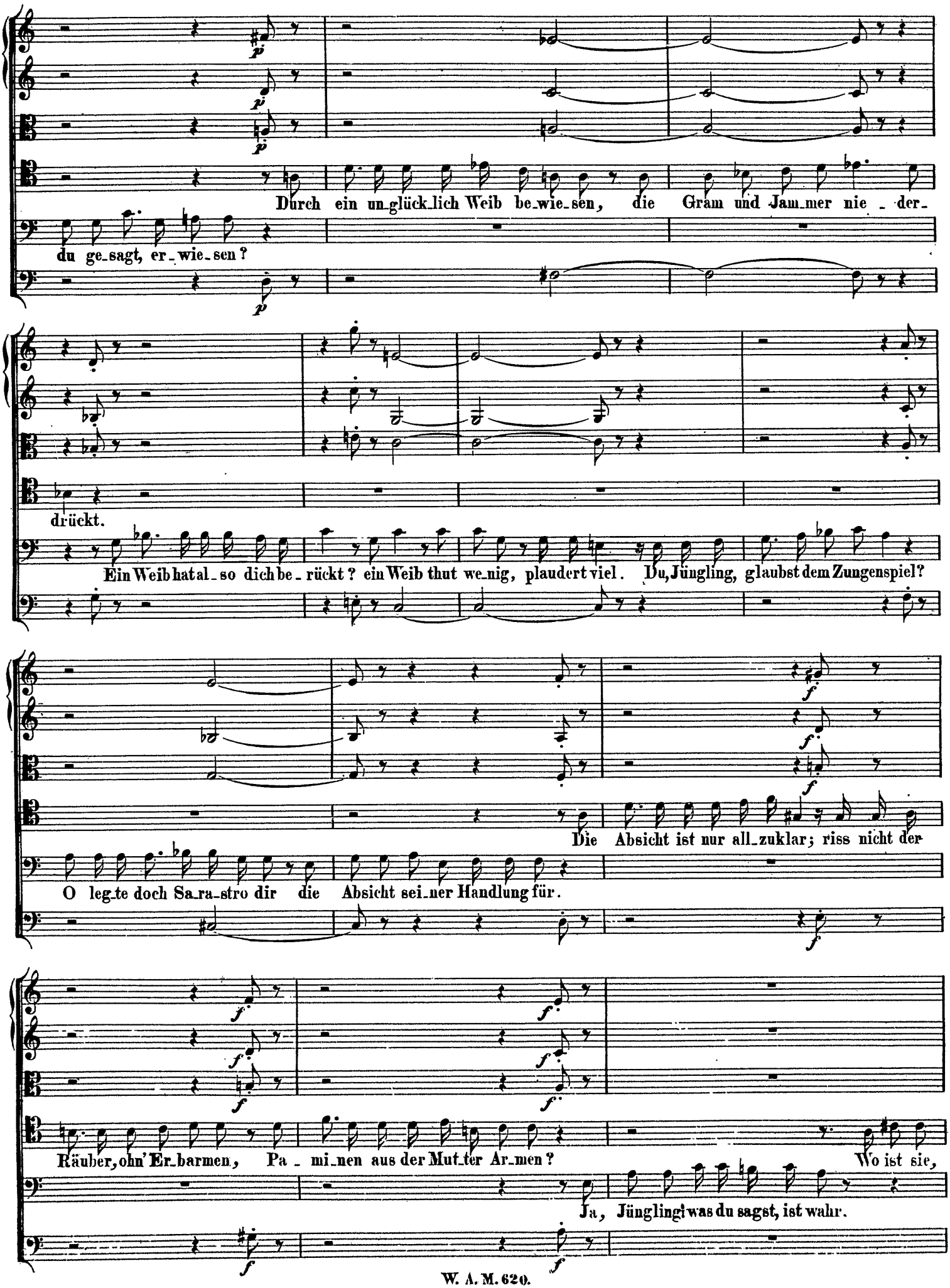
Die Worte sind von ho_hem Sinn! Al_lein, wie

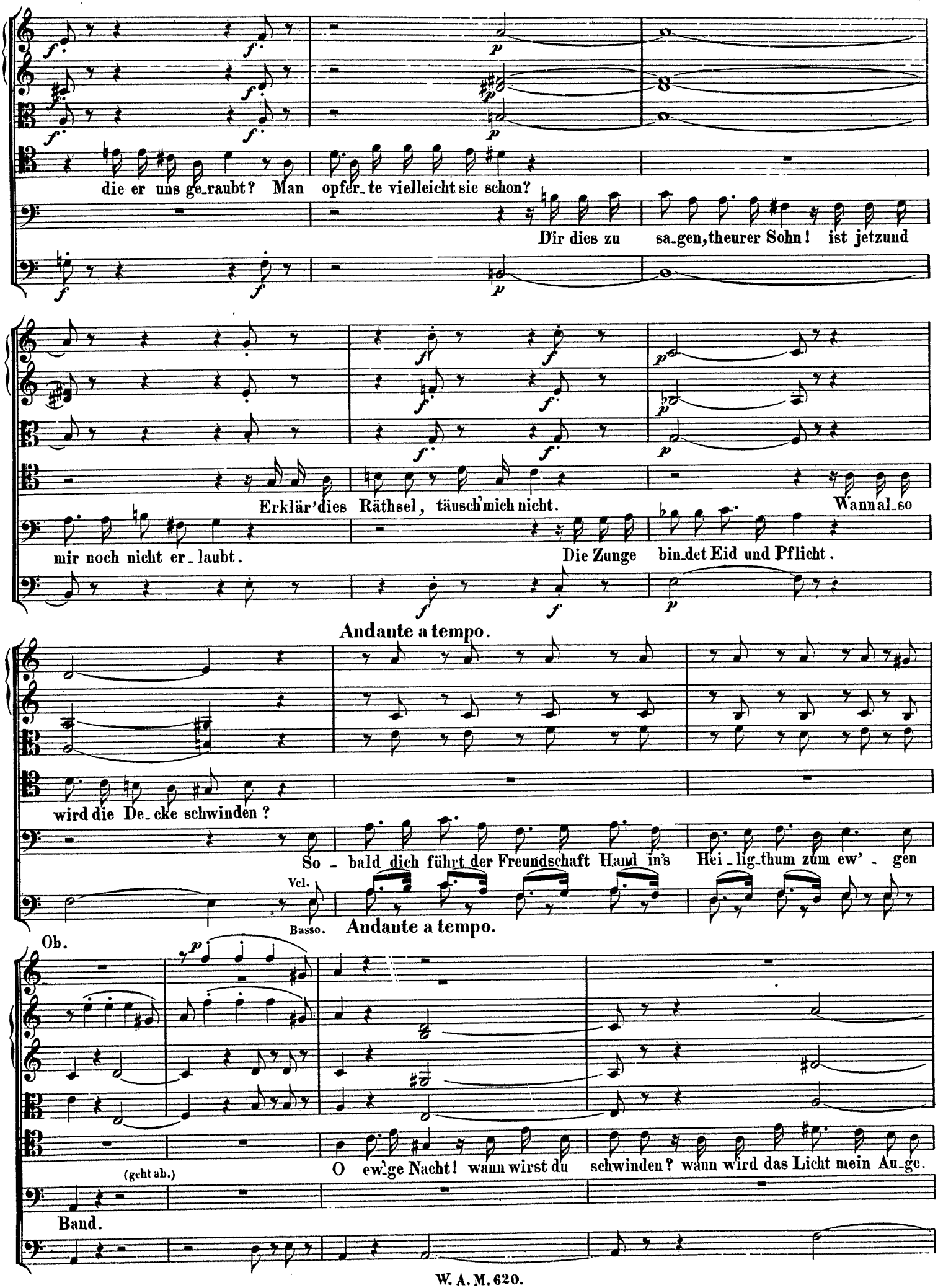
Andante a tempo.

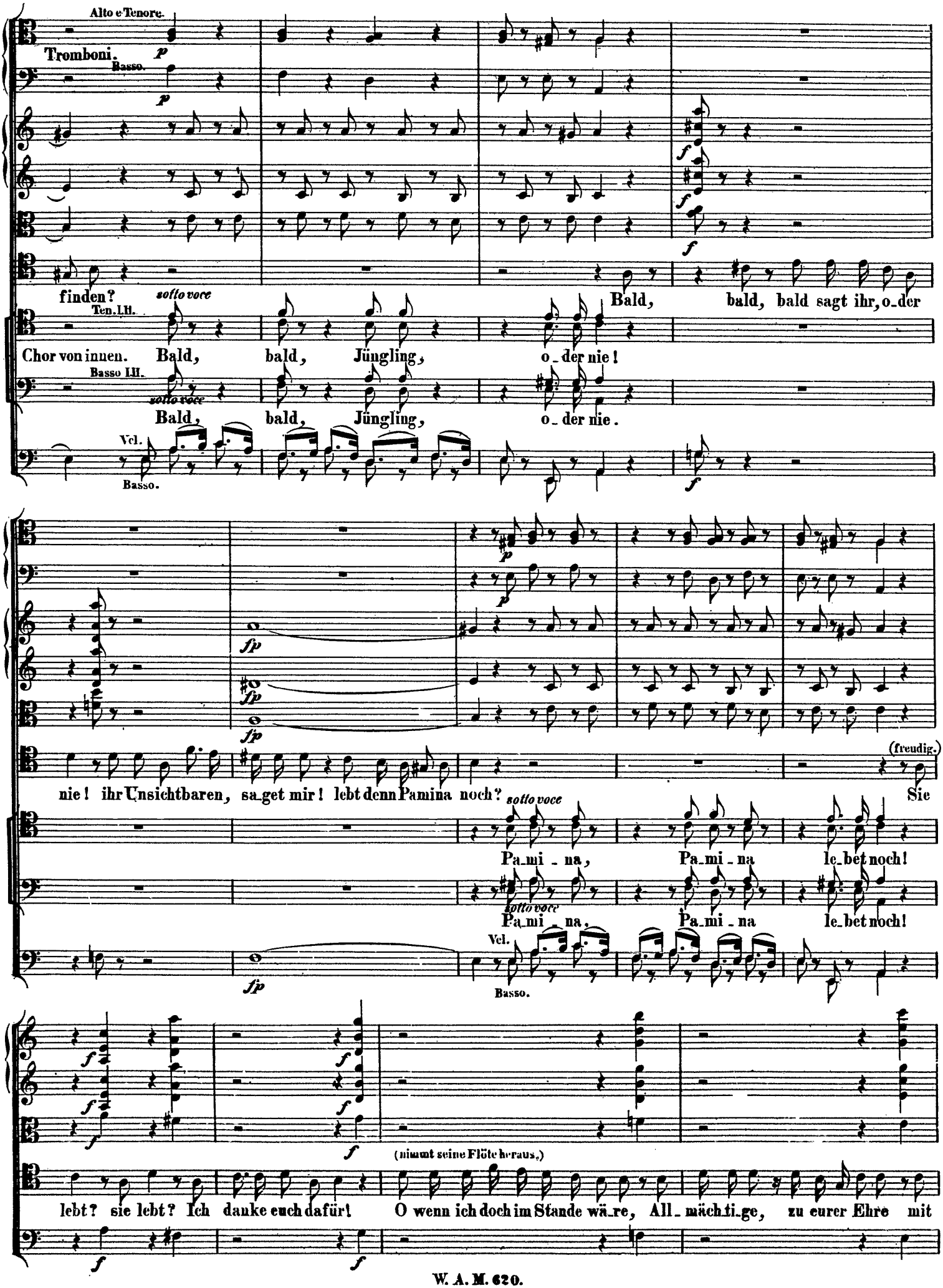
Bassi.


a tempo, Adagio.
cresc.
Nur Ra_che für den
willst du die_se fin_den? dich lei_tet Lieb' und Tugend nicht, weil Tod und Rache dich ent_zünden.
a tempo, Adagio.
(schnell.)
Bö_se_wicht.
Sa_ra_stro herrscht in die_sen Gründen.
Den wirst du wohl bei uns nicht fin_den.
Ja, ja! Sa_
(schnell.)
Doch in dem Weisheitstempel nicht?
(langsam.)
So ist denn
ra_stro herrschet hier.
Er herrscht im Weisheits_tem_pel hier.
(will gehen.)
al_les Heuche_lei!
Ja, ich will gehn, froh und frei,
Willst du schon wieder gehn?


Ob.
Fag.
p dolce
nie eu_ren Tempel sehn.
Sa_ra_stro wohnet hier, das
Erklär'dich nä_her mir, dich täuschet ein Betrug.
Fl.
Ob.
Fag.
ist mir schon genug.
Ich hass'ihn ewig!
Wenn du dein Leben liebst, so re_de, bleibe da! Sa_rastro hassest du?
Ja.
Er ist ein Unmensch, ein Ty_rann.
Nun gieb mir' dei_ne Grün_de an.
Ist das, was


Durch ein unglücklich Weib bewiesen, die Gram und Jammer nieder-
du gesagt, erwiesen?
drückt.
Ein Weib hat also dich berückt? ein Weib thut wenig, plaudert viel. Du, Jüngling, glaubst dem Zungenspiel?
Die Absicht ist nur allzuklar; riss nicht der
O legte doch Sarastro dir die Absicht seiner Handlung für.
Räuber, ohn' Erbarmen, Pamina aus der Mutter Armen? Wo ist sie,
Ja, Jüngling! was du sagst, ist wahr.


die er uns ge_raubt? Man opfer_te vielleicht sie schon?
Dir dies zu sa_gen, theurer Sohn! ist jetzund
Erklär' dies Räthsel, täusch' mich nicht.
Wann al_so
mir noch nicht er_laubt.
Die Zunge bin_det Eid und Pflicht.
Andante a tempo.
wird die De_cke schwinden?
So_bald dich führt der Freundschaft Hand in's Hei_lig_thum zum ew'_gen
Vcl.
Basso.
Andante a tempo.
Ob.
(geht ab.)
O ew'_ge Nacht! wann wirst du schwinden? wann wird das Licht mein Au_ge.
Band.


Alto e Tenore.
Tromboni.
Basso.
p
finden?
sotto voce
Ten. I.II.
Bald, bald, bald sagt ihr, o_der
Chor von innen. Bald, bald, Jüngling, o_der nie!
Basso I.II.
sotto voce
Bald, bald, Jüngling, o_der nie.
Vcl.
Basso.
f
fp
nie! ihr Unsichtbaren, sa_get mir! lebt denn Pamina noch?
(freudig.)
Sie
Pa_mi_na, Pa_mi_na le_bet noch!
Pa_mi_na, Pa_mi_na le_bet noch!
(nimmt seine Flöte heraus.)
lebt? sie lebt? Ich danke euch dafür! O wenn ich doch im Stande wä_re, All_mächti_ge, zu eurer Ehre mit

(aufs Herz deutend.)

je - dem To - ne mei - nen Dank zu schil - dern, wie er hier, hier ent - sprang!

Andante.

Flauto.

(spielt, wilde Thiere kommen ihm zuzuhören.)

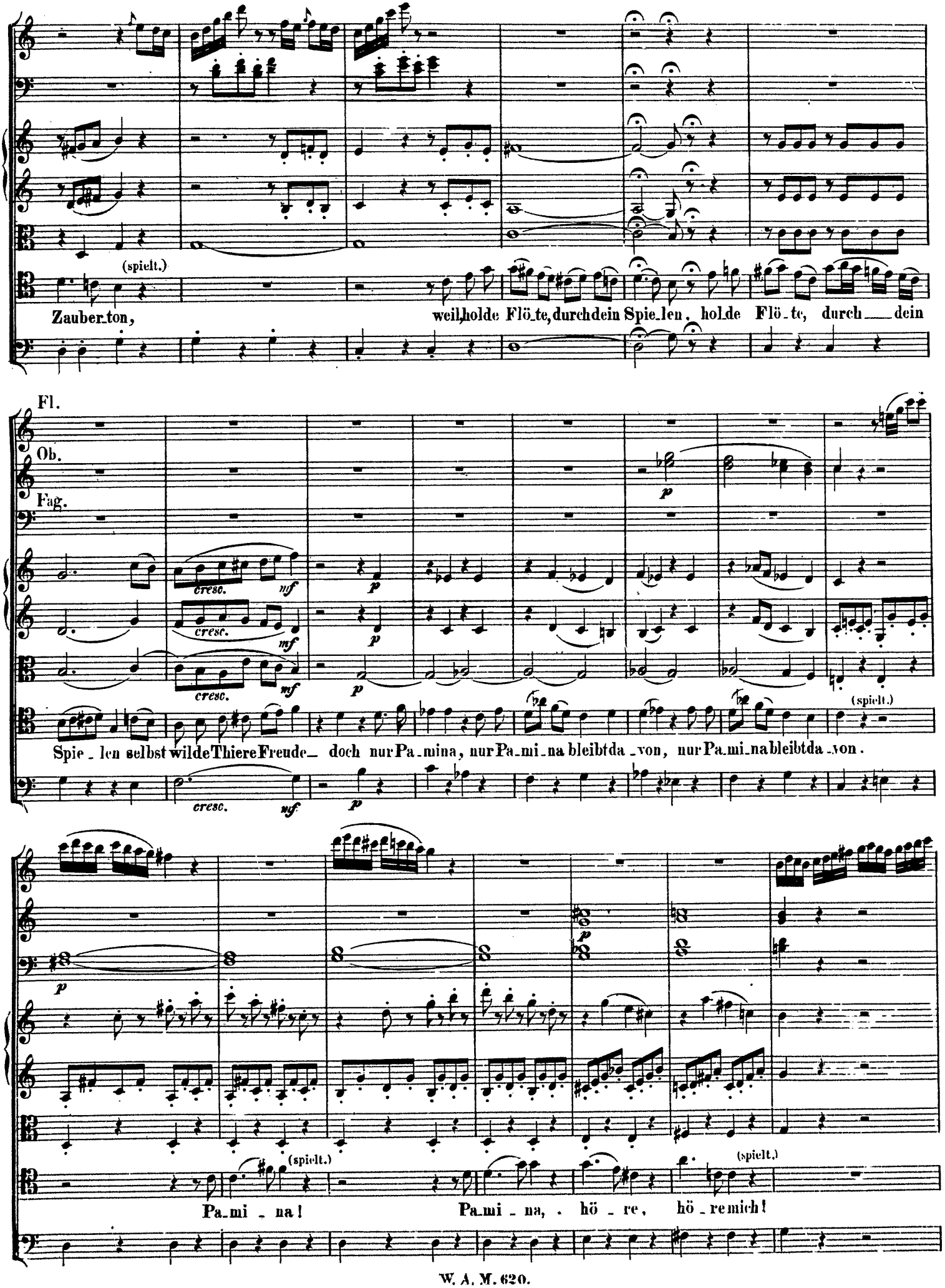
Wie stark ist nicht dein Zau - ber - ton, weil, hol - de Flö - te, holde Flö - te, durch dein

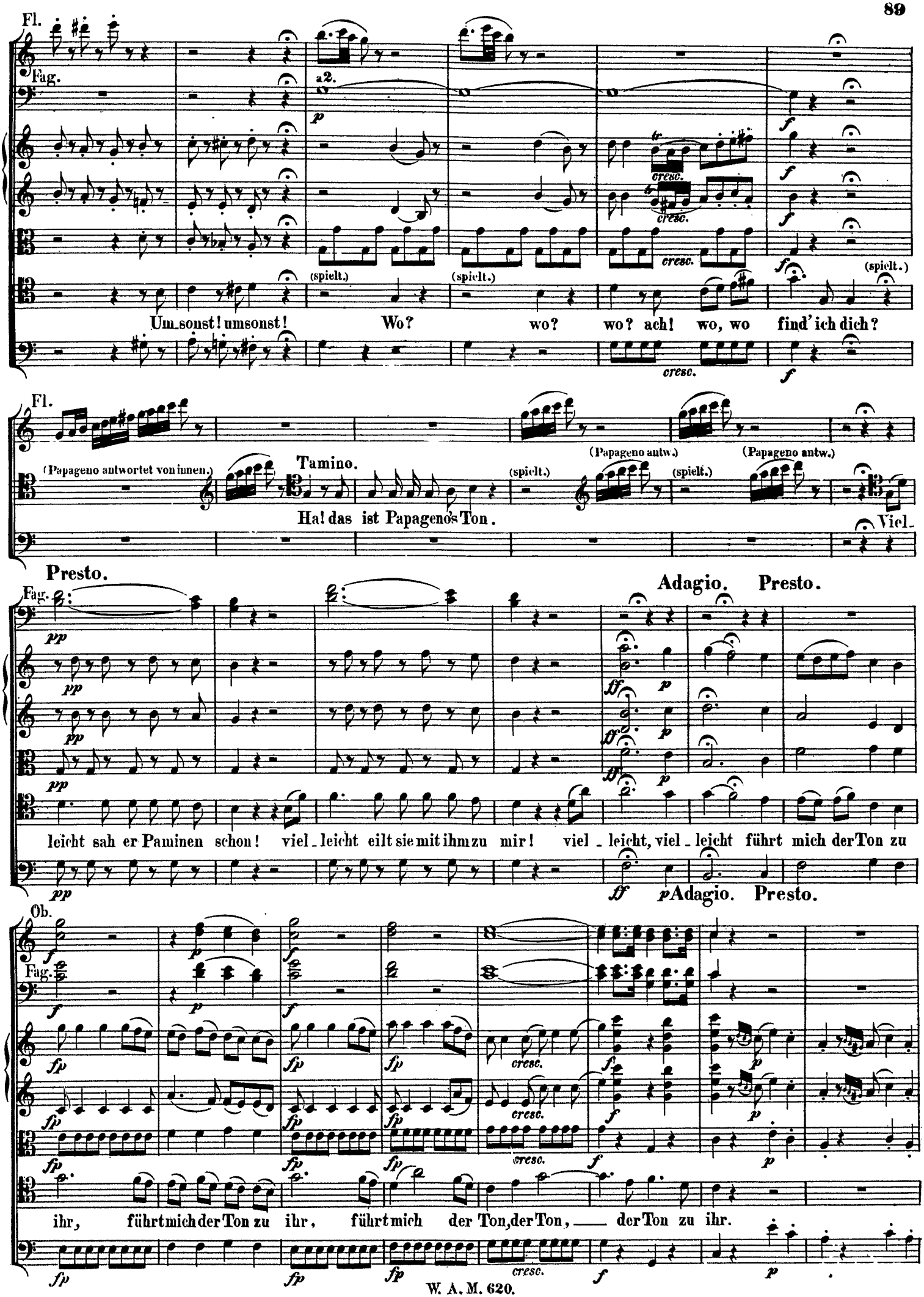
Flauto.

Fag.

(spielt.)

Spie - len selbst wilde Thiere Freude füh - len. Wie stark ist nicht dein


(spielt.)
Zauber_ton, weil holde Flö_te, durch dein Spie_len, holde Flö_te, durch dein
Fl.
Ob.
Fag.
cresc.
mf
p
(spielt.)
Spie_len selbst wilde Thiere Freude_ doch nur Pa_mina, nur Pa_mi_na bleibt da_von, nur Pa_mi_na bleibt da_von.
cresc.
mf
p
(spielt.)
(spielt.)
Pa_mi_na! Pa_mi_na, hö_re, hö_re mich!


Fl.
Fag.
a2.
cresc.
(spielt.)
Um sonst! umsonst! Wo? wo? wo? ach! wo, wo find' ich dich?
Fl.
(Papageno antwortet von innen.)
Tamino.
(Papageno antw.)
Ha! das ist Papagenos Ton.
Viel-
Presto.
Adagio. Presto.
Fag.
leicht sah er Paminen schon! viel - leicht eilt sie mit ihm zu mir! viel - leicht, viel - leicht führt mich der Ton zu
Ob.
Fag.
ihr, führt mich der Ton zu ihr, führt mich der Ton, der Ton, — der Ton zu ihr.

Cor. in G.

Andante.

Pamina.

Schnelle Füsse, rascher Muth, schützt vor Fein-des List und Wuth; fänden wir Ta-minen

Papageno.

Schnelle Füsse, rascher Muth, schützt vor Fein-des List und Wuth; fänden wir Ta-minen

Andante.

Ob.

Fag.

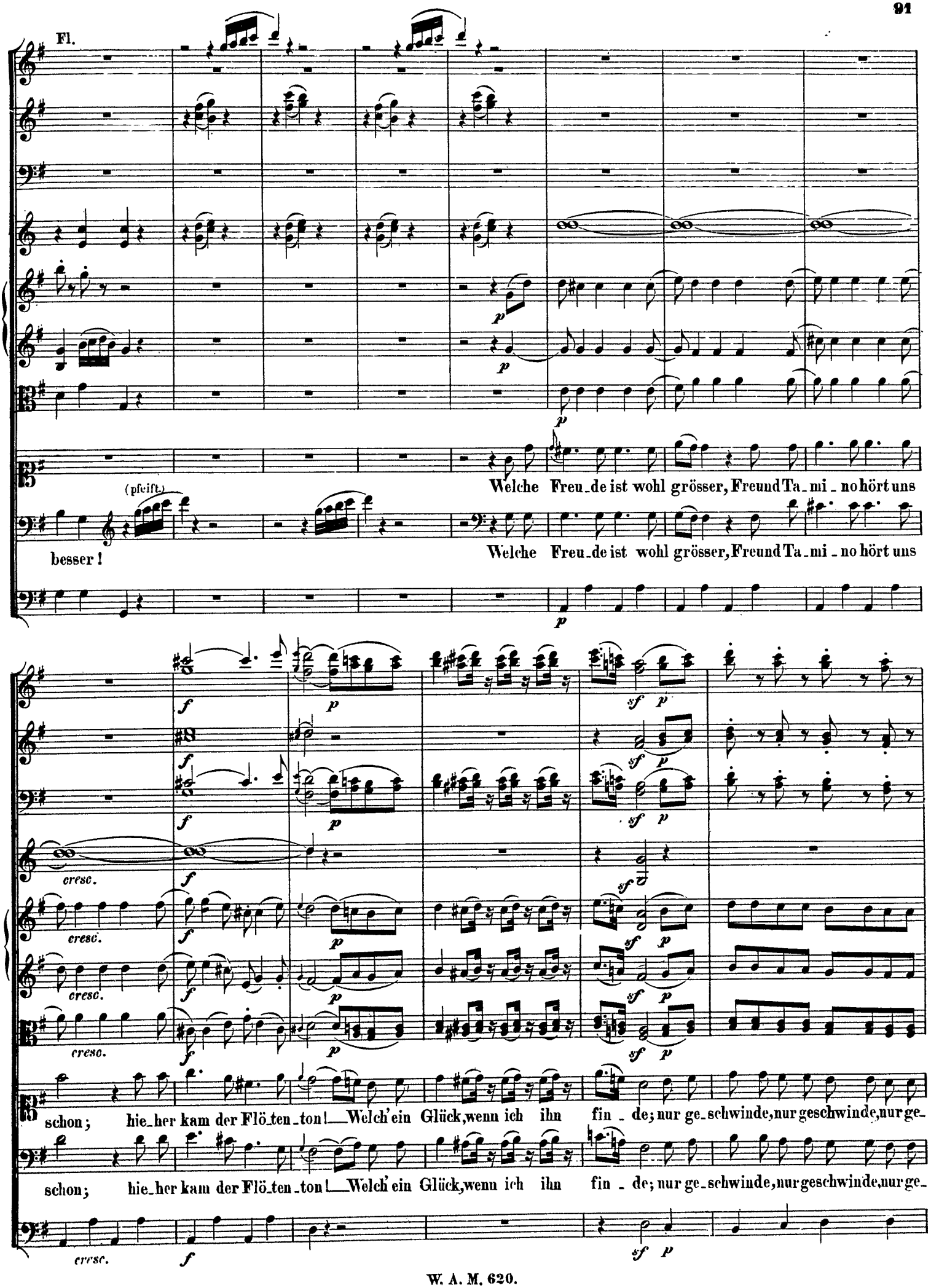
Cor.

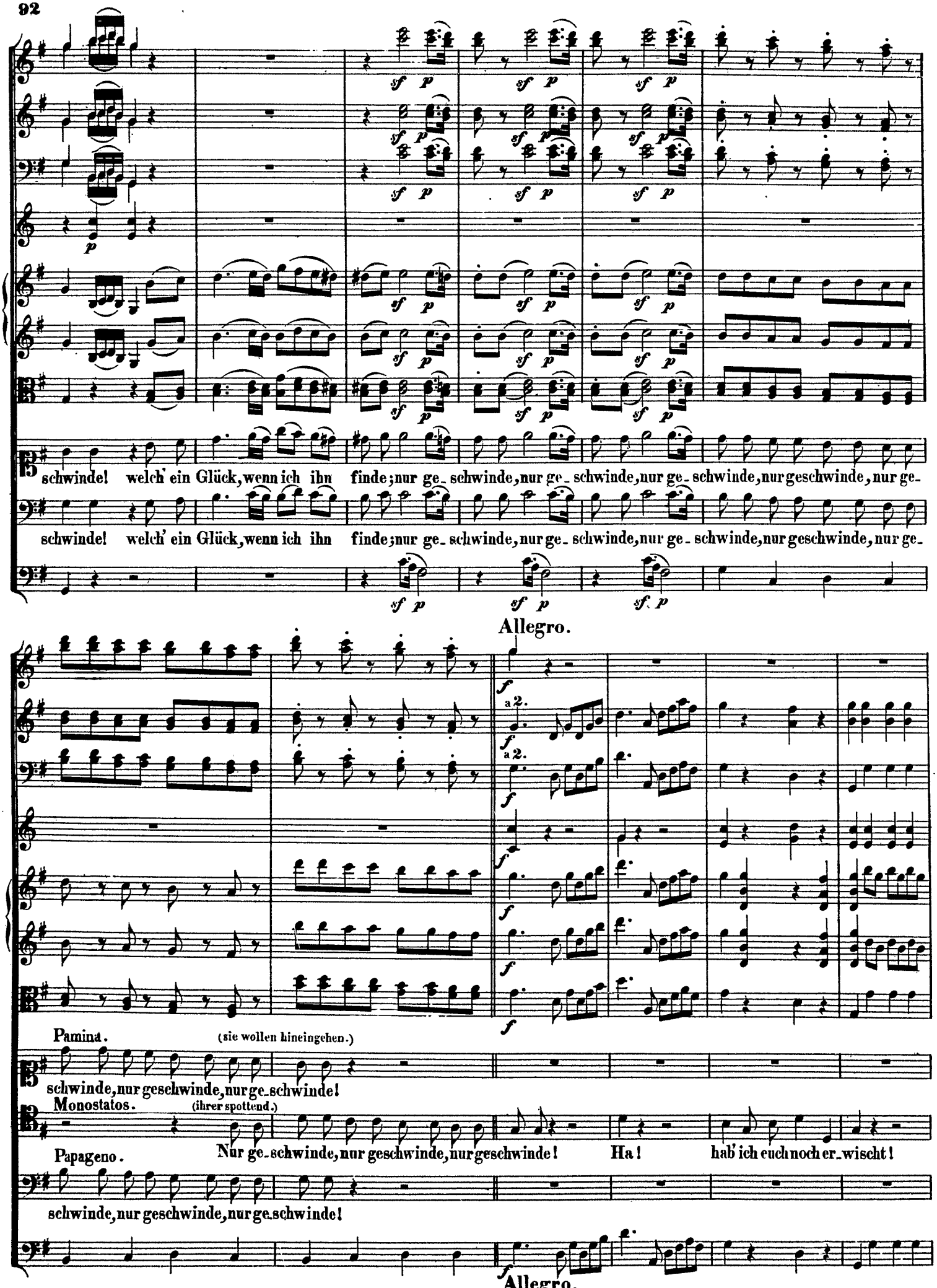
doch! sonst er - wischen, sonst er-wischen sie uns noch, fänden wir Ta - mi - nen doch! sonst er -

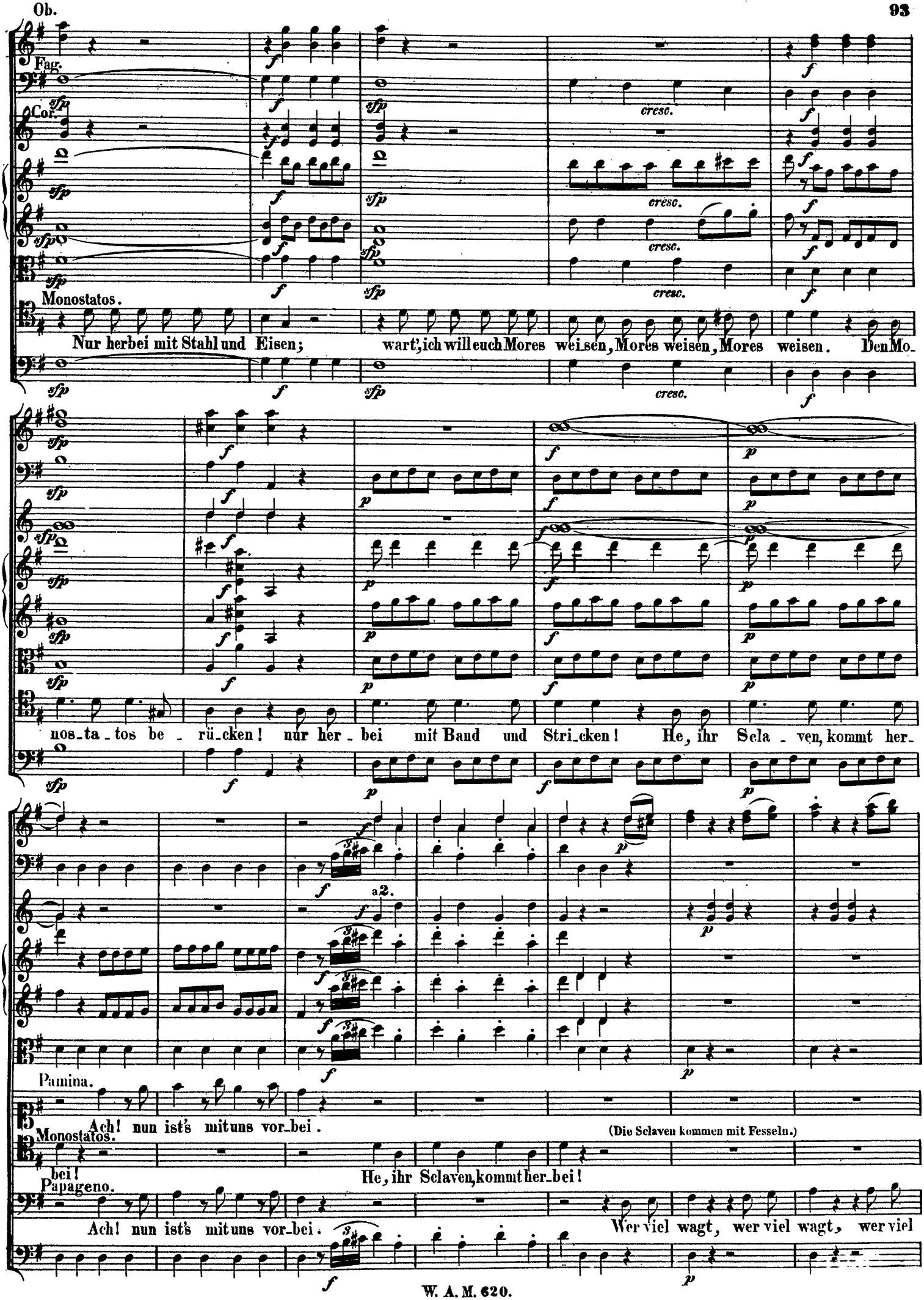
doch! sonst er - wischen, sonst er-wischen sie uns noch, fänden wir Ta - mi - nen doch! sonst er -

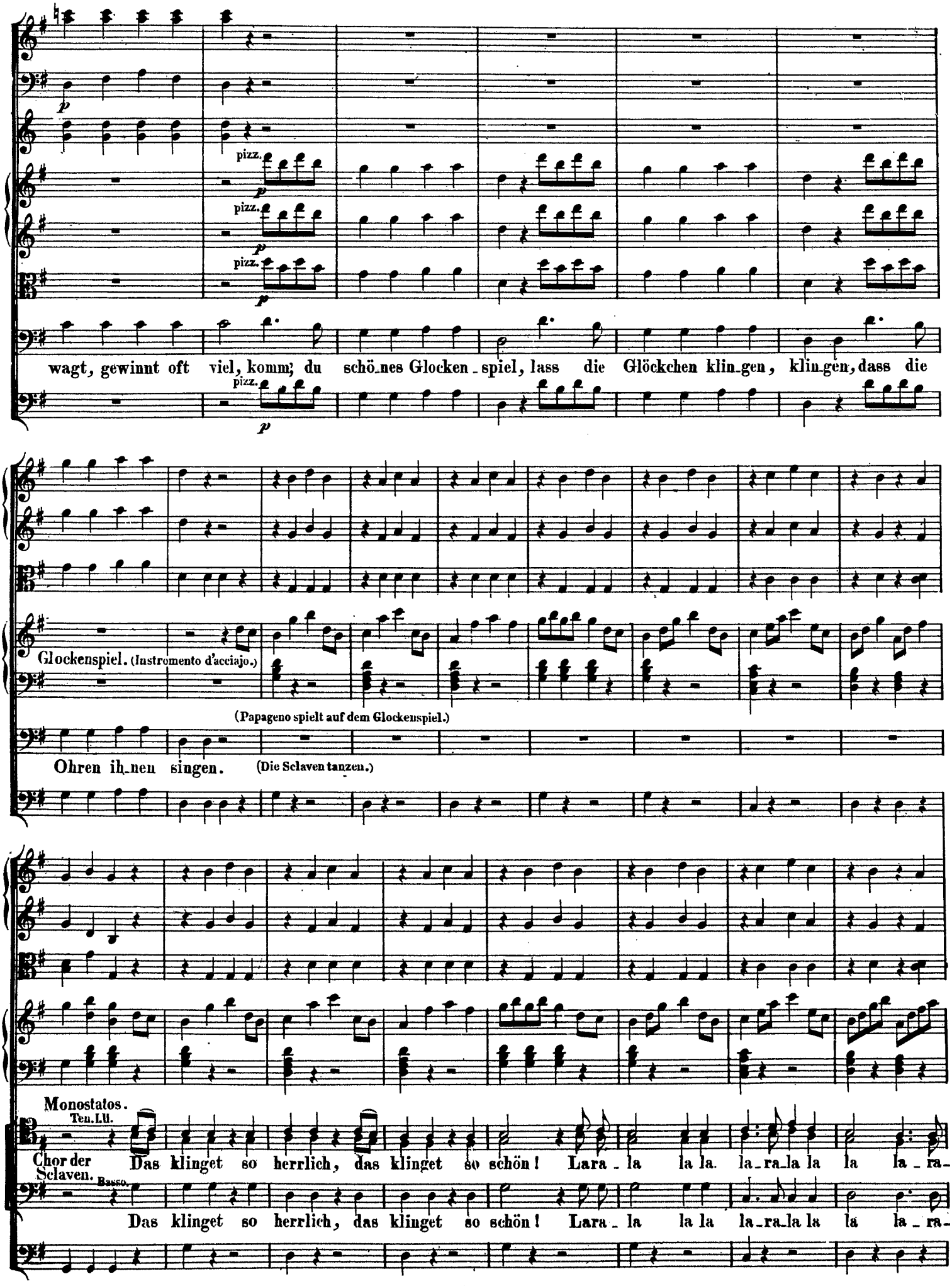
wischen, sonst erwischen sie uns noch. Hol - - - der Jüng - ling!

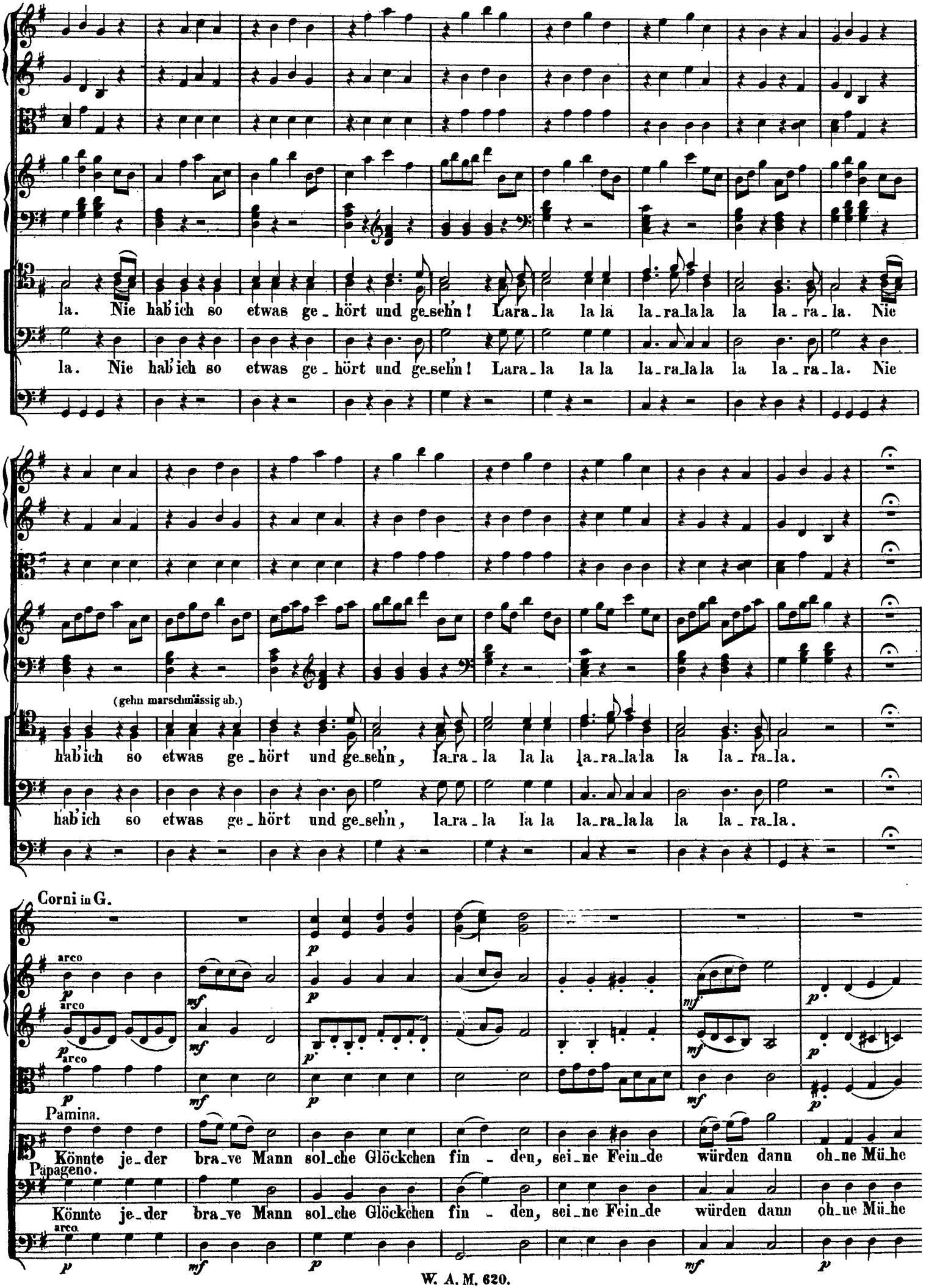
wischen, sonst erwischen sie uns noch. Stille, stille, stille, stille! ich kann's

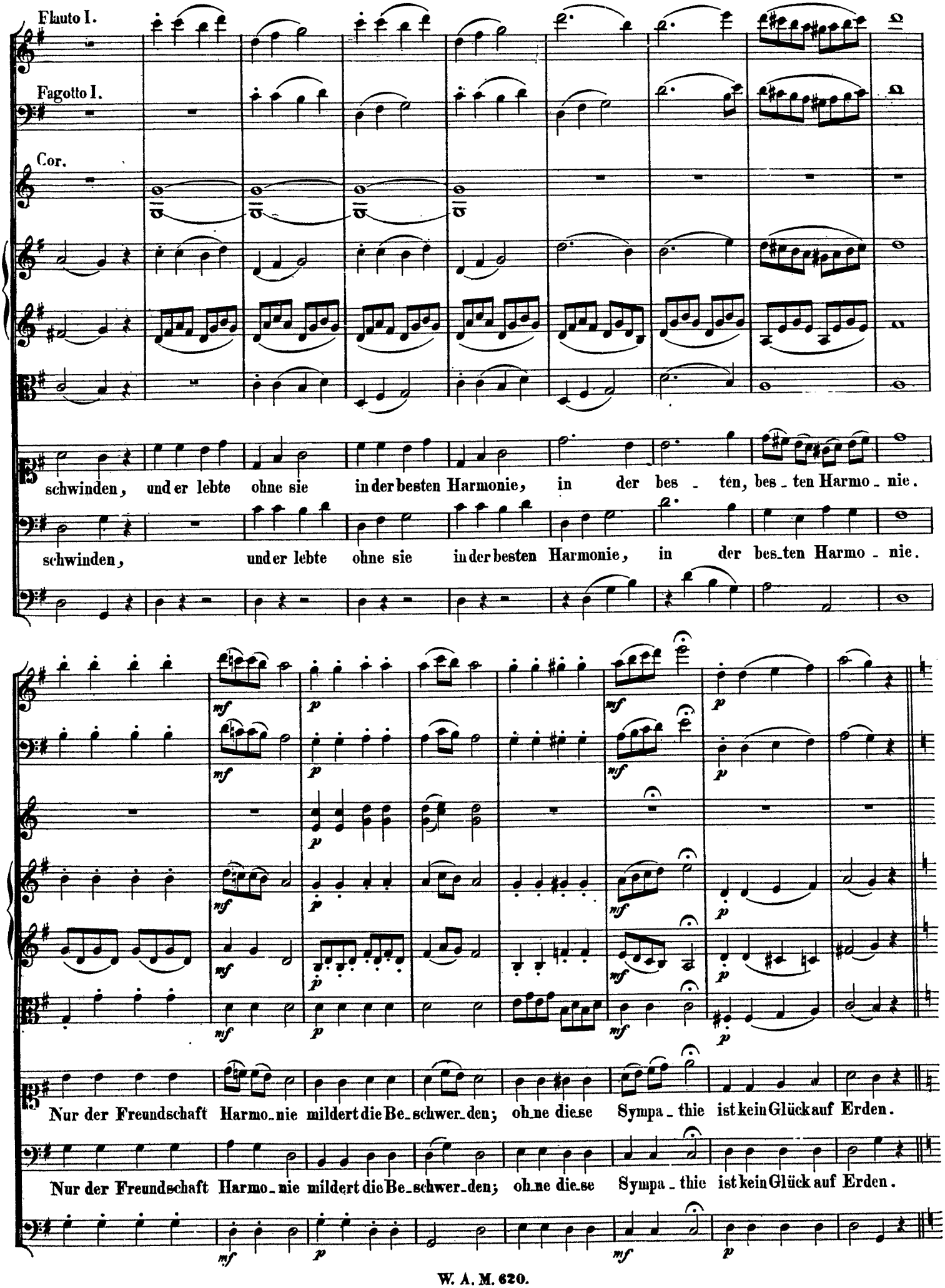

Fl.
(pfeift)
besser!
Welche Freu-de ist wohl grösser, Freund Ta-mi-no hört uns
Welche Freu-de ist wohl grösser, Freund Ta-mi-no hört uns
cresc.
schon; hie-her kam der Flö-ten-ton! Welch ein Glück, wenn ich ihn fin-de; nur ge-schwinde, nur geschwinde, nur ge-
schon; hie-her kam der Flö-ten-ton! Welch ein Glück, wenn ich ihn fin-de; nur ge-schwinde, nur geschwinde, nur ge-


schwinde! welch' ein Glück, wenn ich ihn finde; nur ge- schwinde, nur ge- schwinde, nur ge- schwinde, nur geschwinde, nur ge-
schwinde! welch' ein Glück, wenn ich ihn finde; nur ge- schwinde, nur ge- schwinde, nur ge- schwinde, nur geschwinde, nur ge-
Allegro.
a 2.
a 2.
Pamina. (sie wollen hineingehen.)
schwinde, nur geschwinde, nur ge- schwinde!
Monostatos. (ihrer spottend.)
Papageno. Nur ge- schwinde, nur geschwinde, nur geschwinde! Ha! hab' ich euch noch er- wischt!
schwinde, nur geschwinde, nur ge- schwinde!
Allegro.


Fag.
Cor.
Monostatos.
Nur herbei mit Stahl und Eisen; wart', ich will euch Mores weisen, Mores weisen, Mores weisen. Den Mo-
cresc.
nos-ta-tos be-rü-cken! nur her-bei mit Band und Stri-cken! He, ihr Scla-ven, kommt her-
a2.
Pamina.
Ach! nun ist's mit uns vor-bei.
Monostatos.
(Die Sclaven kommen mit Fesseln.)
bei!
He, ihr Sclaven, kommt her-bei!
Papageno.
Ach! nun ist's mit uns vor-bei.
Wer viel wagt, wer viel wagt, wer viel


p
pizz.
wagt, gewinnt oft viel, komm; du schö_nes Glocken_spiel, lass die Glöckchen klin_gen, klin_gen, dass die
Glockenspiel. (Instromento d'acciajo.)
(Papageno spielt auf dem Glockenspiel.)
Ohren ih_nen singen.
(Die Sclaven tanzen.)
Monostatos.
Ten. I. II.
Chor der Sclaven.
Basso.
Das klinget so herrlich, das klinget so schön! Lara_la la la. la_ra_la la la la_ra_
Das klinget so herrlich, das klinget so schön! Lara_la la la la_ra_la la la la_ra_


la. Nie hab'ich so etwas ge_hört und ge_sehn! Lara_la la la la_ra_la la la la_ra_la. Nie
la. Nie hab'ich so etwas ge_hört und ge_sehn! Lara_la la la la_ra_la la la la_ra_la. Nie
(gehn marschmässig ab.)
hab'ich so etwas ge_hört und ge_sehn, la_ra_la la la la_ra_la la la la_ra_la.
hab'ich so etwas ge_hört und ge_sehn, la_ra_la la la la_ra_la la la la_ra_la.
Corni in G.
arco
arco
arco
Pamina.
Könnte je_der bra_ve Mann sol_che Glöckchen fin_den, sei_ne Fein_de würden dann oh_ne Mü_he
Papageno.
Könnte je_der bra_ve Mann sol_che Glöckchen fin_den, sei_ne Fein_de würden dann oh_ne Mü_he
arco


Flauto I.
Fagotto I.
Cor.
schwinden, und er lebte ohne sie in der besten Harmonie, in der bes - ten, bes - ten Harmo - nie.
schwinden, und er lebte ohne sie in der besten Harmonie, in der bes-ten Harmo - nie.
Nur der Freundschaft Harmo-nie mildert die Be-schwer-den; oh-ne die-se Sympa-thie ist kein Glück auf Erden.
Nur der Freundschaft Harmo-nie mildert die Be-schwer-den; oh-ne die-se Sympa-thie ist kein Glück auf Erden.

Allegro maestoso.

Fag. a2.

Trombe in C. a2.

Timp. in C. G.

Soprano. Pamina.

Chor von innen. Alto. Es le_be Sarastro! Sa_rastro le_be! Papageno. O

Tenore.

Basso. Es le_be Sarastro! Sa_rastro le_be! Was soll das bedeuten? Ich zittre, ich bebe. Vcl.

Allegro maestoso.

Fag.

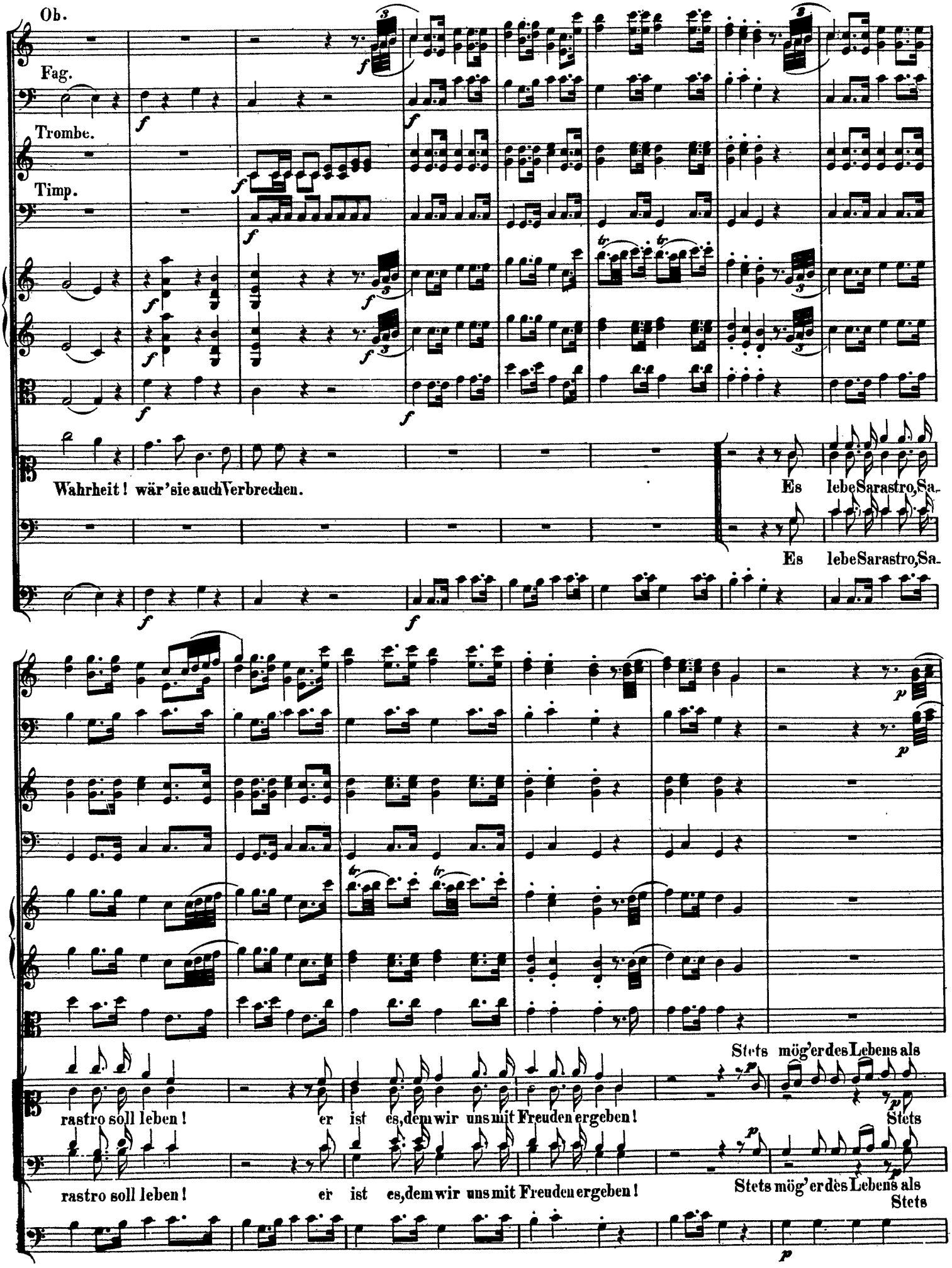
Freund, nun ist's um uns gethan! dies kündigt den Sarastro an.

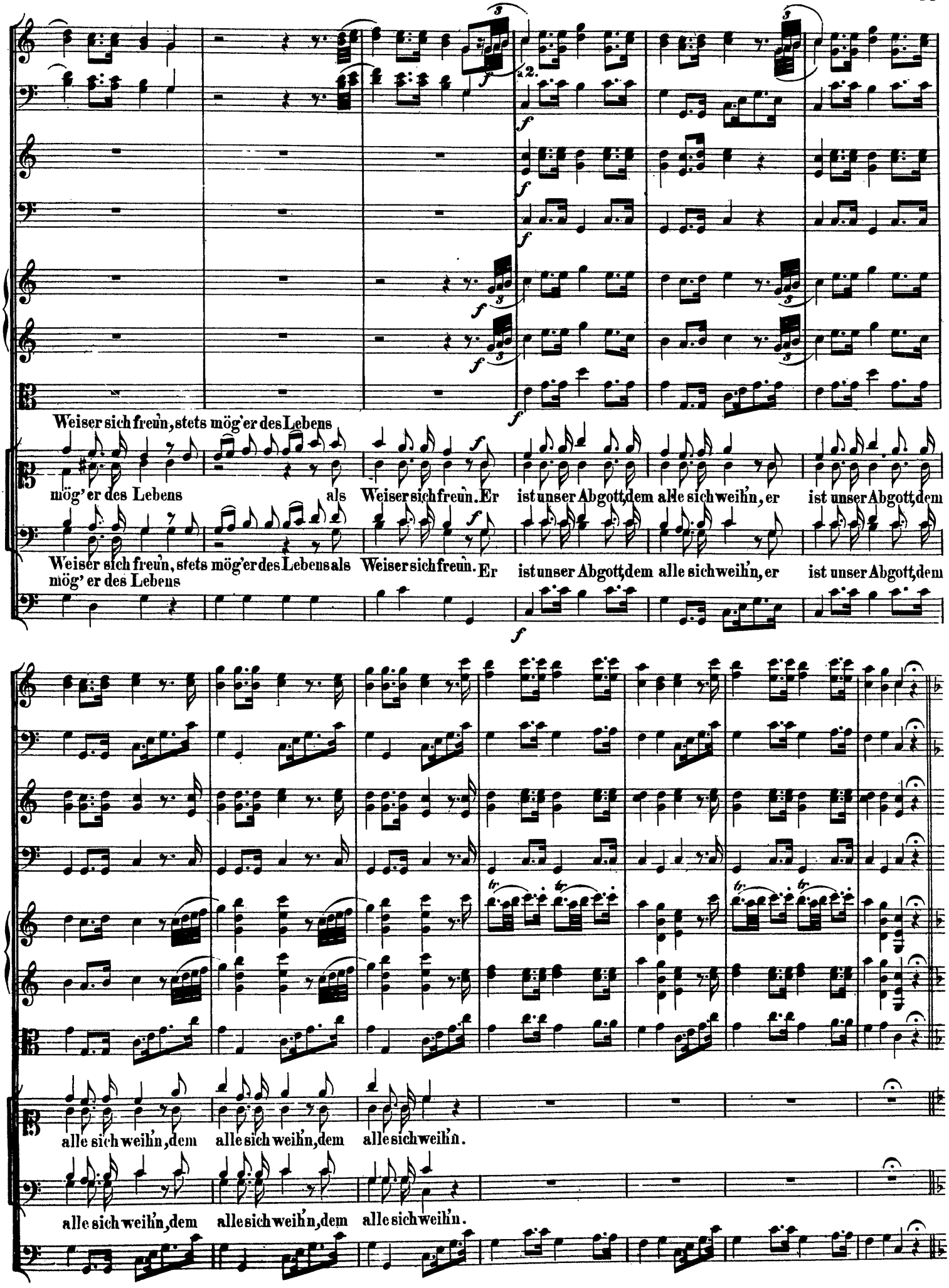
O wär' ich ei_ne Maus, wie wollt' ich mich verstecken, wär'

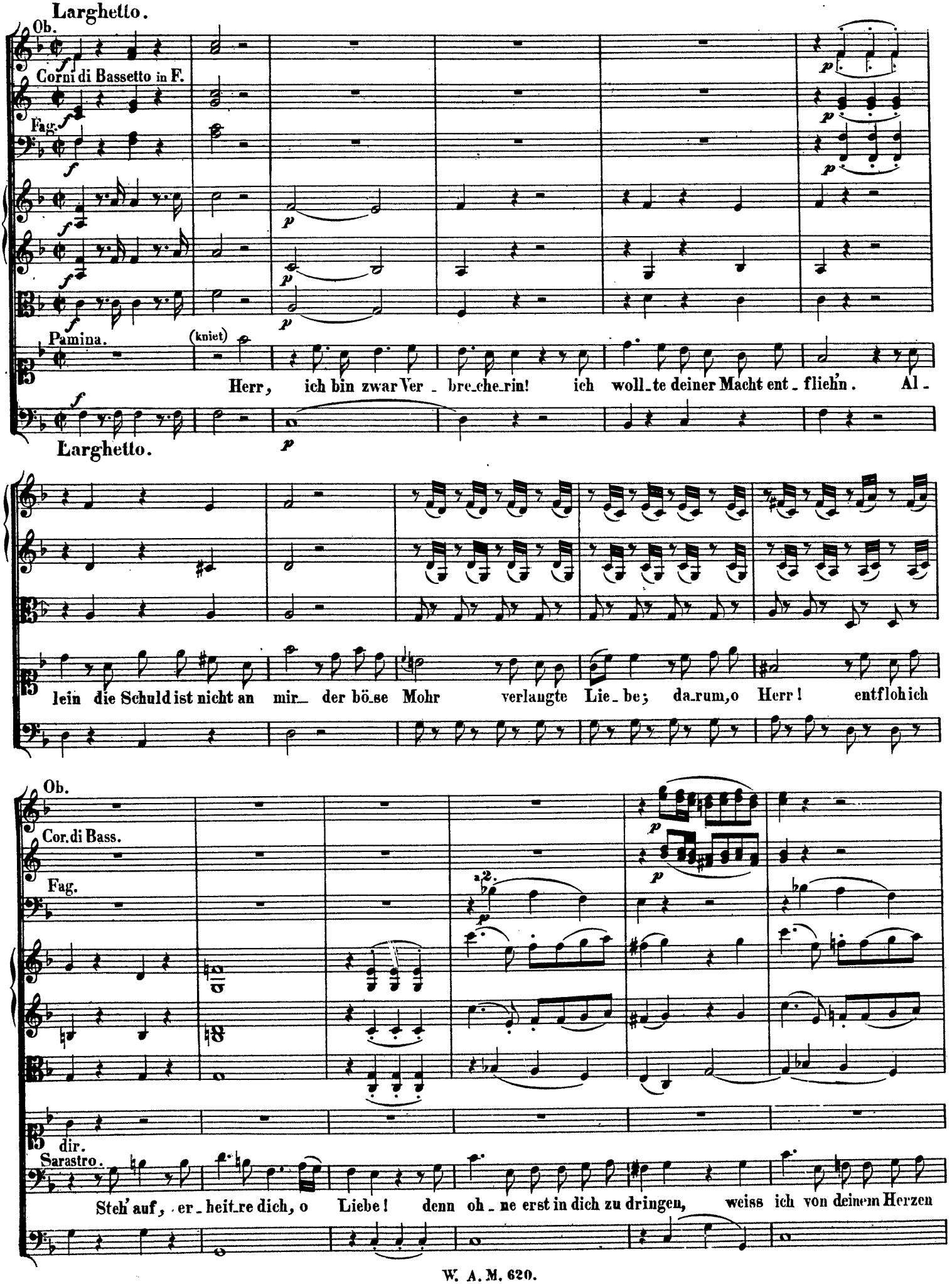
Bassi.

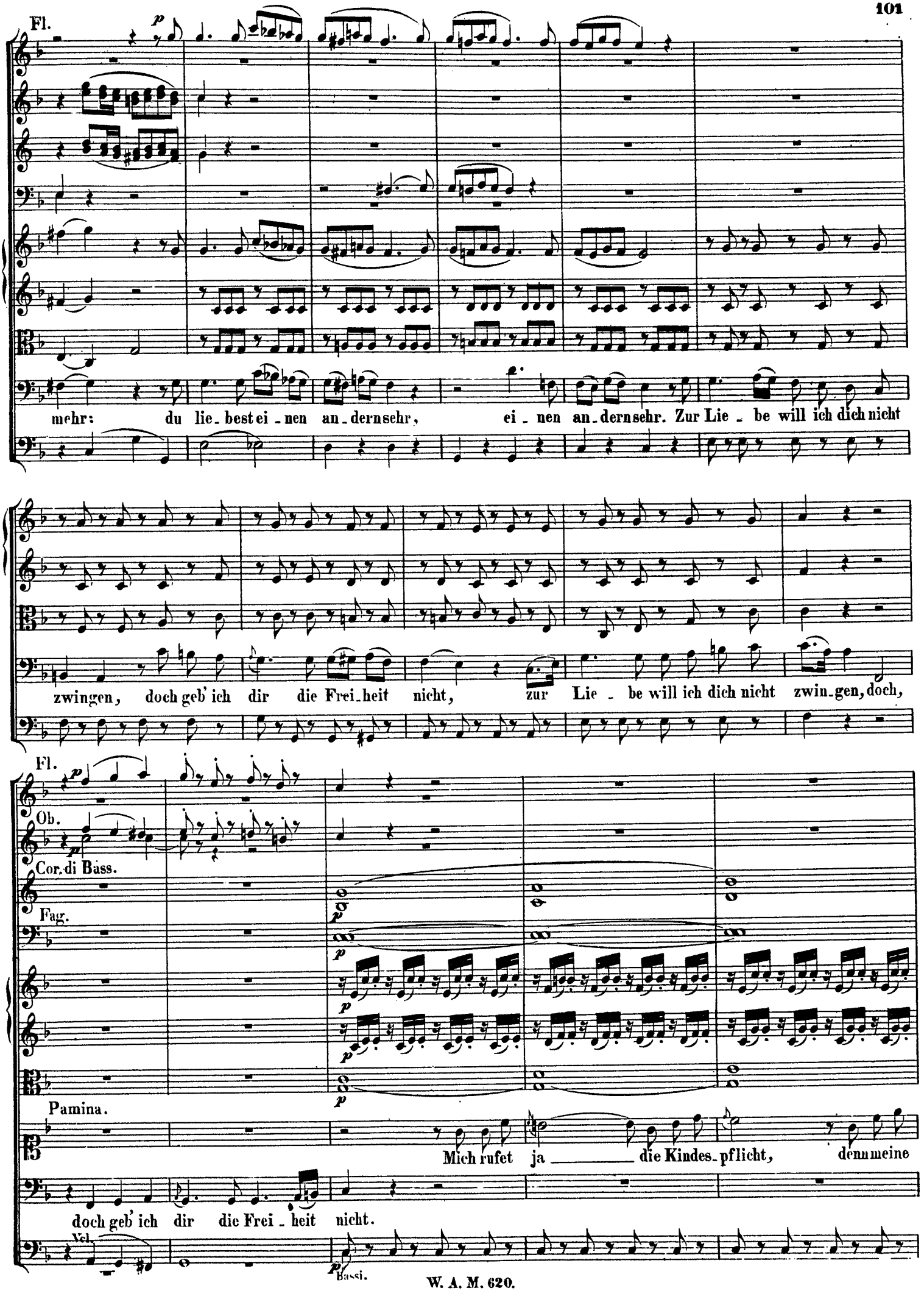
Die Wahrheit! die

ich so klein wie Schnecken, so kröch ich in mein Haus. Mein Kind, was werden wir nun sprechen?


Ob.
Fag.
Trombe.
Timp.
Wahrheit! wär' sie auch Verbrechen.
Es lebe Sarastro, Sa-
Es lebe Sarastro, Sa-
Stets mög' er des Lebens als
rastro soll leben! er ist es, dem wir uns mit Freuden ergeben!
Stets
rastro soll leben! er ist es, dem wir uns mit Freuden ergeben!
Stets mög' er des Lebens als
Stets


Weiser sich freun, stets mög'er des Lebens
mög' er des Lebens als Weiser sich freun. Er ist unser Abgott, dem alle sich weihn, er ist unser Abgott, dem
Weiser sich freun, stets mög'er des Lebens als Weiser sich freun. Er ist unser Abgott, dem alle sich weihn, er ist unser Abgott, dem
mög' er des Lebens
alle sich weihn, dem alle sich weihn, dem alle sich weihn.
alle sich weihn, dem alle sich weihn, dem alle sich weihn.


Larghetto.
Ob.
Corni di Bassetto in F.
Fag.
Pamina.
(kniet)
Herr, ich bin zwar Ver_bre_che_rin! ich woll_te deiner Macht ent_fliehn. Al_
Larghetto.
lein die Schuld ist nicht an mir_ der bö_se Mohr verlangte Lie_be; da_rum, o Herr! entfloh ich
Ob.
Cor. di Bass.
Fag.
a2.
dir.
Sarastro.
Steh' auf, er_heit_re dich, o Liebe! denn oh_ne erst in dich zu dringen, weiss ich von deinem Herzen


Fl.
mehr: du lie_best ei_nen an_dern sehr, ei_nen an_dern sehr. Zur Lie_be will ich dich nicht
zwingen, doch geb' ich dir die Frei_heit nicht, zur Lie_be will ich dich nicht zwin_gen, doch,
Fl.
Ob.
Cor. di Bass.
Fag.
Pamina.
Mich rufet ja die Kindes_pflicht, denn meine
doch geb' ich dir die Frei_heit nicht.
Vcl.
Bassi.

Fl.

Cor. di Bass.

Fag.

staccato

cresc.

Mut_ter_

Mir

Steht in mei_ner Macht; du würdest um dein Glück ge_bracht, wenn ich dich ih_ren Händen liesse.

klingt der Mut_ter_na_men sü_sse; sie ist es, sie ist es—

Und ein stolzes Weib. Ein

Recit.

Mann muss eu_re Her_zen lei_ten, denn oh_ne ihn pflegt je_des Weib aus ih_rem Wir_kungskreis zu schreiten.

Allegro.

Fl.

Fag.

Monostatos.

Nun stolzer Jüngling, nur hie - her, hier ist Sa - ra - stro, un - ser

Allegro.

Pamina.

Er ist's! Ich glaub es kaum! Er ist's!

Tamino.

Sie ist's! Sie ist's! Es ist kein

Monostatos.

Herr.

Ob.

Fag.

Es schling' mein Arm sich um ihn her, und wenn es auch mein En_de

Traum! Es schling' mein Arm sich um sie her, und wenn es auch mein En_de

Fl. a2.

Ob. a2.

Cor.di Bass. a2.

wär!

Monostatos.

wär! Welch ei_ne Dreistigkeit! Gleich aus_ein_an_der! das geht zu

Soprano. Alto.

Chor. Was soll das heissen?

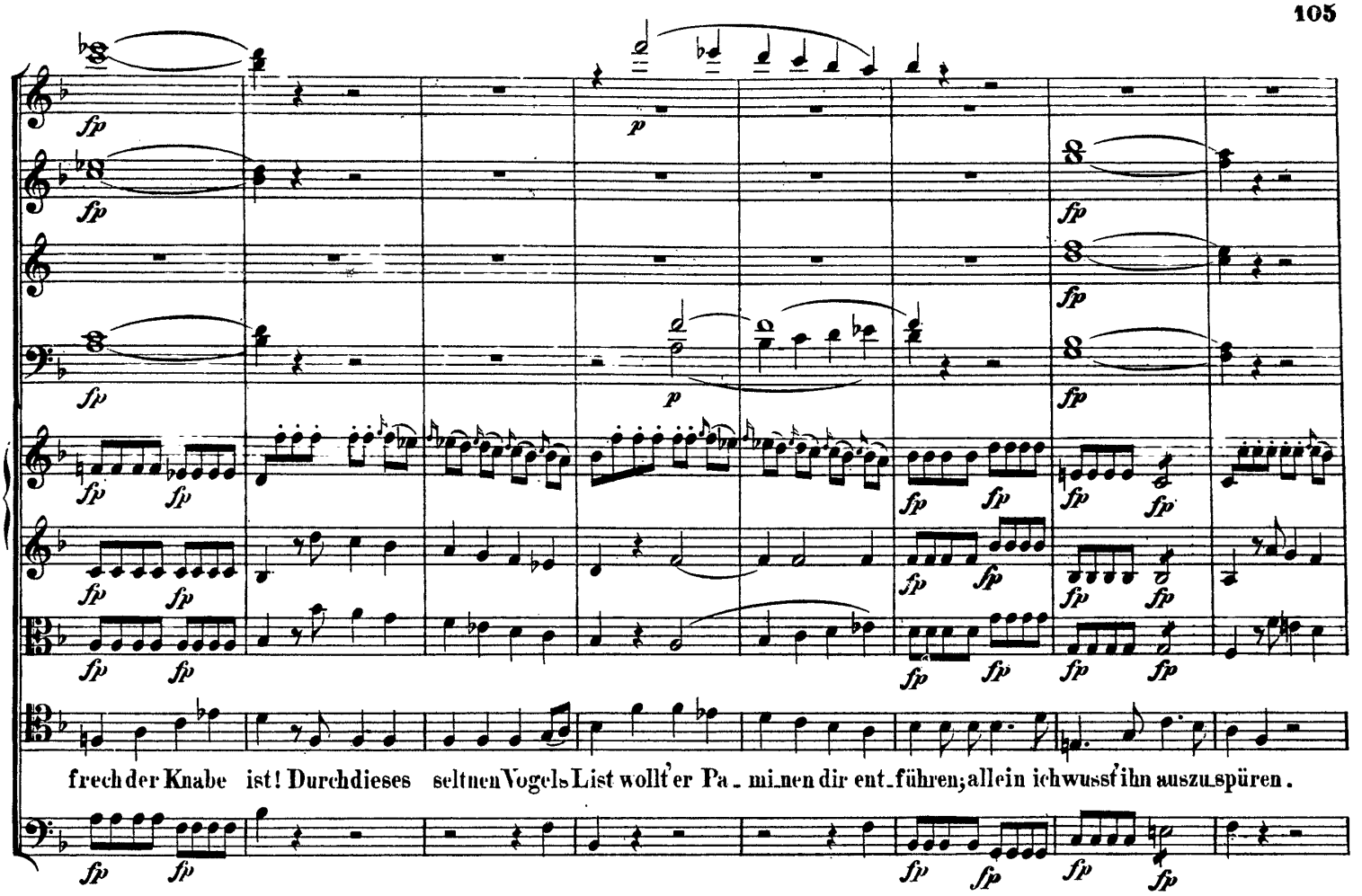
Tenore. Basso.

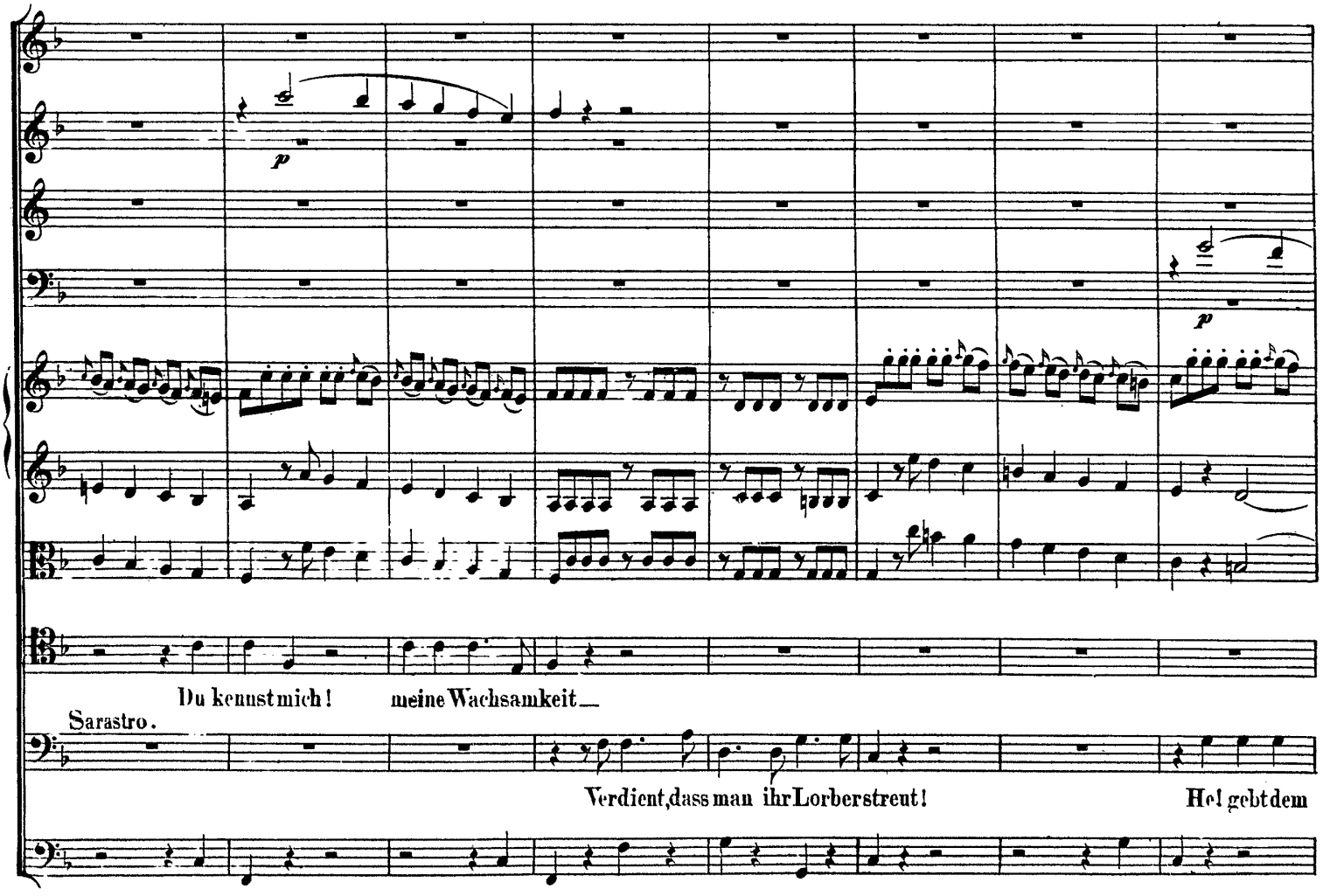
Was soll das heissen?

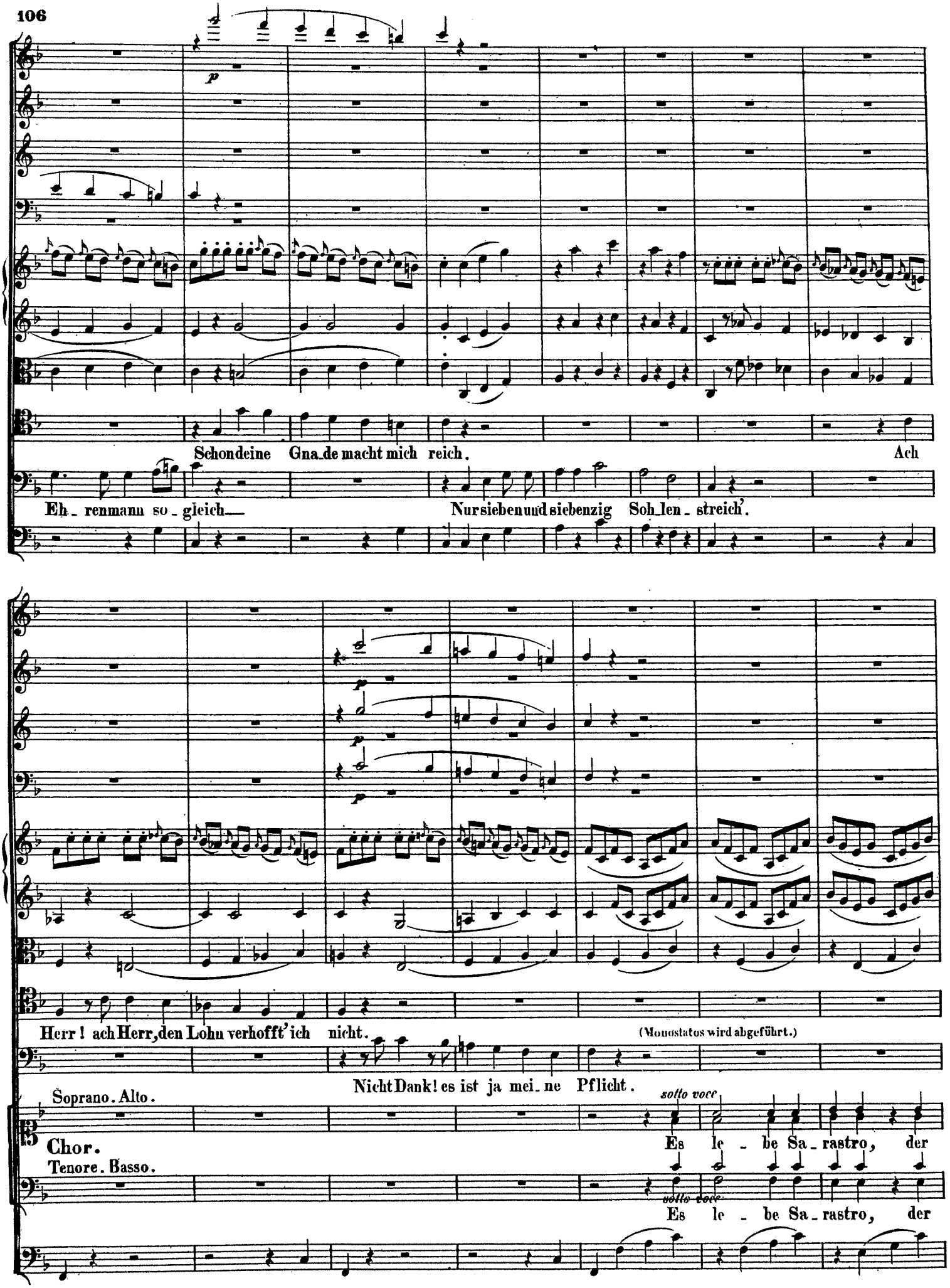
Monostatos. (Er trennt sie.)

(kniet.)

weit! Dein Sclave liegt zu deinen Füssen: Lass den ver_wegnen Frevler büssen. Bedenk, wie


frech der Knabe ist! Durch dieses seltnen Vogels List wollt' er Pa_mi_nen dir ent_führen; allein ich wusst' ihn auszuspüren.


Du kennst mich! meine Wachsamkeit_
Sarastro.
Verdient, dass man ihr Lorber streut! Hel gebt dem


p
Schon deine Gna_de macht mich reich.
Ach
Eh_renmann so_gleich_
Nur sieben und siebenzig Soh_len_streich'.
p
p
p
Herr! ach Herr, den Lohn verhofft' ich nicht.
(Monostatos wird abgeführt.)
Nicht Dank! es ist ja mei_ne Pflicht.
Soprano. Alto.
Chor.
Tenore. Basso.
sotto voce
Es le_be Sa_rastro, der
sotto voce
Es le_be Sa_rastro, der

Recit.

a 2.

Sarastro.

Recit.

Führt diese beiden

sotto voce

gött - li-che Weise, er lohnet und strafet in ähn - lichem Kreise.

sotto voce

gött - li-che Weise, er lohnet und strafet in ähn - lichem Kreise.

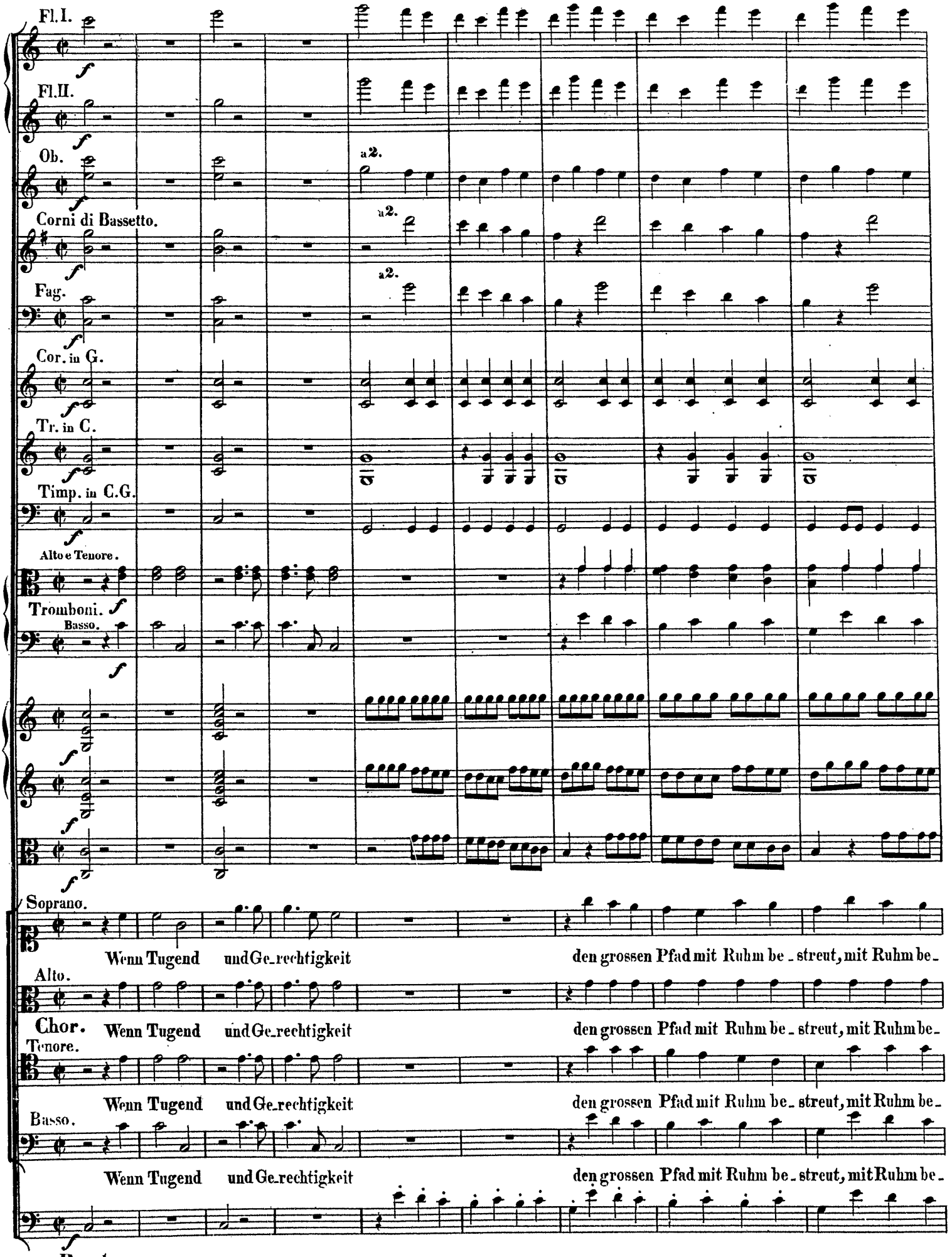
Recit.

Adagio a tempo.

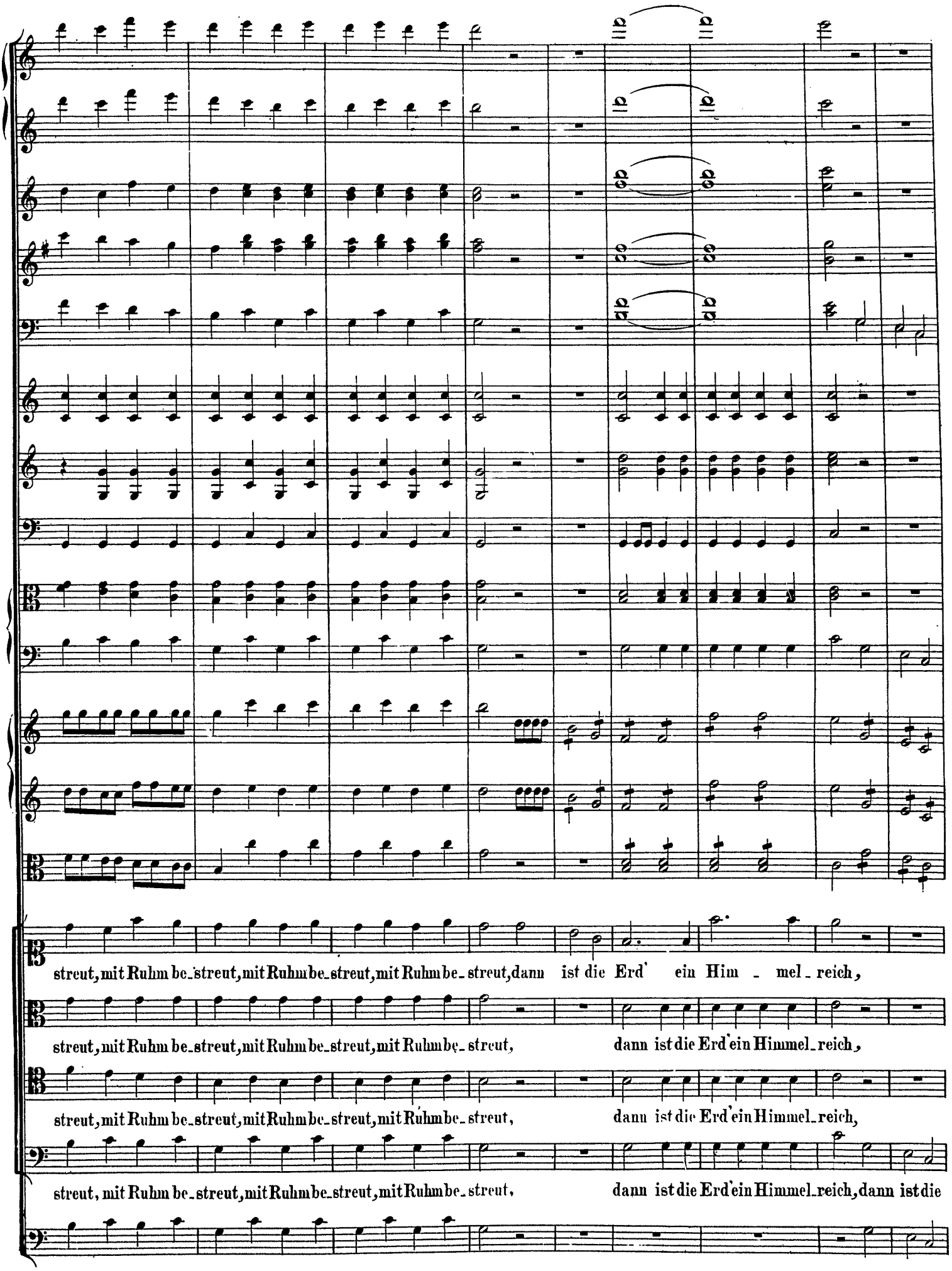
Fremdlinge in unsern Prüfungstempel ein, bedecket ih-re Häupter dann sie müssen erst ge - rei - nigt sein.

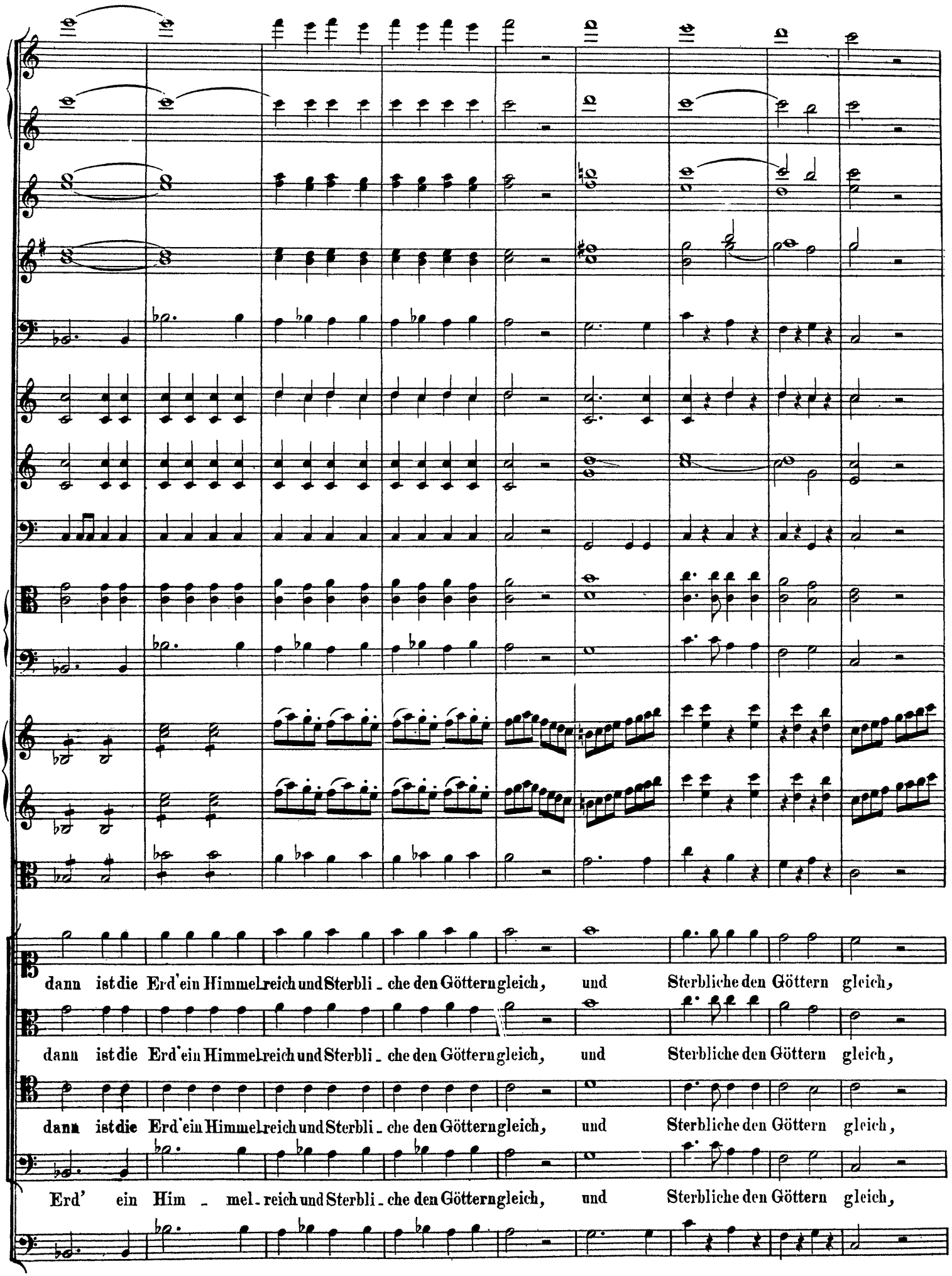
Adagio a tempo.

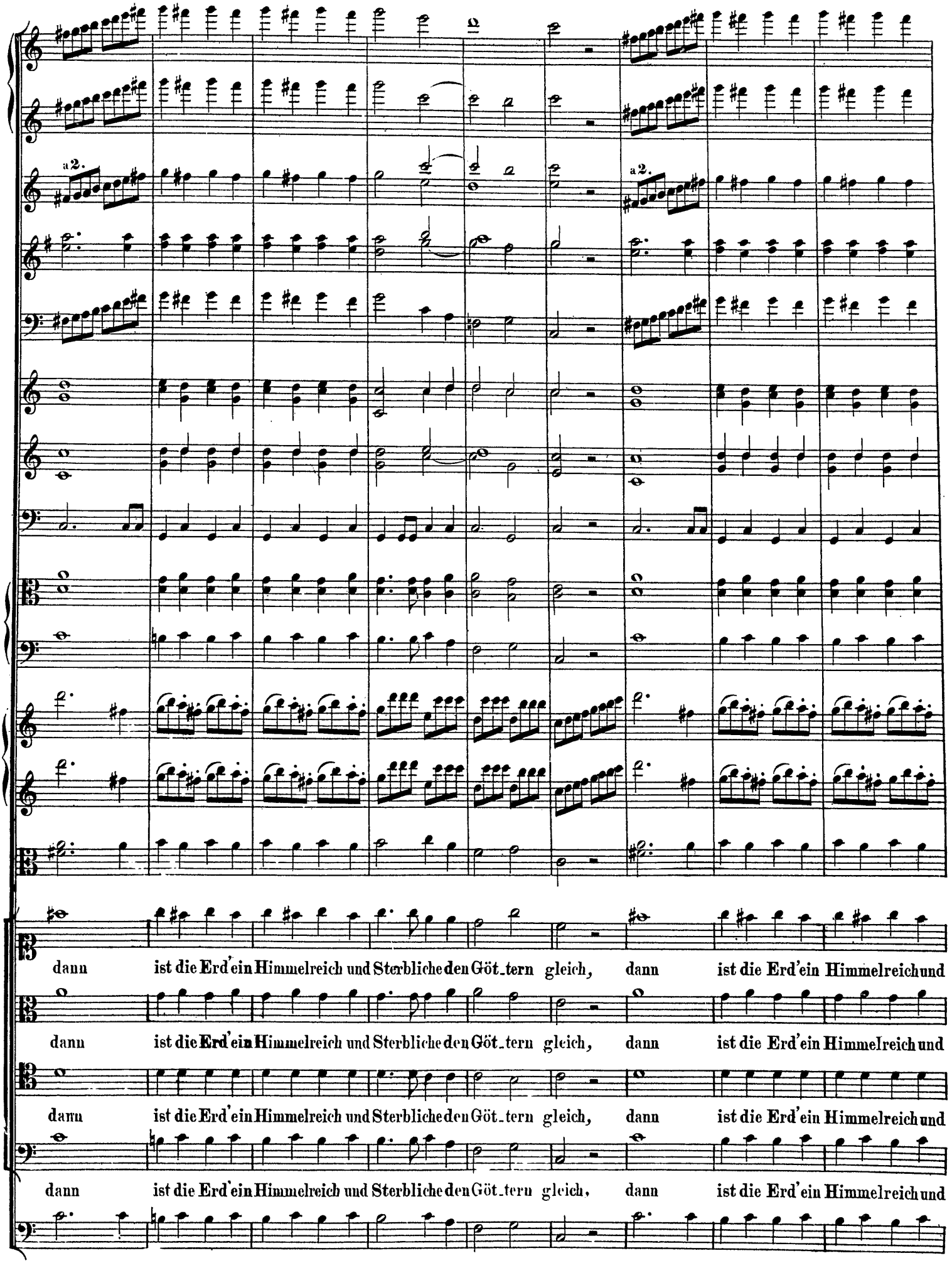
Presto.

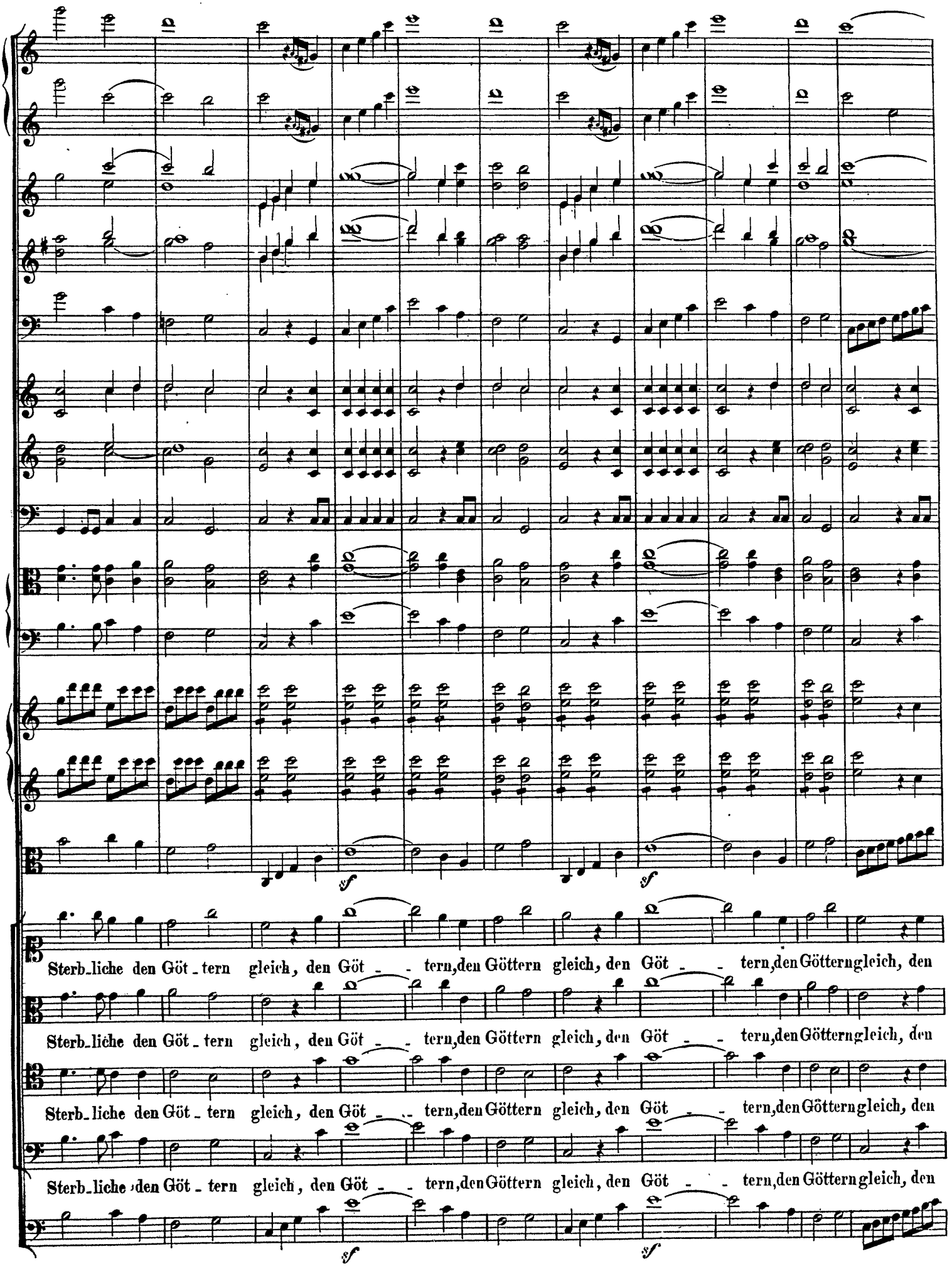


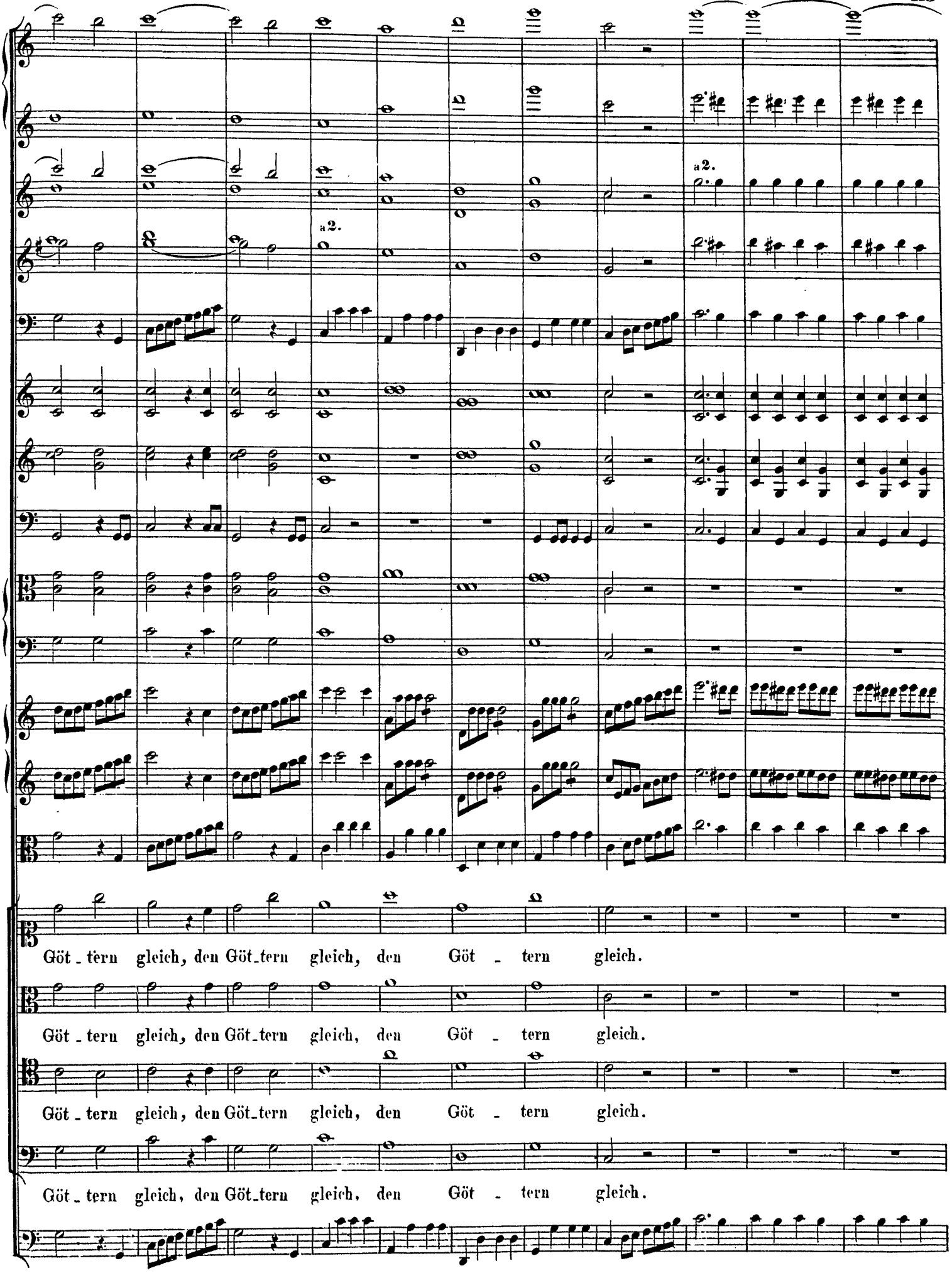
Presto.

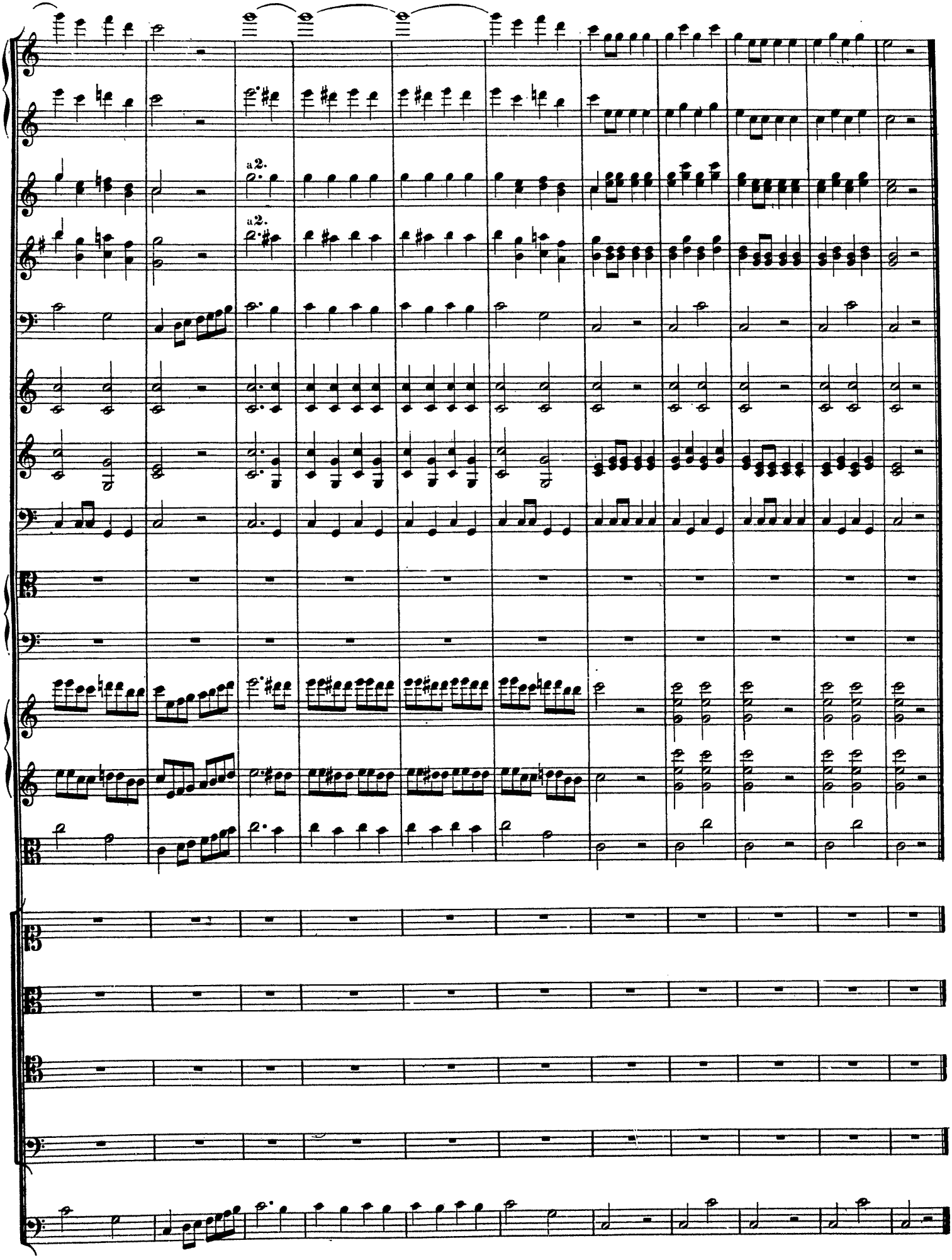

streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, dann ist die Erd' ein Him _ mel_reich,
streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, dann ist die Erd' ein Himmel_reich,
streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, dann ist die Erd' ein Himmel_reich,
streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, mit Ruhm be_streut, dann ist die Erd' ein Himmel_reich, dann ist die


dann ist die Erd' ein Himmelreich und Sterbli - che den Göttern gleich, und Sterbliche den Göttern gleich,
dann ist die Erd' ein Himmelreich und Sterbli - che den Göttern gleich, und Sterbliche den Göttern gleich,
dann ist die Erd' ein Himmelreich und Sterbli - che den Göttern gleich, und Sterbliche den Göttern gleich,
Erd' ein Him - mel - reich und Sterbli - che den Göttern gleich, und Sterbliche den Göttern gleich,


a 2.
a 2.
dann ist die Erd'ein Himmelreich und Sterbliche den Göt_tern gleich, dann ist die Erd'ein Himmelreich und
dann ist die Erd'ein Himmelreich und Sterbliche den Göt_tern gleich, dann ist die Erd'ein Himmelreich und
dann ist die Erd'ein Himmelreich und Sterbliche den Göt_tern gleich, dann ist die Erd'ein Himmelreich und
dann ist die Erd'ein Himmelreich und Sterbliche den Göt_tern gleich, dann ist die Erd'ein Himmelreich und


sf
sf
Sterb_liche den Göt_tern gleich, den Göt_ _ tern,den Göttern gleich, den Göt_ _ tern,den Götterngleich, den
Sterb_liche den Göt_tern gleich, den Göt_ _ tern,den Göttern gleich, den Göt_ _ tern,den Götterngleich, den
Sterb_liche den Göt_tern gleich, den Göt_ _ tern,den Göttern gleich, den Göt_ _ tern,den Götterngleich, den
Sterb_liche den Göt_tern gleich, den Göt_ _ tern,den Göttern gleich, den Göt_ _ tern,den Götterngleich, den
sf
sf


a2.
a2.
Göt - tern gleich, den Göt-tern gleich, den Göt - tern gleich.
Göt - tern gleich, den Göt-tern gleich, den Göt - tern gleich.
Göt - tern gleich, den Göt-tern gleich, den Göt - tern gleich.
Göt - tern gleich, den Göt-tern gleich, den Göt - tern gleich.


a2.
a2.